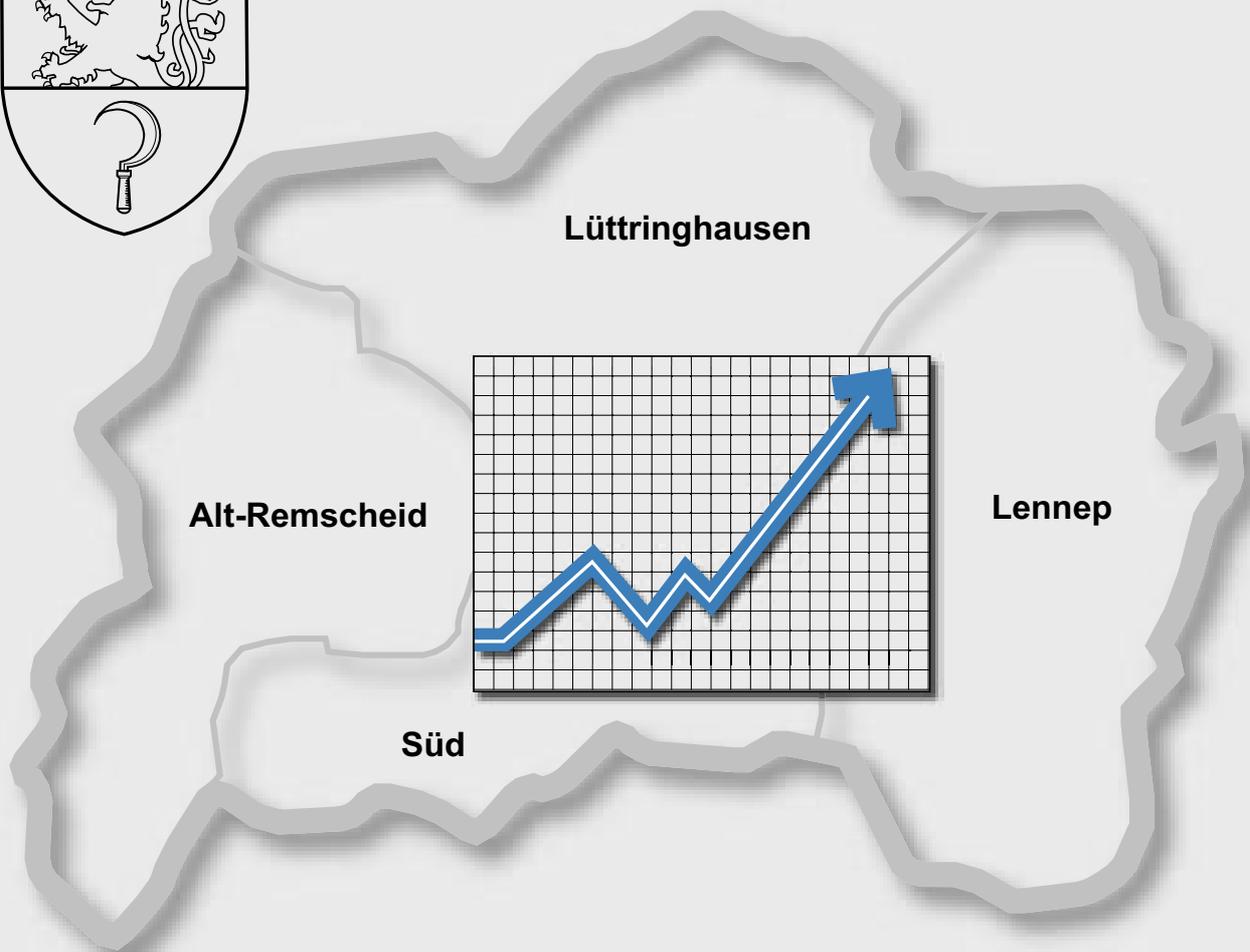
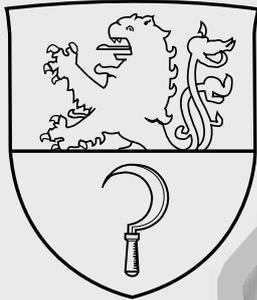


REMSCHEID



**Statistisches Jahrbuch
2012**

Statistisches

Jahrbuch

der

Stadt Remscheid

2012

Jahrgang 2011

Ausgabe 48

Herausgeber und Bearbeitung:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Stadtentwicklung und Wirtschaft - Statistikstelle

Friedhelm Possardt, Tel.: (02191) 16 - 36 64

Fax: (02191) 16 - 1 36 64

E-Mail: Friedhelm.Possardt@remscheid.de
www.remscheid.de

erschieden im: Januar 2013
Erscheinungsweise: jährlich

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht	5
Erläuterungen	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jh. bis heute	11
 Abschnitt	
1: Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet	23
2: Bevölkerung	31
3: Sozialwesen	65
4: Jugendhilfe	75
5: Sport	81
6: Gesundheitswesen	85
7: Schulwesen	91
8: Bildung und Kultur	99
9: Bau- und Wohnungswesen	107
10: Wirtschaft und Arbeitsmarkt	115
11: Versorgung	141
12: Verkehr	147
13: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	155
14: Entsorgung und Umwelt	163
15: Finanzen	169
16: Rat und Verwaltung	175
17: Wahlen	181
18: Anhang	191

Erläuterungen

A: zu den Quellenangaben

1. Angaben der Quelle z.B. "FD Straßen- und Brückenbau":
Das Zahlenmaterial wurde wie angegeben übernommen.

Die Tabellen und die Form der Wiedergabe wurden in der Regel mit den berichtenden Stellen abgestimmt.

2. Erscheint die Quellenangabe "Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle", bedeutet dies, daß das Zahlenmaterial teilweise oder ganz ermittelt und überarbeitet wurde.

B: zu den Tabellen

FD = Fachdienst
ZD = Zentraldienst
ein Strich - = nichts vorhanden
ein Punkt . = Angaben nicht bekannt oder geheim zu halten
ein **p** = vorläufige Zahlen
ein **x** = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen
nicht in Frage

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Rundungen der Zahlen.

Wenn nicht im einzelnen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, beziehen sich die Angaben auf den **31.12. 2011** bzw. auf das **Jahr 2011**.

Die Einwohnerzahlen sind **nicht** auf der Basis der Volkszählung 1987, sondern aus dem Einwohnerregister der Stadt Remscheid ermittelt.

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

Seite 13 - 21

1. Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01	Allgemeine geographische Angaben	25
1.02	Gliederung der Verkehrsfläche	26
1.03	Gliederung des Stadtgebietes nach der Nutzungsart in Prozent	27
1.04	Stadtgebietsgliederung-Stadtteile -Karte	28
1.05	Stadtgebietsgliederung	29

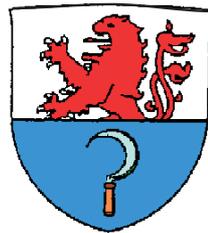
2. Bevölkerung

2.01	Bevölkerungsbaum	33
2.02	Bevölkerungsstand und -entwicklung	34
2.03	Bevölkerungsentwicklung	35
2.04	Einwohner/innen nach Stadtbezirken und -teilen	36, 37
2.05	Die Bevölkerung Remscheids nach Stadtbezirken	38
2.06	Bevölkerung nach Altersgruppen	39
2.07	Bevölkerung nach Konfession und Familienstand	40
2.08	Ausländer/innen nach den stärksten in RS vertretenen Nationalitäten	41
2.09	Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken	42
2.10	Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -	43
2.11	Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2011	44
2.12	Eheschließende auf 1.000 Einwohner	45
2.13	Eheschließungen in den letzten 10 Jahren	45
2.14	Eheschließende nach dem Alter	46
2.15	Eheschließende nach dem Alter - Graphik	46
2.16	Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit	47
2.17	Ehescheidungen	47
2.18	Eheschließungen - Ehescheidungen	48
2.19	Geburten	49
2.20	Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder	50
2.21	Geburten nach Alter der Mutter	51
2.22	Geburten nach Alter der Mutter - Graphik -	52
2.23	Geburten nach dem Geburtsort	53
2.24	Sterbefälle	54
2.25	Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht	55
2.26	Sterbefälle - Zeitreihe -	56
2.27	Bevölkerungsbewegung Geburten - Sterbefälle 1996 - 2011 - Saldo	57
2.28	Wanderungen	58
2.29	Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung 1996 - 2011	59
2.30	Bevölkerungsbewegung - innerstädtische Wanderung -	60
2.31	Innerstädtische Wanderung - Gewinn/Verlust in den Stadtbezirken	61
2.32	Einbürgerungen	62

	Seite
2.33	Einbürgerungen - Altersgruppen 63
2.34	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit 63
2.35	Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit - Graphik 64
3.	Sozialwesen
3.01	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz 67
3.02	Schwerbehinderte - nach Altersgruppen 67
3.03	Schwerbehinderte - Art der Behinderung 68
3.04	Schwerbehinderte - Grad der Behinderung 68
3.05	Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken 69
3.06	Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen 69
3.07	Empfänger von Wohngeld 70
3.08	Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften 71
3.09	Obdachlosigkeit - Unterbringungsdauer - 72
3.10	Ursachen und Abwendung von Obdachlosigkeit 73
3.11	Übersiedler/innen und Aussiedler/innen 74
3.12	Ausländische Flüchtlinge 74
4.	Jugendhilfe
4.01	Statistik der Jugendhilfe 77
4.02	Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 78
4.03	Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern 79
4.04	Einrichtungen der Jugendhilfe für Jugendliche nach Trägern 79
5.	Sport
5.01	Sportanlagen in den Stadtbezirken 83
5.02	Besucherzahlen der Bäder 83
5.03	Besucherzahlen der Sportfreianlagen und Hallen 84
6.	Gesundheitswesen
6.01	Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken 87
6.02	Gestorbene nach Todesursachen 88
6.03	Selbstmorde - Tabelle 89
6.04	Selbstmorde - Grafik 89
7.	Schulwesen
7.01	Schulen - Klassen - Schüler/innen 93
7.02	Schulen und Schüler/innenzahl 94
7.03	Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen 95
7.04	Entwicklung der Schülerzahlen 96
7.05	Entwicklung der Schüler/innen und Einwohner/innen 97
7.06	Schüler/innen Verteilung nach Schulformen in Prozent 98
8.	Bildung und Kultur
8.01	Volkshochschule - Lehrveranstaltungen 101
8.02	Abendrealschule 101
8.03	Musik- und Kunstschule 102
8.04	Museen 102
8.05	Teo Otto Theater, Vorstellungen und Konzerte 103
8.06	Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung 104
8.07	Öffentliche Bibliothek - Medienbestand und Ausleihe - 105
8.08	Öffentliche Bibliothek 106

	Seite
9. Bau- und Wohnungswesen	
9.01 Baugenehmigungen	109
9.02 Baufertigstellungen	110
9.03 Abbrüche	111
9.04 Entwicklung der Wohnungssituation	112
9.05 Wohnungsbestand	113
9.06 Wohnungsbestand in den Stadtbezirken	114
10. Wirtschaft	
10.01 land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche	117
10.02 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	118
10.03 Erwerbstätige - Entwicklung	119
10.04 Baugewerbe - Totalerhebung	120
10.05 Bauhauptgewerbe - Umsatz - Beschäftigte	121
10.06 Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen	122
10.07 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	123
10.08 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe	124
10.09 Fremdenverkehr	125
10.10 Fremdenverkehr - Herkunftsländer	126
10.11 Fremdenverkehr - Übernachtungen -	127
10.12 Fremdenverkehr - durchschnittliche Bettenausnutzung -	128
10.13 Insolvenzen	129
10.14 Arbeitsmarkt	130
10.15 Arbeitslose in den Stadtbezirken	131
10.16 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	132
10.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - nach dem Arbeitsort -	133
10.18 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	134
10.19 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen - Arbeitnehmerentgelt	135
10.20 Bruttowertschöpfung zu jeweiligen Preisen	136
10.21 Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen	137
10.22 Gewerbemeldungen	138
10.23 Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen	139
10.24 Strukturdaten im Handwerk	140
11. Versorgung	
11.01 Elektrizitätsversorgung im Bereich der Stadtwerke	143
11.02 Gasversorgung	144
11.03 Wasserversorgung	145
12. Verkehr	
12.01 Bestand an Kraftfahrzeugen	149
12.02 Entwicklung des PKW-Bestandes	150
12.03 PKW-Bestand in den Stadtbezirken	151
12.04 Verkehrsunfälle	152
12.05 Verunglückte Personen	153
12.06 Kraftomnibusverkehr der Stadtwerke Remscheid	154
13. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
13.01 Tätigkeit der Berufsfeuerwehr	157
13.02 Kriminalität	158
13.03 Jagdwesen	159
13.04 Jagdstrecken	160
13.05 Bestattungen	161
13.06 Lebensmitteluntersuchung	161

	Seite
14. Entsorgung, Umwelt	
14.01 Abfallentsorgung	165
14.02 Straßenreinigung	165
14.03 Städtische Kanalisation	166
14.04 Abfallbeseitigung	167
14.05 Umweltschutz	168
15. Finanzen	
15.01 Gebietskörperschaften in NRW in der Haushaltssicherung	171
15.02 Schuldenstand	172
15.03 Gemeindesteuerhebesätze	172
15.04 Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen	173
15.05 Gesamthaushalt	173
16. Rat und Verwaltung	
16.01 Rat der Stadt Remscheid	177
16.02 Personalbestand der Stadtverwaltung	178
16.03 Personalbestand der Stadtverwaltung - Teilzeitbeschäftigte -	179
17. Wahlen	
17.01 Überblick über die vergangenen Wahlen	183
17.02 Landtagswahl 2012	184
17.03 Europawahl 2009	185
17.04 Kommunalwahl 2009 Wahl des Rates	186
17.05 Kommunalwahl 2009 Wahl des/der OB	187
17.06 Bundestagswahl 2009 im Wahlkreis 104	188
17.07 Bundestagswahl 2009 in Remscheid	189
18. Anhang	
Weitere Veröffentlichungen der Statistikstelle zum Download	191



**Die Entwicklung
Remscheids
vom
XII. Jahrhundert
bis heute**

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 12. JH.** Erwähnung eines Hofes (RS-Rath) bei Haddenbach in Besitz des Stiftes Essen.
- um 1150** Erste Erwähnung von Lennep und Lüttringhausen in Heberegistern der Abtei Werden an der Ruhr.
- 1173/89** Graf Engelbert von Berg schenkt den Johannitern zu Burg an der Wupper die Kirche zu Remscheid mit der Ausstattung, den dritten Teil des Zehnten und andere Einkünfte.
- 1217** Graf Adolf vom Berg bestätigt den Johannitern zu Burg die Schenkung seines Vaters Engelbert.
- um 1230** Lennep wird befestigt und mit Stadtrecht begabt. Die Pfarrei Lennep entsteht. Das Patronat fällt an St. Kunibert Köln.
- 1239** Das Stift St. Kunibert zu Köln ist Grundherr in Lennep und bezieht Einkünfte aus seinen Gütern.
- um 1240** Lüttringhausen wird Bottlenbergische Lehnsherrschaft.
- 1250** Der Stiftsherr Theodericus von St. Kunibert zu Köln stirbt als erster Pfarrer Lenneps.
- 1251** Der Verweser des Hospitals der Johanniter zu Burg verpachtet erblich die Kirchengüter zu Remscheid an den Schultheißen.
- 1276** Bei der Erhebung Ratingens zur Stadt wird bestimmt, daß das dortige Gericht in Zweifelsfällen Rechtsbelehrungen beim Gericht der Stadt Lennep einholen soll.
- 1277** Güter auf dem Hohenhagen werden mit der Stadt Lennep verbunden.
- 1308** Lüttringhausen, Lennep und Remscheid werden als Pfarreien genannt.
- 1325** Erneuerung der Lenneper Stadtprivilegien, da die alten Privilegienbriefe durch einen Stadtbrand vernichtet worden sind.
- um 1350** Der Bergische Landmarschall Wennemar von Bottlenberg-Kessel läßt die Lehngerechtigkeit für seine Lehnsherrschaft Lüttringhausen aufzeichnen, wozu auch Güter in Lennep und Einkünfte in Remscheid gehören.
- 1351** Der Ritter Johann von Hoyngen verkauft den Johannitern zu Burg seinen Hof Stachelhausen im Kirchspiel Remscheid mit samt dem Lehnsrecht über die dazugehörigen Güter.
- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 1363** Remscheid und Lüttringhausen erscheinen als Kirchspiele im Amt Bornefeld, Lennep als eine der Fünf Städte des Landes Berg.
- 1365** Die Bottlenbergischen Lehnsleute im Dorf Lüttringhausen erhalten ein Freiheits-Privileg.
- 1369** Graf Wilhelm vom Berg verpachtet den Kirchspielsleuten von Remscheid "erblich und ewiglich" seinen Zehnten und befreit sie von Abgaben für Waldnutzung und Gericht.
- um 1400** Beginn der Nutzung der Wasserkraft zum Betrieb von Eisenhütten, Hammerwerken, Schleifkotten und Walkmühlen in Remscheid, Lüttringhausen und Lennep.
- 1407** Das Kirchspiel Lüttringhausen wird, vom Amt Bornefeld abgetrennt, an Eberhard von Limburg verpfändet und von diesem mit dem ihm gleichfalls verpfändeten Amt Beyenburg verbunden.
- 1427** Die Pfandschaft über das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen fällt durch Erbschaft an die Ritterfamilie Quade, in deren Hand sie bis 1505 bleibt.
- um 1435** Magister Johann von Zweifel, Dechant an St. Severin Köln, stiftet die Familienkarie St. Katherina mit einem Altar in der Lenneper Kirche.
- 1444** In Lennep besteht ein Minoritenkloster.
- 1445** Erwähnung einer Trivialschule in Lennep.
- 1462** Erwähnung einer Sichtschmiede-Bruderschaft unter der Obervogtei des Amtmanns von Elberfeld.
- 1471** Die Stadt Lennep gehört zu den Städten "die in der Hanse sind".
- um 1500** Lennep ist als Tuchmacherstadt bekannt.
- 1505** Das Amt Beyenburg mit dem Kirchspiel Lüttringhausen wird aus der Hand der Familie Quade gelöst und an den Grafen Phillipp II. von Waldeck verpfändet. Es bleibt in dessen Familie bis 1593. Erneute Verpfändung an deren Verwandten Simon VI. zur Lippe 1597/1607.
- 1527/28** Reformatorisches Wirken Adolf Clarenbachs in Lüttringhausen und Lennep.
- nach 1550** Die äußeren Formen des kirchlichen Lebens in Remscheid, Lennep und Lüttringhausen sind noch römisch-katholisch. In Lennep und Lüttringhausen sind aber Ansätze zur Bildung evangelischer Gemeinden erkennbar.
- 1563** Die Stadt Lennep wird bei einem Brand fast völlig zerstört, ist aber nach einigen Jahren weitgehend wieder aufgebaut.
- 1564** Das Gerichtswesen in Remscheid wird neu geordnet. Waldmarken im Lenneper Gebiet werden dem Remscheider Gericht unterstellt, wie das Brausholz in Cronenberg.

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 1600** Privilegierung der Sensenzunft in den Ämtern Elberfeld (Cronenberg), Beyenburg (Lüttringhausen) und Bornefeld (Remscheid).
- 1623** Die heimischen Wälder sind durch die Kohlenbrennerei gänzlich verhauen. Die Holzkohle für das Eisengewerbe muß aus dem Ausland geholt werden. Fremdes Eisen wird in zunehmenden Maße eingeführt.
- 1642** Die Minoriten fassen wieder Fuß in Lennep. Beginn der Neubildung einer katholischen Gemeinde.
- 1645** Remscheid und Lennep-Fünfehnhöfe kommen mit dem Amt Bornefeld vorübergehend pfand- und lehnsweise an den Grafen Adam von Schwarzenberg.
Gewaltsame Zurückgewinnung 1653.
Endgültige Ablösung 1675.
- 1678** Bildung der Konsistorien in den evangelischen Gemeinden Remscheid, Lennep und Lüttringhausen.
- 1695** In Lennep wird die Fabrikation von Feintüchern aus spanischer Wolle aufgenommen.
- 1700** Vollendung des Baues und Weihe der Minoritenkirche in Lennep.
- 1720/46** Hochblüte der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1723** Das obere Dorf Remscheid mit Kirche und Schule wird durch einen Brand zerstört. 1726 Wiederaufbau der Kirche.
- 1733** Das Dorf Lüttringhausen brennt mit Kirche und Schule nieder. Schneller Wiederaufbau.
- 1738** Beginn des Zeremonienstreites in Lennep mit ungünstigen Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben der Stadt.
- 1746** Die Stadt Lennep wird durch einen Großbrand vernichtet. Schleppender Wiederaufbau.
- 1795** Starker wirtschaftlicher Rückgang infolge der französischen Zollpolitik.
- 1802** Schließung der städtischen Lateinschule in Lennep.
- 1804** Aufhebung des Lennepers Klosters. Die Kirche wird der katholischen Gemeinde überlassen.
- 1805** Wirtschaftlicher Tiefstand. Übergang des Landes Berg an Napoleon und Errichtung des Großherzogtums Berg.
- 1808** Beseitigung der Unterschiede von Stadt und Land. Aufhebung der bisherigen Privilegien der Stadt Lennep und des Dorfes Lüttringhausen. Remscheid, Lennep und Lüttringhausen erhalten Bürgermeisterei-Verfassung, jedoch mit unterschiedlichen Verwaltungskörpern und -aufgaben gestuft nach der Einwohnerzahl.

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 1811** Änderung der Gerichtsverfassung. Lennep erhält ein Friedensgericht und wird Vorort des neugebildeten Kantons Lennep. Lüttringhausen wird dem Kanton Lennep, Remscheid dem ebenfalls neugebildeten Kanton Ronsdorf und dem dortigen Friedensgericht zugeteilt.
- 1813/15** Nach der Niederrung Napoleons wird das Großherzogtum Berg zwei Jahre als Generalgouvernement verwaltet, fällt dann an das Land Preußen und wird Bestandteil der preußischen Rheinprovinz.
- 1816** Der Kanton Lennep wird preußischer Landkreis, in den auch der Kanton Ronsdorf einbezogen wird. Kreisstadt ist Lennep.
- 1827** Errichtung einer Privat-Mittelschule in Remscheid. 1849 als höhere Bürgerschule von der Stadt übernommen. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Ernst-Moritz-Arndt-Schule) und zum naturwissenschaftlichen Gymnasium (Leibnizschule)
- 1830** Erscheinungsbeginn des Lenneper Kreisblattes.
- 1831** Inbetriebnahme der ersten Dampfmaschine in der Lenneper Tuchindustrie. Errichtung einer zweiklassigen, sogenannten Realschule (Rektoratschule) in Lennep, später städtische höhere Bürgerschule. Weiterentwicklung zum Realgymnasium (Röntgenschule).
- 1835** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Lennep; seit 1873 städtisch; wurde Lyzeum; heute mit dem Realgymnasium (Röntgenschule) verbunden.
- 1840** Errichtung einer königlichen Handelskammer in Lennep.
- 1842** Gründung einer privaten Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Lennep.
- 1844** Remscheid erhält ein eigenes Friedensgericht, später Amtsgericht.
- 1845** Gründung der Remscheider Feilenhauerinnung als erster Berufsverband der heimischen Metallindustrie.
- 1848** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Dampfmaschine in einem Hammerwerk. Erscheinungsbeginn des Volksblattes für Remscheid und Umgebung.
- 1853** Errichtung einer Privat-Töchterschule in Remscheid, seit 1885 städtisch; wurde Lyzeum und Oberlyzeum; heute Gertrud-Bäumer-Gymnasium.
- 1854** Inbetriebnahme der ersten Remscheider Groß-Dampfschleiferei an der Wendung. 1860 Angliederung eines Walzwerkes. Weiterentwicklung zur heutigen "Bergische-Stahl-Industrie". Ebenfalls 1854 Verleihung des Stadtwappens an Remscheid.
- 1856** Errichtung der ersten Remscheider Gußstahlfabrik durch Arnold und Reinhard Mannesmann. Einführung der neuen preußischen Städteordnung, in Remscheid aufgrund der hohen Einwohnerzahl automatisch, in Lüttringhausen und Lennep nach Genehmigung entsprechender Anträge.

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 1862** Errichtung einer städtischen Sparkasse in Lüttringhausen.
- 1863** Inbetriebnahme eines städtischen Gaswerks in Remscheid.
- 1868** Eröffnung der Eisenbahnlinie Rittershausen Oberbarmen-Ronsdorf-Lüttringhausen-Lennep-Remscheid.
- 1873** Struck, Groß- und Wüstberghausen, bis dahin zu Wermelskirchen gehörend, werden nach Remscheid eingemeindet.
- 1877** Große Gerichtsreform. Die Friedensgerichte in Remscheid und Lennep werden Amtsgerichte.
- 1880** Anfänge der elektrischen Beleuchtung in Lennep in Gebäuden der neuerrichteten Kammgarnspinnerei von Johann Wülfing & Sohn.
- 1882** Errichtung einer städtischen Fachschule für Eisen- und Stahlwarenindustrie in Remscheid. 1895 vom Staat übernommen. 1932 geschlossen.
- 1882/83** Katholische Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1883** Anlage von Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen durch die Städte Remscheid und Lennep.
- 1886** Erfindung der nahtlosen Röhren durch die Brüder Mannesmann in Remscheid. Eröffnung einer Markthalle in Remscheid.
- 1888** Remscheid scheidet aus dem Landkreis Lennep aus und wird selbständiger Stadtkreis. Die Lennep Gasversorgungsanstalt wird städtisches Eigentum. Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Lennep.
- 1889** Baubeginn der Remscheider Eschbachtalsperre, der ersten Trinkwassertalsperre Deutschlands. Inbetriebnahme 1891.
- 1893** Inbetriebnahme eines städt. Elektrizitätswerkes und einer stadteigenen elektrischen Straßenbahn, der ersten Westdeutschlands und der steilsten Adhäsionsbahn überhaupt in Remscheid.
Gebietsaustausch zwischen Lennep und Lüttringhausen. Lennep tritt Hohenhagen und Neuenkamp an Remscheid ab.
Verleihung eines Stadtwappens an Lüttringhausen.
- 1894/95** Turm der katholischen Kirche St. Suitbert erbaut.
- 1894** Anlage von Wasserleitungen in Lüttringhausen und deren Anschluß an das Lenneperversorgungsnetz.
Baubeginn der Müngstener Eisenbahnbrücke (Höhe 107 m) und der Bahnstrecke Remscheid-Solingen. Fertiggestellt 1897.
- 1898** Baubeginn der Herbringhauser Trinkwassertalsperre durch die Stadt Barmen mit dem Recht der Wasserentnahme durch Lüttringhausen.
Inbetriebnahme 1900.
- 1906** Aufnahme der ersten fabrikmäßigen Herstellung von Elektrostahl im "Glockenstahlwerk" von Richard Lindenberg in Remscheid.

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 1907** Baubeginn der zweiten Remscheider Trinkwassertalsperre im Neyetal bei Wipperfürth. Fertigstellung 1909.
- Anschluß der Remscheider Straßenbahn an die neu errichtete Straßenbahnlinie Wermelskirchen-Remscheid-Lennep-Lüttringhausen-Halbach der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft. Übergang dieser Linie durch Kauf an die Remscheider Straßenbahn 1922.
- 1919** Eröffnung eines städtischen Schauspielhauses in Remscheid.
- Gründung der Volkshochschule
- 1923/24** Während des "Ruhrkampfes" französische Besatzung in Remscheid.
- 1929** Eingemeindung Lenneps und Teile von Lüttringhausen nach Remscheid; gleichzeitig Grenzkorrekturen gegen Cronenberg, Ronsdorf, Radevormwald und Wermelskirchen.
- 1932** Eröffnung des Deutschen Röntgenmuseums.
- 1943** Zerstörung des Stadtkegels und schwere Schäden in mehreren Außenbezirken durch Luftangriff.
- 1945** Besetzung des Stadtgebietes durch Amerikaner, die bald durch die britische Besatzung abgelöst werden. Ende der Besatzung 1952.
- 1954** Remscheid übernimmt die Patenschaft für Stadt und Kreis Sensburg (Ostpreußen).
- 1958** Inbetriebnahme des Autobusbahnhofs "Friedrich-Ebert-Platz" als neue zentrale Drehscheibe für den innerstädtischen Verkehr.
- 1963** Eröffnung der staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen.
- 1969** Stilllegung des Straßenbahnbetriebes.
- Beginn der Beseitigung des Verkehrsknotens "Unterführung" durch den Bau einer Hochstraße (Stelzenstraße).
- Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Erlangung von Vorschlägen für die zukünftige Bebauung des Gebietes "Hohenhagen" mit etwa 119 Hektar Bruttofläche für ca. 14.000 Einwohner.
- 1971** Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen zur französischen Stadt Quimper.
- Eröffnung der Alleestraße als Fußgängerzone und Einkaufszentrum.
- 1975** Eingemeindung von Bergisch Born.
- Eröffnung der Sporthalle und des Gartenhallenbades im Schul- und Sportzentrum Hackenberg.
- 28.11.
1977 Eröffnung des Studienzentrums Remscheid, Ludwigstr. 29, der Fernuniversität Hagen durch Herrn Minister für Wissenschaft und Forschung Johannes Rau. Inbetriebnahme am 1. Oktober 1977.

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 18.09.
1978 Städtepartnerschaft mit Wansbeck endgültig beschlossen.
Die seit 1950 bestehende Verbindung wird durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in einer Sondersitzung des Rates gefestigt.
- 02.06.
1980 Eröffnung der Feiern zum 750. Stadtjubiläum des Stadtbezirks Lennep.
- 11.06.
1984 Der renovierte "Steffenshammer" wird mit einem Volksfest wieder als Museum geöffnet.
- 20.02.
1986 Eröffnung des Allee-Center.
- 05.09.
1987 Einweihung der restaurierten Minoritenkirche als Begegnungsstätte im Stadtbezirk Lennep.
- 11.11.
1987 Anstau der Wupper-Talsperre zwischen Lennep und Radevormwald.
- 24.09.
1988 Der letzte Abschnitt der Stadtkerntangente wird unter dem Namen "Wansbeckstraße" dem Verkehr übergeben.
- 08.12.
1988 Ein amerikanisches Kampfflugzeug stürzt in der Stockder Straße ab.
- 17.04.
1989 Durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wird die Städtepartnerschaft mit der tschechoslowakischen Stadt Presov besiegelt.
- 27.05.
1989 Offizielle Einweihung der neuen Leitstelle der Remscheider Berufsfeuerwehr in Überfeld.
- 26.08.
1989 Die deutsch-französische Partnerschaftssäule wird auf dem Quimperplatz enthüllt.
- 10.11.
1989 Einweihung der Sporthalle West in Reinshagen.
- 27.05.
1990 Einweihung von Kirche und Pfarrzentrum St. Engelbert, Vieringhausen.
- 29.08.
1990 Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Remscheid und Pirna (Sachsen).
- 01.01.
1995 Reinhard Ulbrich ist der erste hauptamtliche Oberbürgermeister.
- 16.12.
1995 Der frühere Oberbürgermeister Willi Hartkopf wird zum Ehrenbürger der Stadt Remscheid ernannt. Es ist die erste Ernennung eines Ehrenbürgers seit Kriegsende.
- 1996** Eröffnung der "Allee-Center"-Erweiterung
- 1997** Einhundertjähriges Jubiläum der Fertigstellung der " Müngstener Brücke ".
- 1999** Fred Schulz wird als hauptamtlicher Oberbürgermeister in Direktwahl gewählt.
- 2001** Peter Wolf wird - posthum - zum Ehrenbürger ernannt

Die Entwicklung Remscheids vom 12. Jahrhundert bis heute

- 2004** Beate Wilding wird erste Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid.
Willi Hartkopf, Ehrenbürger der Stadt, verstirbt am 20. Dezember.
- 2009** Der neue Hauptbahnhof und das Brückencenter werden fertiggestellt
- 2009** Beate Wilding wird erneut zur Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid gewählt.

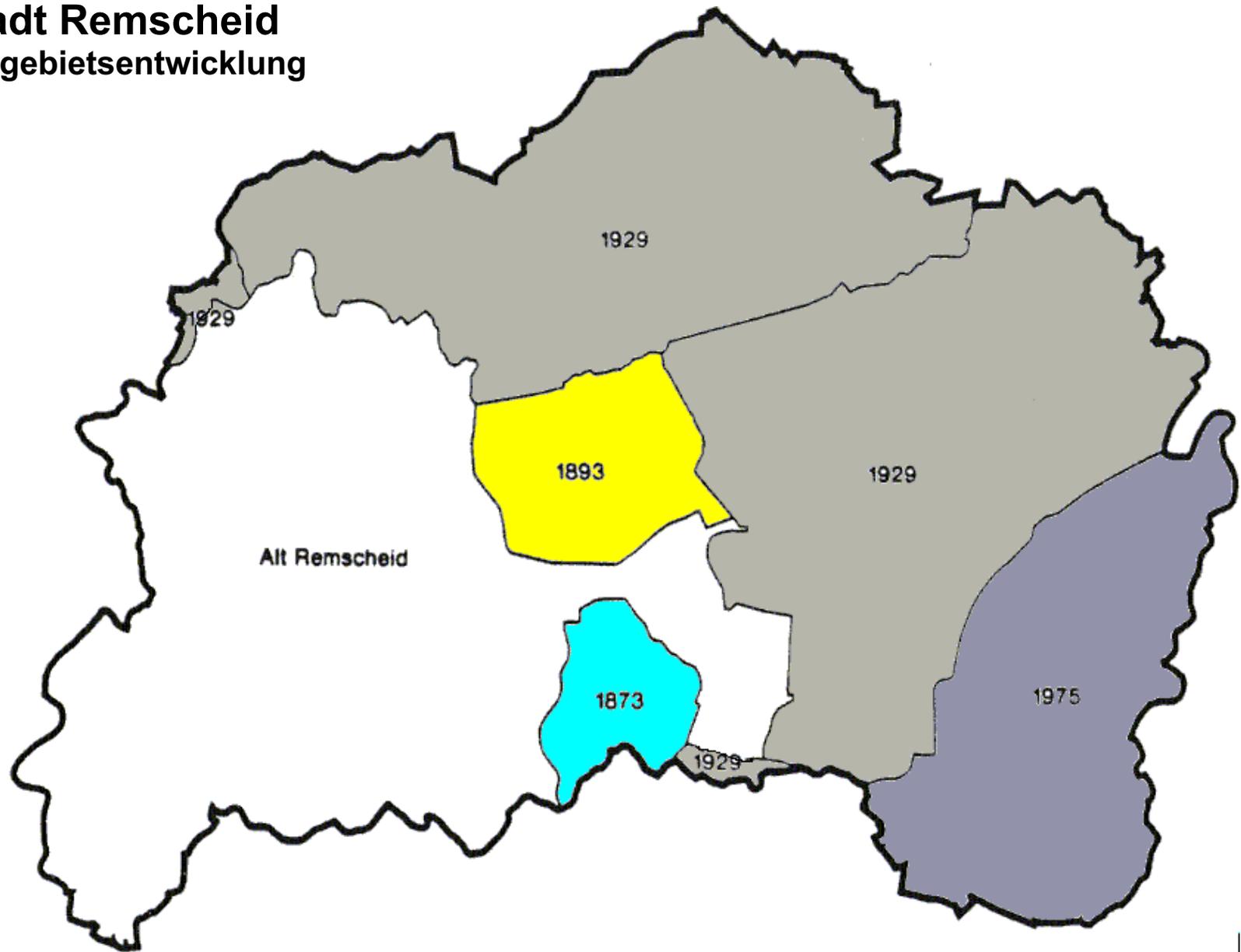
Einwohnerentwicklung von Remscheid

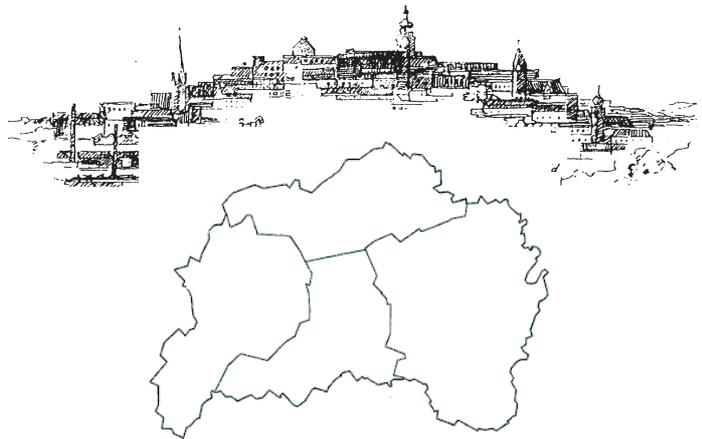
Volkszählungen am	Einwohner/innen in			
	Alt-Remscheid	Lennep	Lüttringhausen	gesamt
01.12.1880	30.029	8.077	9.659	47.765
01.12.1885	33.994	8.844	10.228	53.066
01.12.1890	40.382	10.427	10.496	61.305
01.12.1895	47.283	8.897	10.793	66.973
01.12.1900	58.103	9.704	11.254	79.061
01.12.1905	64.340	10.323	11.829	86.492
01.12.1910	72.159	13.123	13.560	98.842
08.10.1919	72.568	13.095	12.388	98.051
16.06.1925	76.827	14.155	13.671	104.653
01.01.1929	78.644	14.964	9.510	103.118
25.05.1987	77.266	24.308	18.558	120.132

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Stadt Remscheid

Stadtgebietsentwicklung





1.

Allgemeine Angaben zum Stadtgebiet

1.01 Allgemeine geographische Angaben

Geographische Lage

Nördlichster Punkt:

= 51°, 14 Min. nördl. Breite, 7°, 14 Min. östl. Länge,

Ortsteil Linde

Südlichster Punkt:

= 51°, 09 Min. nördl. Breite, 7°, 09 Min. östl. Länge,

südwärts Westhausen

Östlichster Punkt:

= 51°, 11 Min. nördl. Breite, 7°, 19 Min. östl. Länge,

Kräwinkler Brücke

Westlichster Punkt:

= 51°, 10 Min. nördl. Breite, 7°, 08 Min. östl. Länge,

Müngstener Brücke

Höhenlage:

Süd Alt- Remscheid	Höchste Stelle (Hohenhagen)	378,86 m über N.N.*)
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Wiesenkotten)	96,00 m über N.N.
Lennep	Höchste Stelle (Heinrich-Hertz-Straße)	369,30 m über N.N.
	Tiefste Stelle (an der Wupper bei Friedrichstal)	218,00 m über N.N.
Lüttringhausen	Höchste Stelle (Neuenhaus)	341,14 m über N.N.
	Tiefste Stelle (Clemenshammer)	160,00 m über N.N.

Gebietsfläche:

Alt-Remscheid	= 1.796 ha
Süd	= 1.388 ha
Lennep	= 2.745 ha
Lüttringhausen	= 1.531 ha

Katasterfläche insgesamt:

7.460 ha

Ausdehnung:

Größte West-Ost-Ausdehnung = 12,4 km

Größte Nord-Süd-Ausdehnung = 9,4 km

Einwohnerzahl

112.539

Bevölkerungsdichte

1.509 Einwohner/km²

*) N.N. (Normalnull) = Mittlerer Wasserstand des Amsterdamer Pegels

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

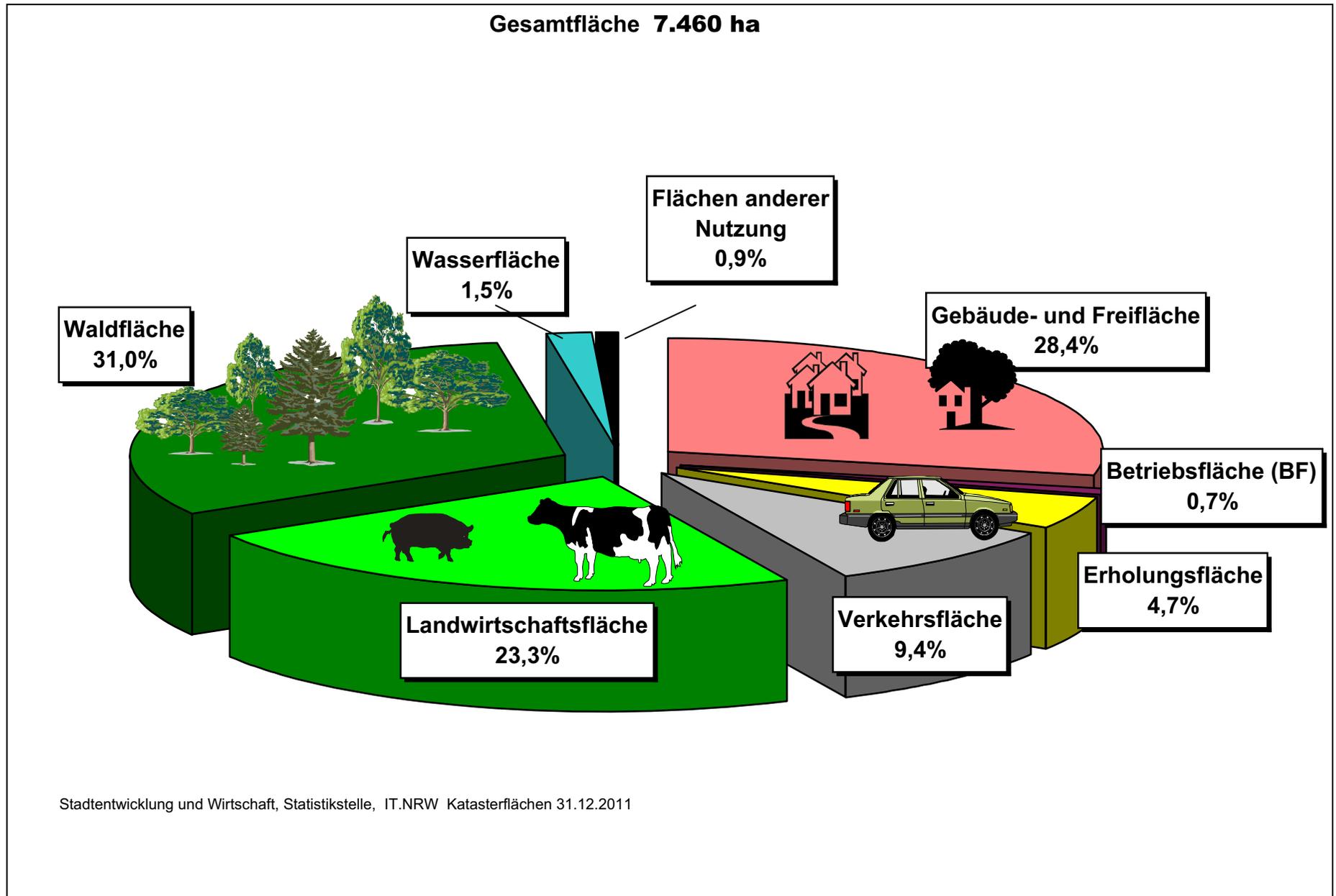
1.02 Gliederung der Verkehrsflächen

Von den Verkehrsflächen sind:	Länge m	Fläche m ²
Bundesstraße Ortsdurchfahrt	10.933	150.104
Landesstraßen Ortsdurchfahrt	26.409	370.393
Kreisstraßen	6.533	73.787
Gemeindestraßen	391.567	2.840.222
Privatstraßen *	15.283	68.350
sonstige öffentliche Straßen *	8.370	28.113

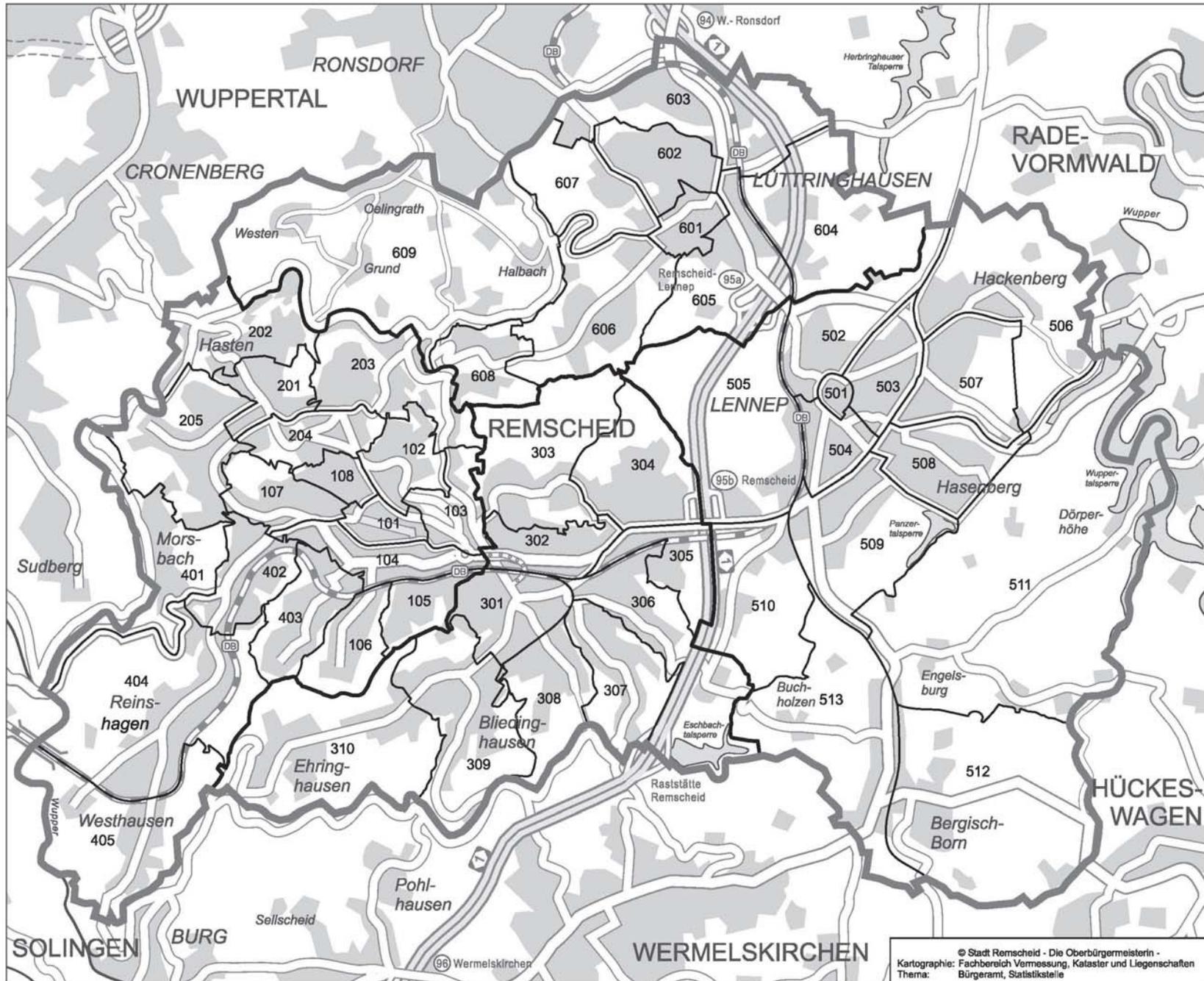
* Die Straßen sind im Rahmen der Straßendatenbank nicht vollständig erfasst.

FD Straßen und Brückenbau

1.03 Gliederung des Stadtgebiets nach der Nutzungsart in Prozent



1.04



Stadtgebietsgliederung

Stadtbezirk 1 - Alt-Remscheid

Stadtteil

101 Mitte
 102 Nordstadt
 103 Altstadt
 104 Stachelhausen
 105 Blumental
 106 Honsberg
 107 Stadtpark
 108 Scheid
 201 Hasten Mitte
 202 Kratzberg
 203 Haddenbach
 204 Schöne Aussicht
 205 Hölterfeld
 401 Morsbach
 402 Vieringhausen
 403 Kremenholl
 404 Reinshagen
 405 Westhausen

Stadtbezirk 2 - Süd

Stadtteil

301 Zentralpunkt
 302 Neuenkamp
 303 Fichtenhöhe
 304 Wüstenhagen
 305 Bökerhöhe
 306 Mixsiepen
 307 Struck
 308 Falkenberg
 309 Bliedinghausen
 310 Ehringhausen

Stadtbezirk 3 - Lennep

Stadtteil

501 Lennep Altstadt
 502 Lennep Nord
 503 Stadtgarten
 504 Lennep Neustadt
 505 Lennep West
 506 Hackenberg
 507 Henkelshof
 508 Hasenberg
 509 Trecknase
 510 Grenzwall
 511 Engelsburg
 512 Bergisch Born Ost
 513 Bergisch Born West

Stadtbezirk 4 - Lüttringhausen

Stadtteil

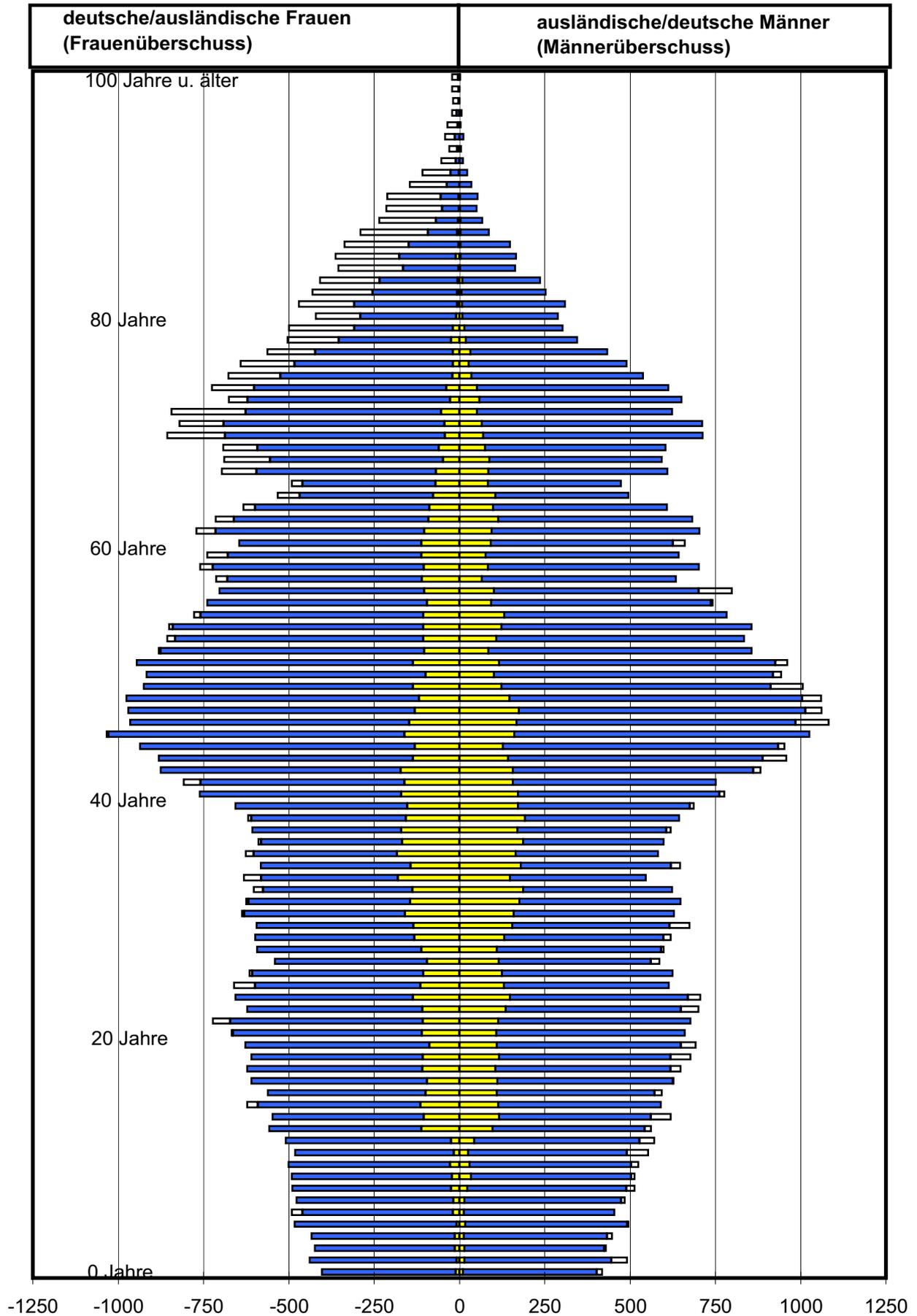
601 Lüttringhausen Mitte
 602 Klausen
 603 Großhülsberg
 604 Garschagen
 605 Schmitzenbusch
 606 Stursberg
 607 Dörrenberg
 608 Goldenberg
 609 Lüttringhausen West



2.

Bevölkerung

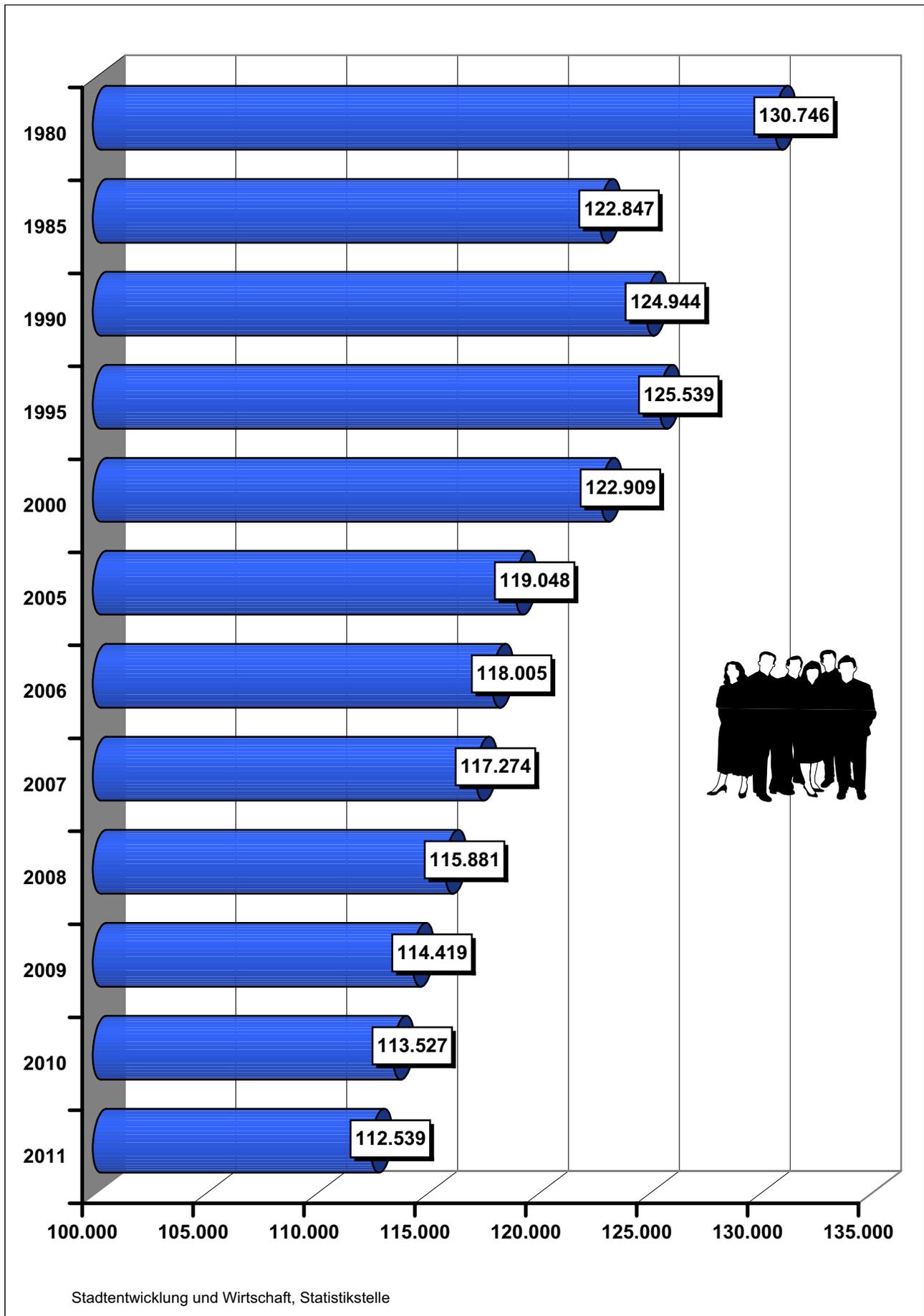
2.01 Einwohner/innen nach Alter am 31.12.2011



2.02 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner/innen	Jahr	Einwohner/innen
1929	103.118	1981	129.672
1933	101.188	1982	127.960
1939	103.915	1983	125.901
1946	92.928	1984	123.455
1950	103.276	1985	122.847
1955	117.452	1986	122.617
1956	119.694	1987	122.260
1957	120.760	1988	123.182
1958	122.399	1989	123.882
1959	123.728	1990	124.944
1960	126.348	1991	125.454
1961	127.620	1992	126.246
1962	128.630	1993	126.333
1963	128.744	1994	126.065
1964	130.886	1995	125.539
1965	133.117	1996	125.188
1966	132.686	1997	124.648
1967	131.178	1998	124.030
1968	133.097	1999	124.012
1969	135.285	2000	122.909
1970	136.814	2001	122.070
1971	137.370	2002	121.836
1972	136.461	2003	120.900
1973	136.543	2004	120.033
1974	135.212	2005	119.048
1975	134.414	2006	118.009
1976	133.185	2007	117.274
1977	132.292	2008	115.881
1978	131.680	2009	114.419
1979	131.082	2010	113.527
1980	130.746	2011	112.539

2.03 Bevölkerungsentwicklung in Remscheid



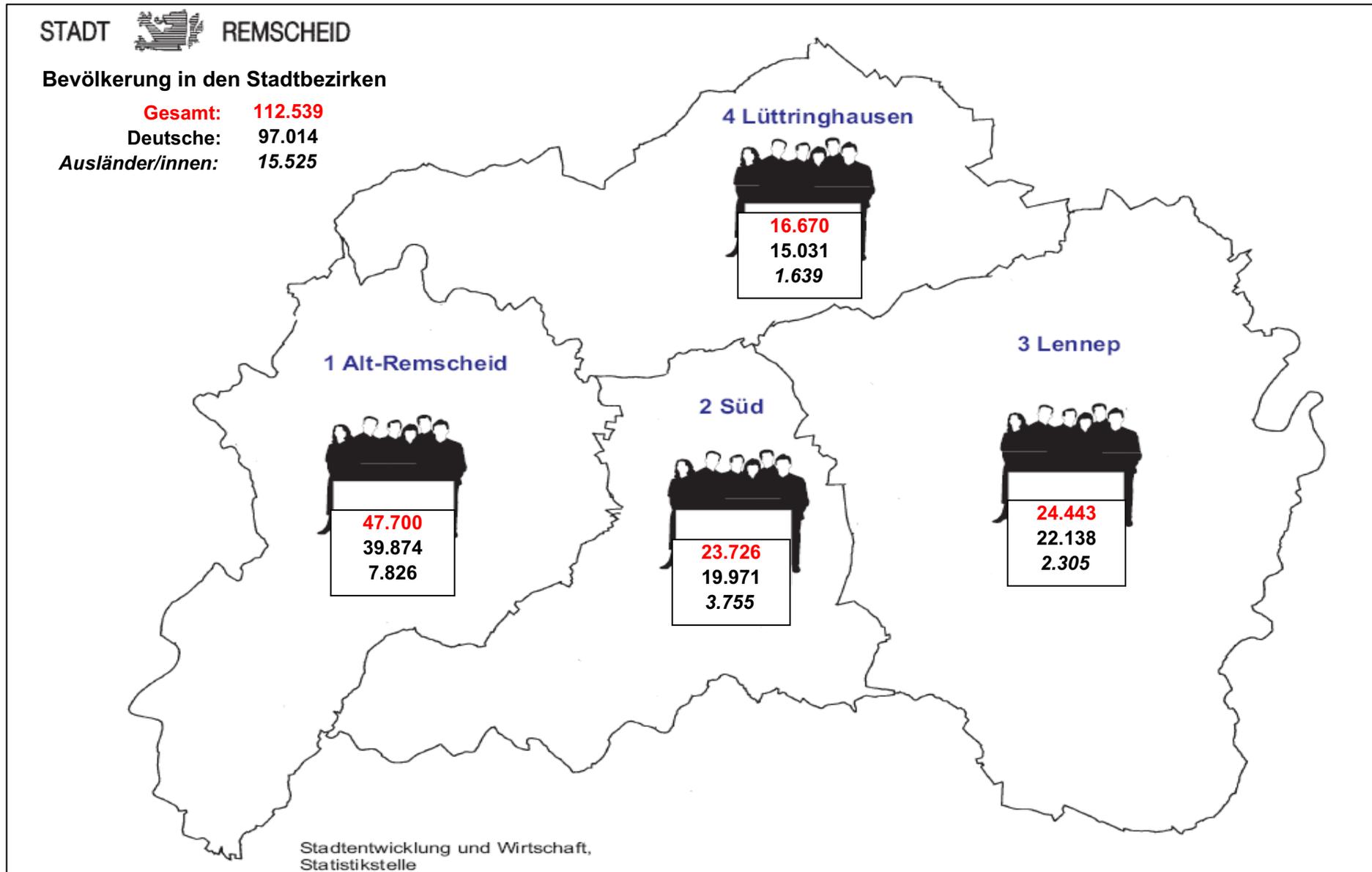
2.04 Einwohner/innen nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stand 31.12.2011	Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
	Männer	Frauen	Insges.	Männer	Frauen	Insges.	Männer	Frauen	Insges.
Remscheid insgesamt	46.740	50.274	97.014	8.060	7.465	15.525	54.800	57.739	112.539
1 Alt-Remscheid	19.132	20.742	39.874	4.043	3.783	7.826	23.175	24.525	47.700
101 - Mitte	892	1.113	2.005	229	242	471	1.121	1.355	2.476
102 - Nordstadt	1.634	1.856	3.490	418	378	796	2.052	2.234	4.286
103 - Altstadt	714	817	1.531	272	247	519	986	1.064	2.050
104 - Stachelhausen	1.307	1.298	2.605	668	589	1.257	1.975	1.887	3.862
105 - Blumental	483	493	976	142	124	266	625	617	1.242
106 - Honsberg	717	793	1.510	379	362	741	1.096	1.155	2.251
107 - Stadtpark	1.244	1.373	2.617	242	203	445	1.486	1.576	3.062
108 - Scheid	1.477	1.637	3.114	510	482	992	1.987	2.119	4.106
201 - Hasten Mitte	817	909	1.726	139	147	286	956	1.056	2.012
202 - Kratzberg	962	1.044	2.006	47	62	109	1.009	1.106	2.115
203 - Haddenbach	1.581	1.698	3.279	123	122	245	1.704	1.820	3.524
204 - Schöne Aussicht	1.011	1.076	2.087	120	108	228	1.131	1.184	2.315
205 - Hölterfeld	1.170	1.203	2.373	138	127	265	1.308	1.330	2.638
401 - Morsbach	520	526	1.046	32	24	56	552	550	1.102
402 - Vieringhausen	1.124	1.220	2.344	160	143	303	1.284	1.363	2.647
403 - Kremenholl	1.505	1.586	3.091	280	275	555	1.785	1.861	3.646
404 - Reinshagen	1.571	1.657	3.228	128	130	258	1.699	1.787	3.486
405 - Westhausen	403	443	846	16	18	34	419	461	880
2 Süd	9.676	10.295	19.971	1.971	1.784	3.755	11.647	12.079	23.726
301 - Zentralpunkt	2.069	2.067	4.136	886	800	1.686	2.955	2.867	5.822
302 - Neuenkamp	878	987	1.865	174	163	337	1.052	1.150	2.202
303 - Fichtenhöhe	1.410	1.522	2.932	246	231	477	1.656	1.753	3.409
304 - Wüstenhagen	375	406	781	107	54	161	482	460	942
305 - Bökerhöhe	308	326	634	19	22	41	327	348	675
306 - Mixsiepen	1.377	1.466	2.843	239	210	449	1.616	1.676	3.292
307 - Struck	965	1.021	1.986	109	99	208	1.074	1.120	2.194
308 - Falkenberg	339	330	669	21	32	53	360	362	722
309 - Bliedinghausen	1.324	1.497	2.821	146	145	291	1.470	1.642	3.112
310 - Ehringhausen	631	673	1.304	24	28	52	655	701	1.356

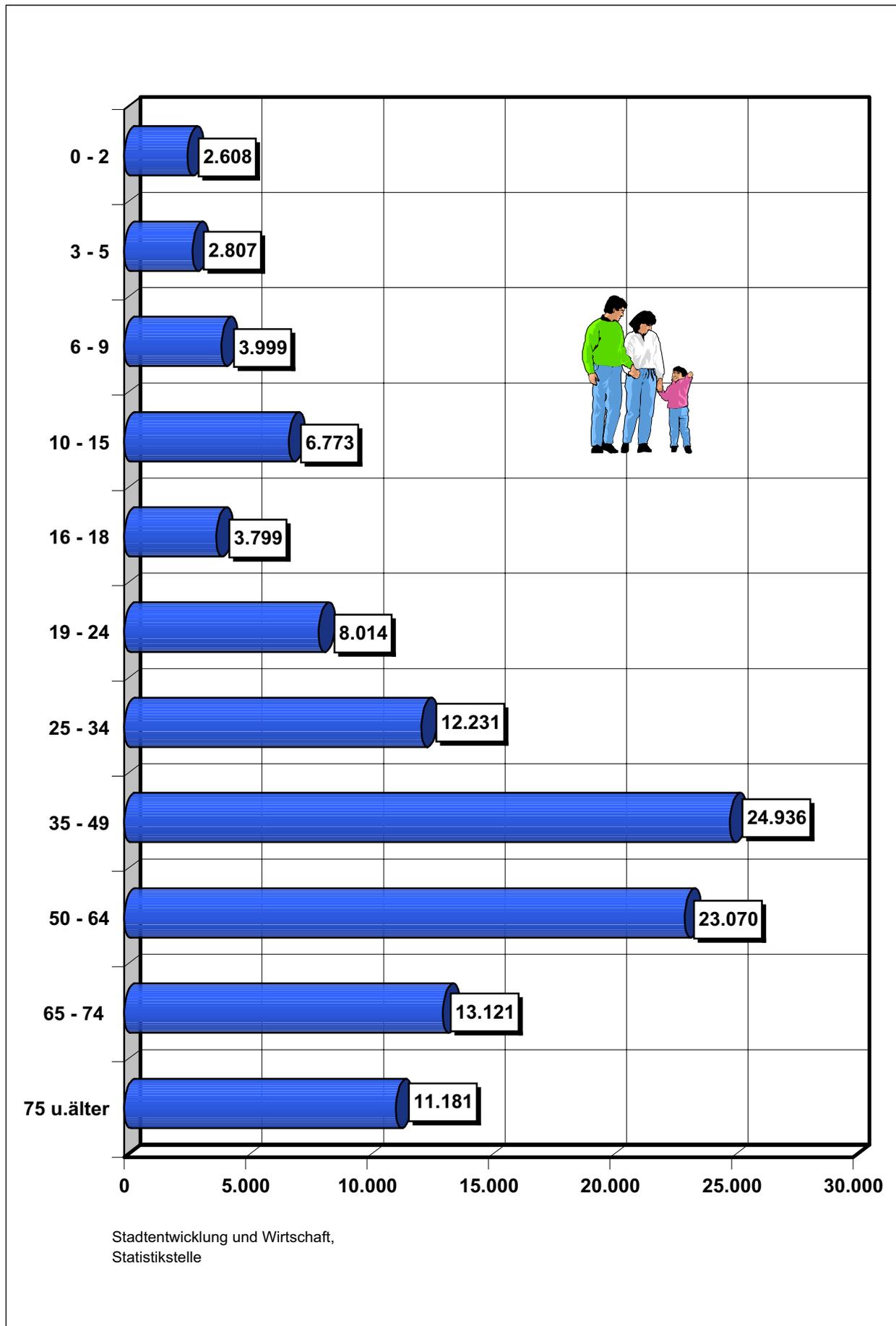
Stand 31.12.2011		Deutsche			Ausländer/innen			Einwohner/innen		
		Männer	Frauen	Insges.	Männer	Frauen	Insges.	Männer	Frauen	Insges.
3	Lennep	10.653	11.485	22.138	1.183	1.122	2.305	11.836	12.607	24.443
501	- Lennep Altstadt	447	475	922	76	73	149	523	548	1.071
502	- Lennep Nord	1.291	1.322	2.613	86	78	164	1.377	1.400	2.777
503	- Stadtgarten	1.020	1.261	2.281	115	90	205	1.135	1.351	2.486
504	- Lennep Neustadt	1.281	1.371	2.652	332	280	612	1.613	1.651	3.264
505	- Lennep West	455	465	920	98	102	200	553	567	1.120
506	- Hackenberg	1.171	1.241	2.412	104	120	224	1.275	1.361	2.636
507	- Henkelshof	1.492	1.531	3.023	73	86	159	1.565	1.617	3.182
508	- Hasenberg	1.749	2.026	3.775	227	227	454	1.976	2.253	4.229
509	- Trecknase	540	574	1.114	29	27	56	569	601	1.170
510	- Grenzwall	211	225	436	6	9	15	217	234	451
511	- Engelsburg	229	231	460	3	3	6	232	234	466
512	- Bergisch Born Ost	395	387	782	12	10	22	407	397	804
513	- Bergisch Born West	372	376	748	22	17	39	394	393	787
4	Lüttringhausen	7.279	7.752	15.031	863	776	1.639	8.142	8.528	16.670
601	- Lüttringh. Mitte	790	886	1.676	84	74	158	874	960	1.834
602	- Klausen	1.618	1.690	3.308	388	378	766	2.006	2.068	4.074
603	- Großhülsberg	584	602	1.186	79	53	132	663	655	1.318
604	- Garschagen	108	108	216	6	5	11	114	113	227
605	- Schmitenbusch	1.236	1.301	2.537	117	92	209	1.353	1.393	2.746
606	- Stursberg	1.004	1.158	2.162	55	54	109	1.059	1.212	2.271
607	- Dörrenberg	717	765	1.482	82	71	153	799	836	1.635
608	- Goldenberg	538	534	1.072	29	28	57	567	562	1.129
609	- Lüttringh. West	684	708	1.392	23	21	44	707	729	1.436

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.05 Bevölkerung in den Stadtbezirken



2.06 Bevölkerung nach Altersgruppen



2.07 Bevölkerung nach Konfession und Familienstand

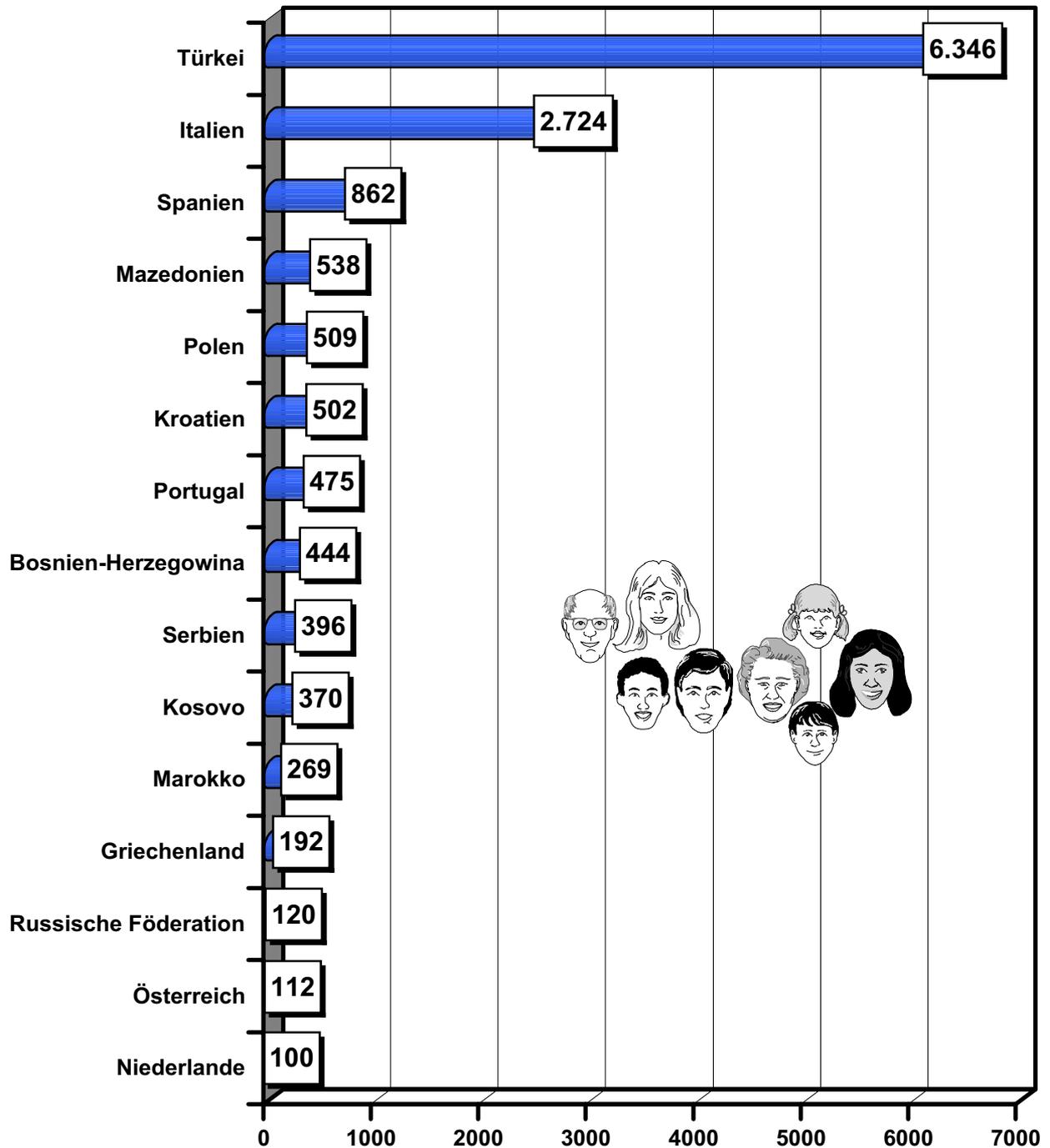
Konfession	Insgesamt	%	darunter Frauen	%
evangelisch	39.127	34,8	22.467	20,0
römisch-katholisch	25.717	22,9	13.873	12,3
verschiedenes, ohne Religion	47.695	42,4	21.399	19,0
Insgesamt	112.539	100,0	57.739	51,3

Familienstand	Insgesamt	%	darunter Frauen	%
ledig	41.503	36,9	18.815	32,6
verheiratet	53.066	47,2	26.519	45,9
Ehe aufgehoben	.		.	
in eingetragener Lebenspartnerschaft	64	0,1	37	0,1
aufgehobene Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	0,0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	.			
verwitwet	9.002	8,0	7417	12,8
geschieden	8.757	7,8	4.893	8,5
nicht bekannt	133	0,1	51	0,1
Insgesamt	112.539	100,0	57.739	100,0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.08 Ausländer/innen nach den stärksten in Remscheid vertretene Nationen

Ausländer/innen insgesamt 15.525,
darunter:



Stadtentwicklung und Wirtschaft,
Statistikstelle

2.09 Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	alle Einwohner	darunter...					alle Einwohner mit Migrationshintergrund	Anteil in %
		Ausländer/innen	Deutsche mit weiterer Nationalität	eingebürgerte ehem. Ausländer/innen	Übrige			
1 - Alt-Remscheid	47.700	7.826	4.600	1.363	1.079	14.868	31,2	
	42,4	50,4	38,2	50,3		44,8		
2 - Süd	23.726	3.755	2.695	762	683	7.895	33,3	
	21,1	24,2	22,4	28,1		23,8		
3 - Lennep	24.443	2.305	3.113	360	819	6.597	27,0	
	21,7	14,8	25,9	13,3		19,9		
4 - Lüttringhausen	16.670	1.639	1.623	225	346	3.833	23,0	
	14,8	10,6	13,5	8,3		11,5		
Remscheid	112.539	15.525	12.031	2.710	2.927	33.193	29,5	
	100	100	100	100		100		

2.10 Natürliche Bevölkerungsbewegung - Grundzahlen -

Jahr	Eheschl.	Lebend-geborene	darunter nichtehel. Lebendgeb.	Gestorbene	darunter Gestorbene u. 1 Jahr	Geburten Sterbefälle +/-	Zu-gezogene	Fort-gezogene	Wanderungs-gewinn/-verlust +/-	Gesamt-gewinn/-verlust +/-
1950	1.078	1.064	63	1.094	52	-30	2.838	3.383	-545	-575
1960	1.179	1.801	89	1.766	51	35	7.514	4.929	2.585	2.620
1970	908	1.621	66	1.784	45	-163	8.613	6.921	1.692	1.529
1975	760	1.242	59	1.816	30	-574	4.488	6.176	-1.688	-2.262
1980	624	1.283	81	1.690	33	-407	5.146	4.929	217	-190
1985	731	1.126	112	1.632	11	-506	3.772	3.540	232	-274
1990	794	1.441	148	1.568	5	-127	5.255	3.692	1.563	1.436
1995	694	1.290	128	1.505	13	-215	4.331	4.641	-310	-525
2000	658	1.164	179	1.465	7	-301	3.945	4.807	-862	-1.163
2005	621	997	-	1.276	6	-279	3.285	4.077	-792	-1.071
2006	540	951	-	1.303	4	-352	3.383	3.948	-565	-917
2007	556	984	-	1.257	1	-273	3.415	4.076	-661	-934
2008	614	884	-	1.268	-	-384	4.332	4.252	80	-304
2009	635	856	-	1.286	-	-430	3.335	4.306	-971	-1.401
2010	584	939	-	1.316	-	-377	3.526	4.028	-502	-879
2011	579	832	-	1.282	-	-450	3.523	3.965	-442	-892

2.11 Bevölkerungsbewegung nach Deutschen und Ausländer/innen in den Jahren 1990 - 2011

Jahr	Einwohner/innen	Lebendgeborene	auf 1000 EW	Gestorbene	auf 1000 EW	Geburten-/Sterbeüberschuß	auf 1000 EW	Zugezogene	auf 1000 EW	Fortgezogene	auf 1000 EW	Wanderungsgewinn/verlust	auf 1000 EW	Gesamtgewinn/verlust	auf 1000 EW
Deutsche															
1990	106.677	1.021	9,6	1.547	14,5	-526	-4,9	3.683	34,5	2.566	24,1	1.117	10,5	591	5,5
1995	104.684	885	8,5	1.469	14,0	-584	-5,6	3.021	28,9	3.253	31,1	-232	-2,2	-816	-7,8
2000	103.373	1.031	10,0	1.422	13,8	-391	-3,8	2.736	26,5	3.468	33,5	-732	-7,1	-1.123	-10,9
2005	101.773	479	4,7	1.180	11,6	-701	-6,9	2.419	23,8	3.143	30,9	-724	-7,1	-1.425	-14,0
2006	101.073	425	4,2	1.207	11,9	-782	-7,7	2.311	22,9	2.684	26,6	-373	-3,7	-1.155	-11,4
2007	100.679	473	4,7	1.157	11,5	-684	-6,8	2.362	23,5	2.775	27,6	-413	-4,1	-1.097	-10,9
2008	85.135	439	5,2	1.177	13,8	-738	-8,7	2.232	26,2	2.961	34,8	-729	-8,6	-1.467	-17,2
2009	83.928	538	6,4	1.199	14,3	-661	-7,9	2.327	27,7	2.841	33,9	-514	-6,1	-1.175	-14,0
2010	80.788	433	5,4	1.203	14,9	-770	-9,5	2.206	27,3	2.624	32,5	-418	-5,2	-1.188	-14,7
2011	79.346	391	4,9	1.176	14,8	-785	-9,9	2.183	27,5	2.585	32,6	-402	-5,1	-1.187	-15,0
Ausländer/innen															
1990	18.267	420	23,0	21	1,1	399	21,8	1.572	86,1	1.126	61,6	446	24,4	845	46,3
1995	20.855	405	19,4	36	1,7	369	17,7	1.310	62,8	1.388	66,6	-78	-3,7	291	14,0
2000	19.536	133	6,8	43	2,2	90	4,6	1.209	61,9	1.339	68,5	-130	-6,7	-40	-2,0
2005	17.275	518 *)	30,0	96	5,6	422	24,4	866	50,1	934	54,1	-68	-3,9	354	20,5
2006	16.932	526 *)	30,0	96	5,7	430	25,4	1.072	63,3	1.264	74,7	-192	-11,3	-192	-11,3
2007	16.595	511	30,0	100	6,0	411	24,8	1.053	63,5	1.301	78,4	-248	-14,9	163	9,8
2008	30.746	445	14,5	91	3,0	354	11,5	1.100	35,8	1.291	42,0	-191	-6,2	163	5,3
2009	30.491	318	10,4	87	2,9	231	7,6	1.008	33,1	1.465	48,0	-457	-15,0	-226	-7,4
2010	32.739	506	15,5	113	3,5	393	12,0	1.320	40,3	1.404	42,9	-84	-2,6	309	9,4
2011	33.193	441	13,3	106	3,2	335	10,1	1.340	40,4	1.380	41,6	-40	-1,2	295	8,9

*) mit Migrationshintergrund

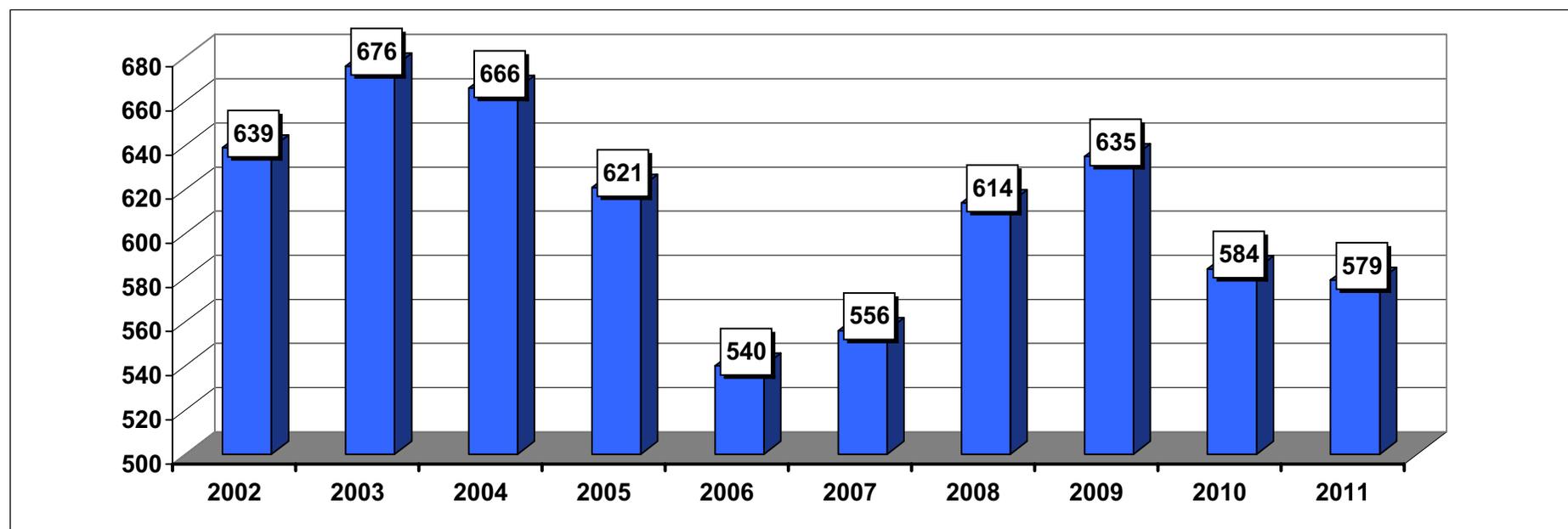
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statis: ab 2008 Einwohnerzahlen unterschieden zwischen Deutschen und Menschen mit Migrationshintergrund

2.12 Eheschließungen auf 1.000 Einwohner/innen

Eheschließungen	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
insgesamt	775 *)	639	676	666	621	540	556	614	635	584	579
auf 1.000 Einw.	6,3	5,2	5,6	5,5	5,2	4,5	4,7	5,3	5,5	5,1	5,1

*) Eheschließungen ab 2001 enthält alle Remscheider Eheschließungen, bis 2001 nur Eheschließungen am Remscheider Standesamt.

2.13 Eheschließungen in den letzten 10 Jahren

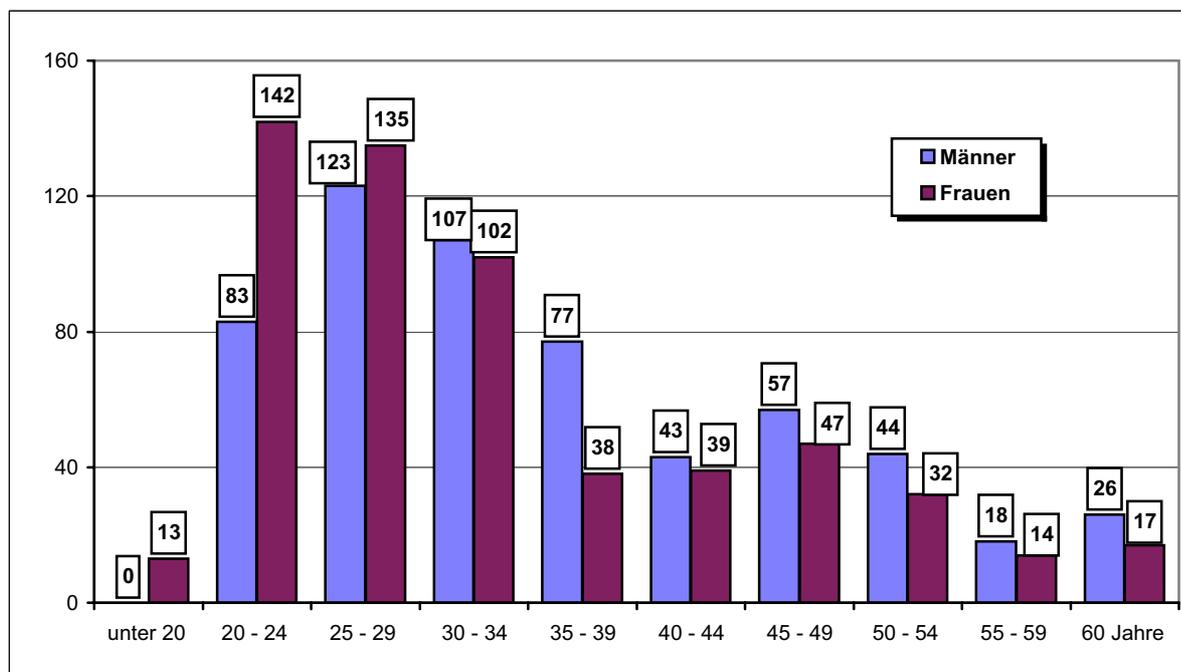


2.14 Eheschließende nach dem Alter

der Frau...	unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 u.ä.	Gesamt
des Mannes..											
unter 20 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 24 Jahre	11	61	9	.	.	.	.	.	.	.	83
25 - 29 Jahre	.	58	55	9	.	.	.	.	.	.	123
30 - 34 Jahre	.	12	47	42	.	.	.	.	.	.	107
35 - 39 Jahre	.	6	18	36	12	.	.	.	.	.	77
40 - 44 Jahre	.	.	5	11	9	9	.	.	.	.	43
45 - 49 Jahre	.	.	.	.	10	19	19	5	.	.	57
50 - 54 Jahre	.	.	.	.	.	.	16	15	5	.	44
55 - 59 Jahre	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	18
60 Jahre u. ä.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	14	26
Insgesamt	13	142	135	102	38	39	47	32	14	17	579

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.15 Eheschließende nach dem Alter



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.16 Eheschließende nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit des Mannes...	der Frau...					Insgesamt
	deutsch	deutsch, weitere	türkisch	italienisch	andere	
deutsch	357		10	5	17	389
deutsch, weitere	38		.	.	12	52
türkisch	20		16	.	.	39
italienisch	10			6	.	20
andere	42	10	9	.	17	79
Insgesamt	467	10	36	16	16	579

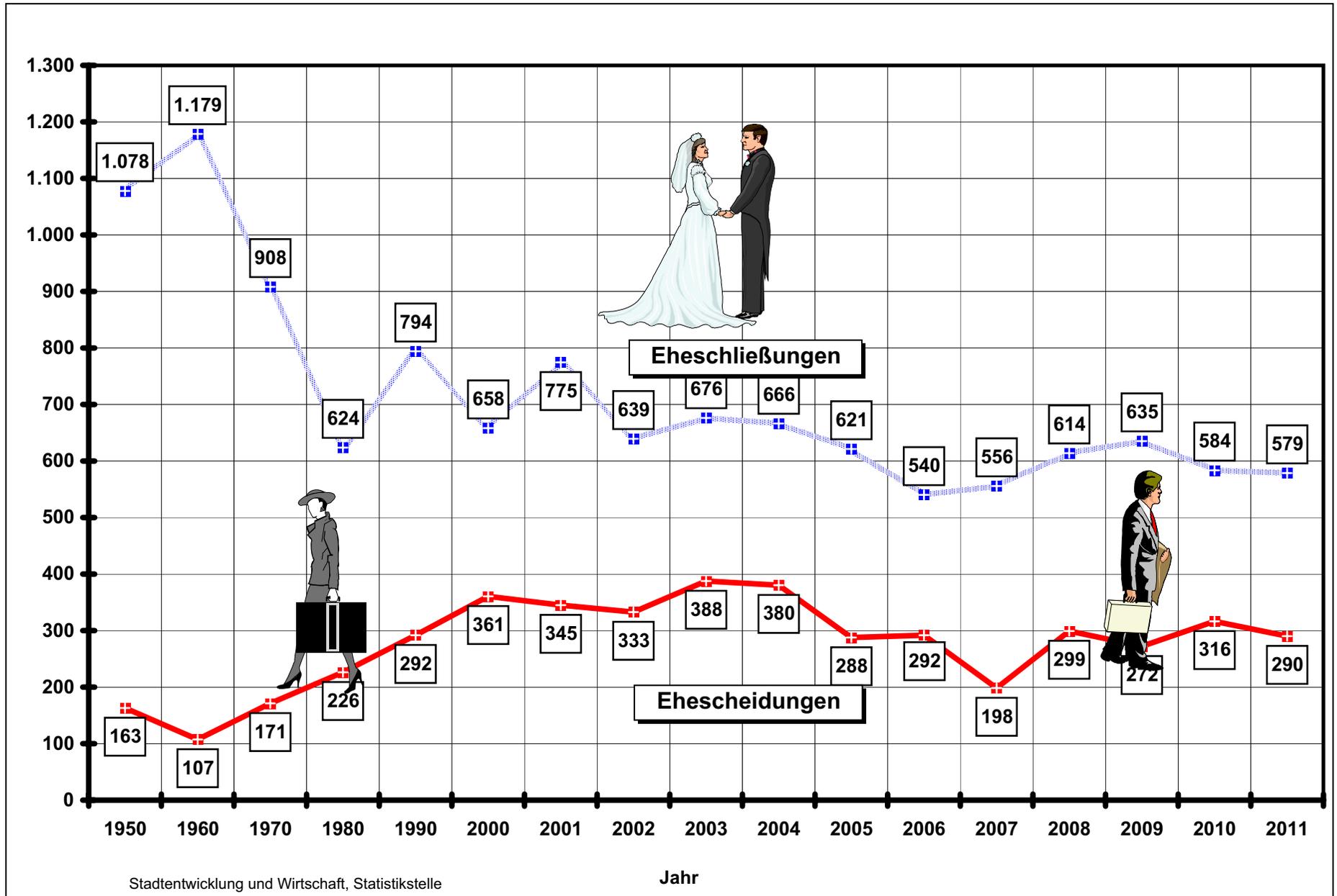
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.17 Ehescheidungen

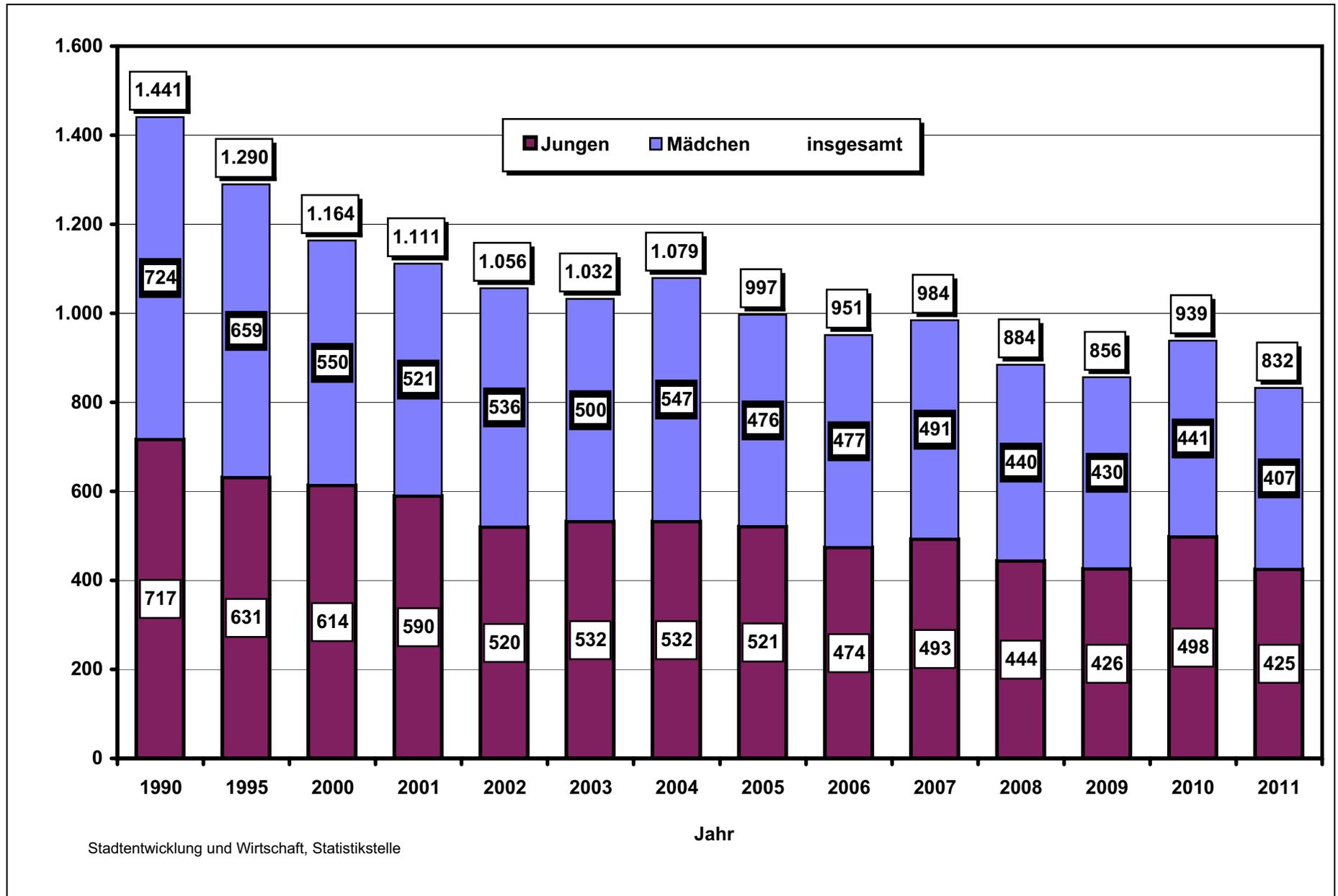
Ehedauer	2007		2008		2009		2010		2011	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 2 Jahre	6	2,1	6	2,0	8	2,9	17	5,4	9	3,1
3 - 5 Jahre	55	19,0	40	13,4	46	16,9	47	14,9	38	13,1
6 - 10 Jahre	83	28,6	87	29,1	67	24,6	75	23,7	75	25,9
11 - 20 Jahre	90	31,0	108	36,1	89	32,7	116	36,7	99	34,1
21 u.m. Jahre	56	19,3	58	19,4	62	22,8	61	19,3	69	23,8
Insgesamt	290		272		316		316		290	
auf 1000 Ew.	2,5		2,6		2,4		2,8		2,6	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

Eheschließungen - Scheidungen



Geburten



2.20 Geburten nach der Staatsangehörigkeit der Kinder

Staatsangehörigkeit	Jungen	Mädchen	insgesamt
deutsch	361	344	705
deutsch, türkisch	28	26	54
deutsch, italienisch	4	8	12
deutsch, mazedonisch	2	4	6
kosovarisch	3	3	6
deutsch, andere Nationalitäten	18	13	31
andere ausländische Nationalitäten	9	9	18
Insgesamt	425	407	832

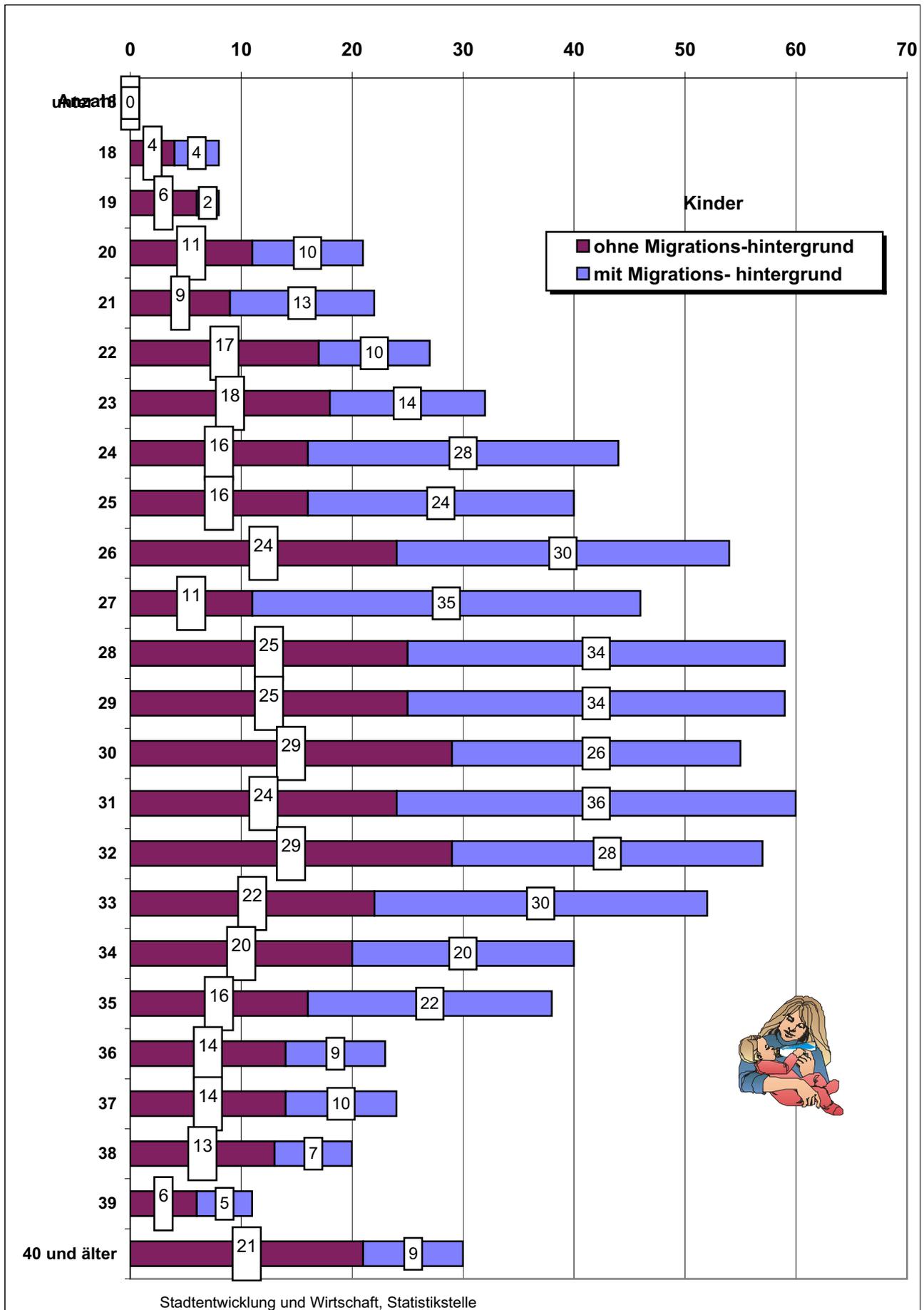
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.21 Geburten nach dem Alter der Mutter

Alter der Frauen	Kind		
	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrations- hintergrund	Geburten zusammen
unter 18	.	.	2
18	4	4	8
19	6	2	8
20	11	10	21
21	9	13	22
22	17	10	27
23	18	14	32
24	16	28	44
25	16	24	40
26	24	30	54
27	11	35	46
28	25	34	59
29	25	34	59
30	29	26	55
31	24	36	60
32	29	28	57
33	22	30	52
34	20	20	40
35	16	22	38
36	14	9	23
37	14	10	24
38	13	7	20
39	6	5	11
40 und älter	21	9	30
zusammen	391	441	832

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.22 Geburten nach dem Alter der Mutter

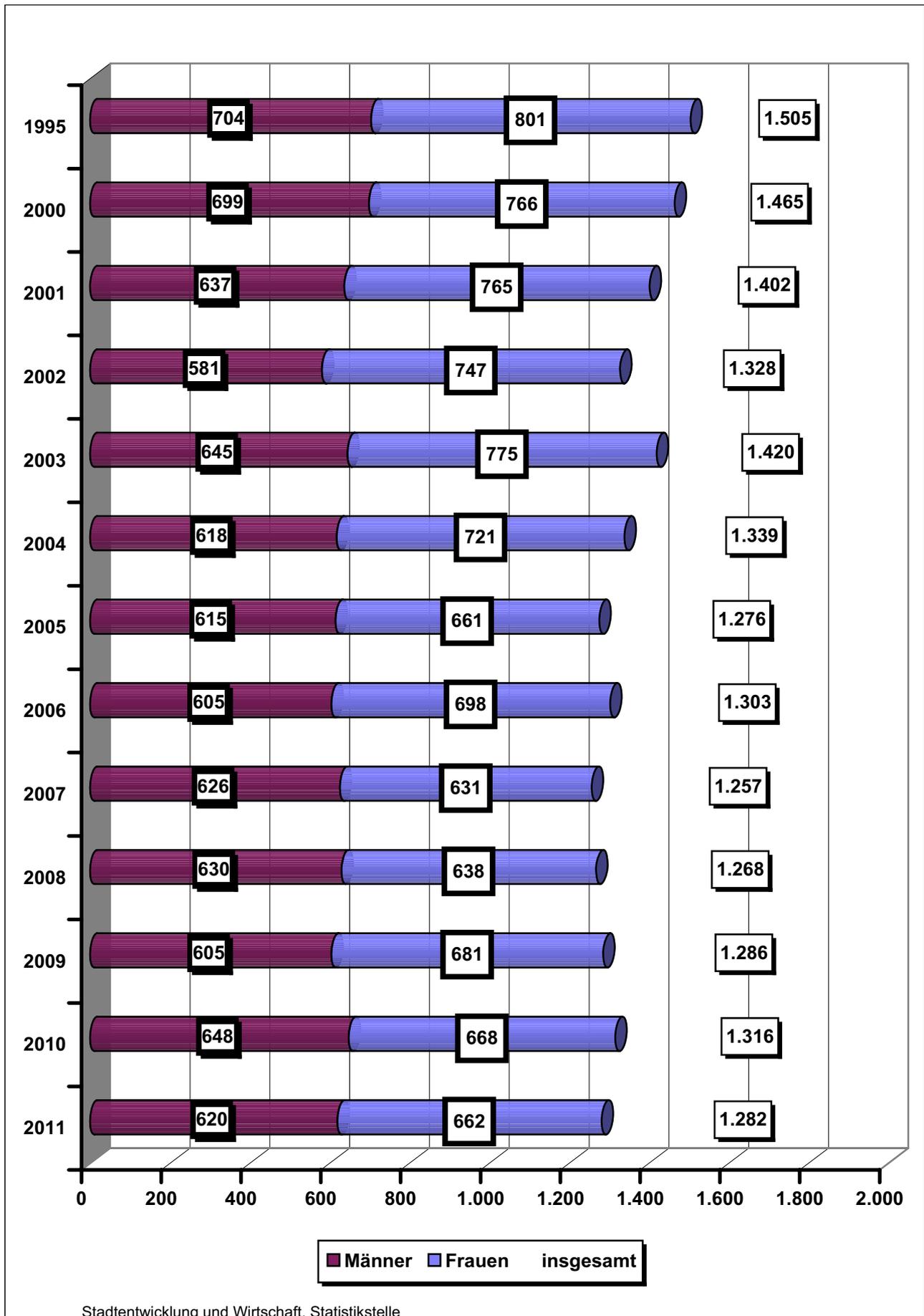


2.23 Geburten nach Geburtsort

Geburtsort	2006	in %	2007	in %	2008	in %	2009	in %	2010	in %	2011	in %
Remscheid	696	73,2	768	78,0	689	77,9	690	80,6	761	81,0	684	82,2
Wermelskirchen	133	14,0	127	12,9	106	12,0	84	9,8	95	10,1	68	8,2
Wuppertal	75	7,9	47	4,8	54	6,1	37	4,3	34	3,6	39	4,7
übrige Städte	47	4,9	42	4,3	35	4,0	45	5,3	49	5,2	41	4,9
Insgesamt	951	100	984	100	884	100	856	100	939	100	832	100

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.24 Sterbefälle



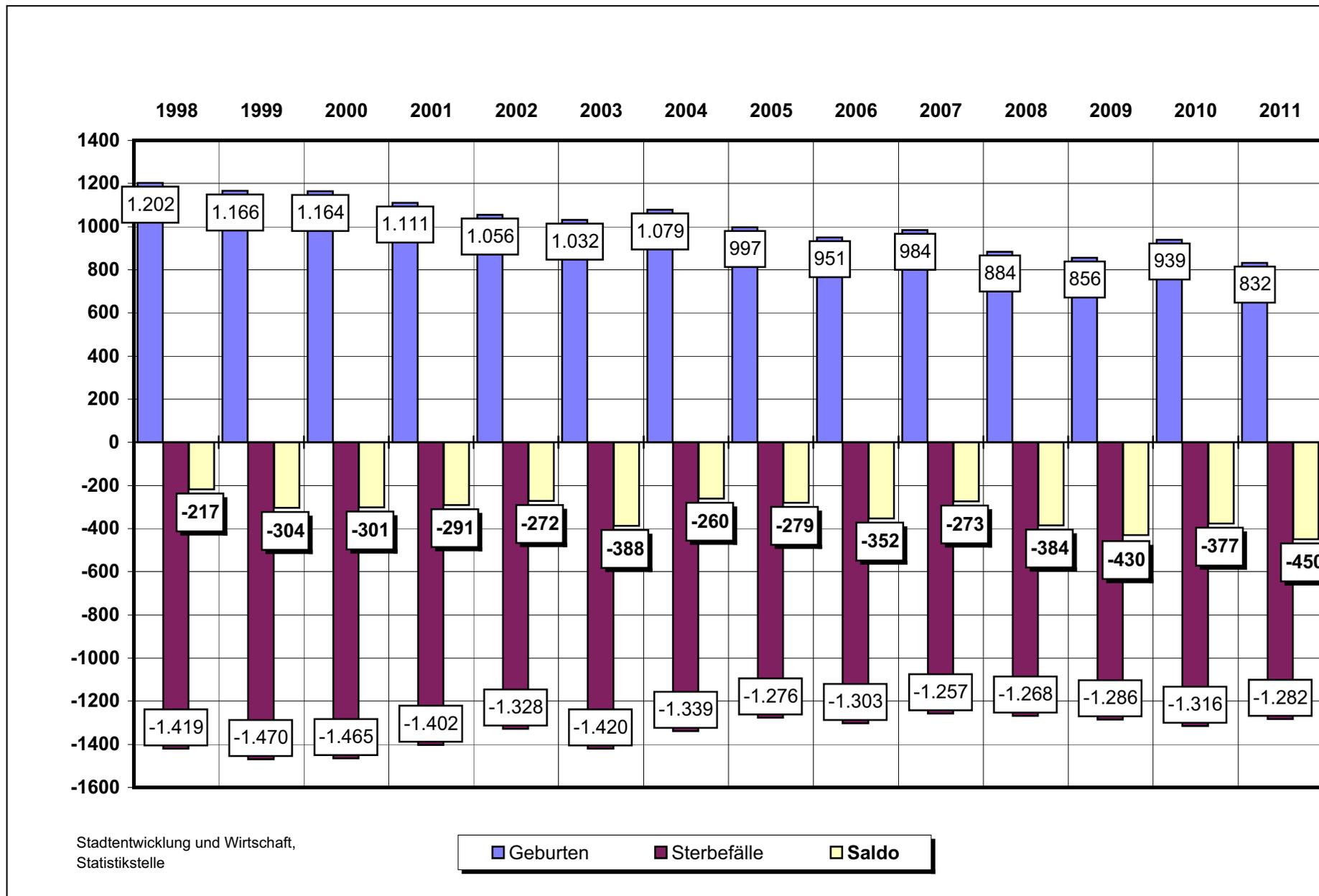
2.25 Sterbefälle Ortsansässiger nach Alter und Geschlecht

Alter	Männer	Frauen	Alter	Männer	Frauen
unter 1	1		52	9	5
1			53	7	2
2		1	54	5	4
3			55	2	3
4			56	5	2
5			57	9	4
6		1	58	6	5
7			59	7	2
8			60	6	6
9			61	9	7
10			62	11	7
11			63	8	4
12			64	9	9
13			65	9	8
14		1	66	11	6
15			67	13	6
16			68	11	8
17		1	69	17	9
18			70	16	10
19			71	23	5
20	1		72	16	9
21			73	21	16
22			74	29	18
23		1	75	16	14
24			76	21	15
25			77	29	18
26			78	29	20
27			79	20	13
28			80	17	10
29		2	81	23	12
30	1		82	19	27
31			83	30	27
32			84	24	25
33		1	85	11	20
34	1	1	86	13	30
35			87	14	34
36	1	1	88	6	33
37		3	89	14	35
38			90	12	34
39		1	91	9	34
40	3	2	92	5	8
41	2		93		12
42	1		94	2	6
43	2	1	95	1	11
44	5		96	2	11
45		3	97		8
46	3	3	98	2	5
47	1		99		3
48	3		100 u. ä.	3	11
49	5	2			
50	2	3			
51	7	3			
Übertrag:	39	31			
			Gesamt:	620	662
			Gestorbene insgesamt:	1.282	

2.26 Sterbefälle

Jahr	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
männlich	680	699	637	581	645	618	615	605	626	630	605	648	620
weiblich	790	766	765	747	775	721	661	698	631	638	681	668	662
Insgesamt	1.470	1.465	1.402	1.328	1.420	1.339	1.276	1.303	1.257	1.268	1.286	1.316	1.282
auf 1.000 Einw.	11,9	11,9	11,5	10,9	11,7	11,2	10,7	11,0	10,7	10,9	11,2	11,6	11,4

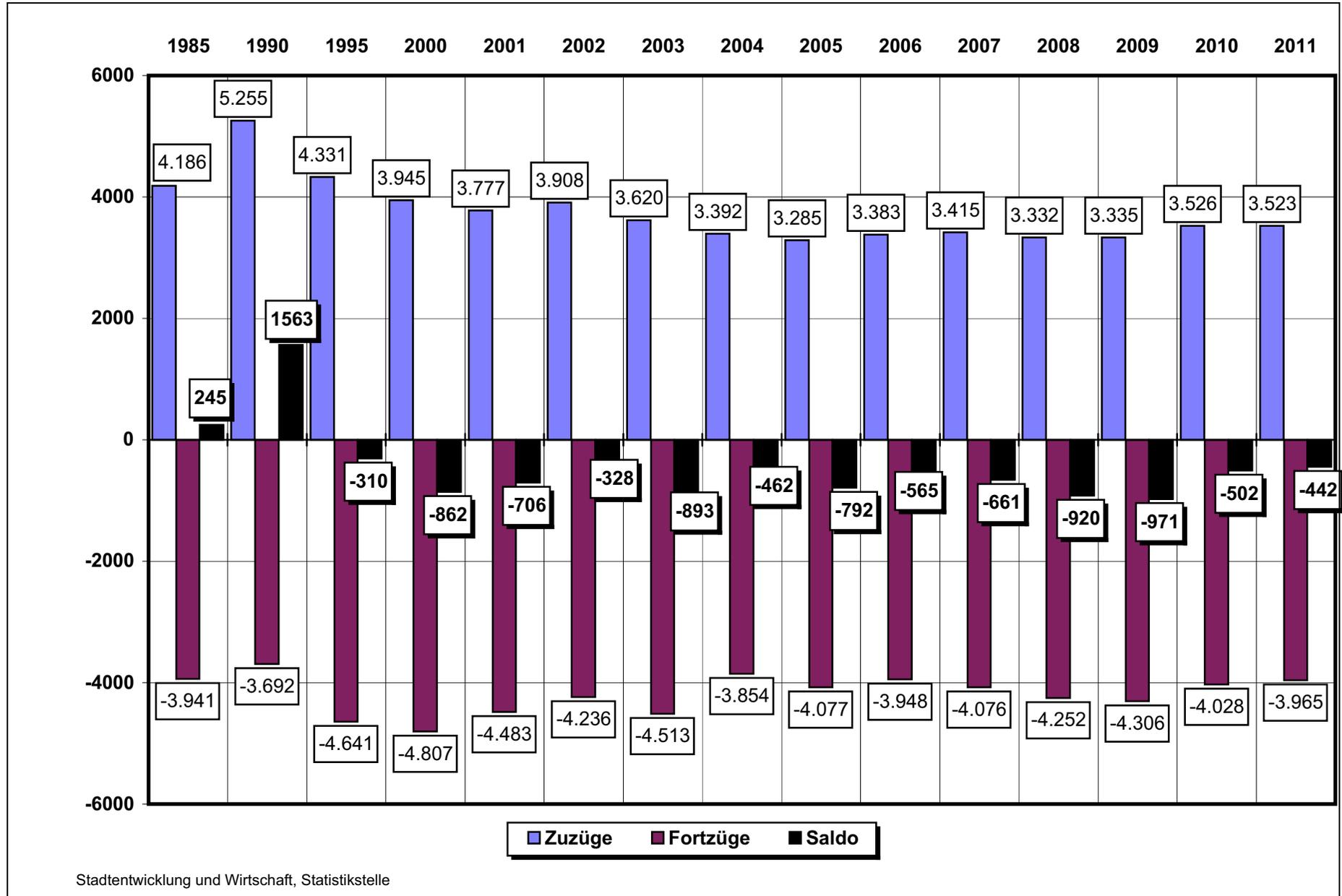
Geburten - Sterbefälle



2.28 Wanderungen

Jahr	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zuzüge													
Männer	2.390	2.184	2.061	2.076	1.918	1.831	1.740	1.860	1.799	1.790	1.745	1.897	1.875
Frauen	1.906	1.761	1.716	1.832	1.702	1.561	1.545	1.523	1.616	1.542	1.590	1.629	1.648
Insgesamt	4.296	3.945	3.777	3.908	3.620	3.392	3.285	3.383	3.415	3.332	3.335	3.526	3.523
Fortzüge													
Männer	2.188	2.737	2.459	2.257	2.468	2.064	2.168	2.051	2.131	2.243	2.250	2.051	2.055
Frauen	1.845	2.070	2.024	1.979	2.045	1.790	1.909	1.897	1.945	2.009	2.056	1.977	1.910
Insgesamt	4.033	4.807	4.483	4.236	4.513	3.854	4.077	3.948	4.076	4.252	4.306	4.028	3.965
Gewinn/ Verlust +/-													
Männer	202	-553	-398	-181	-550	-233	-428	-191	-332	-453	-505	-154	-180
Frauen	61	-309	-308	-147	-343	-229	-364	-374	-329	-467	-466	-348	-262
Insgesamt	263	-862	-706	-328	-893	-462	-792	-565	-661	-920	-971	-502	-442

Bevölkerungsbewegung - außerstädtische Wanderung

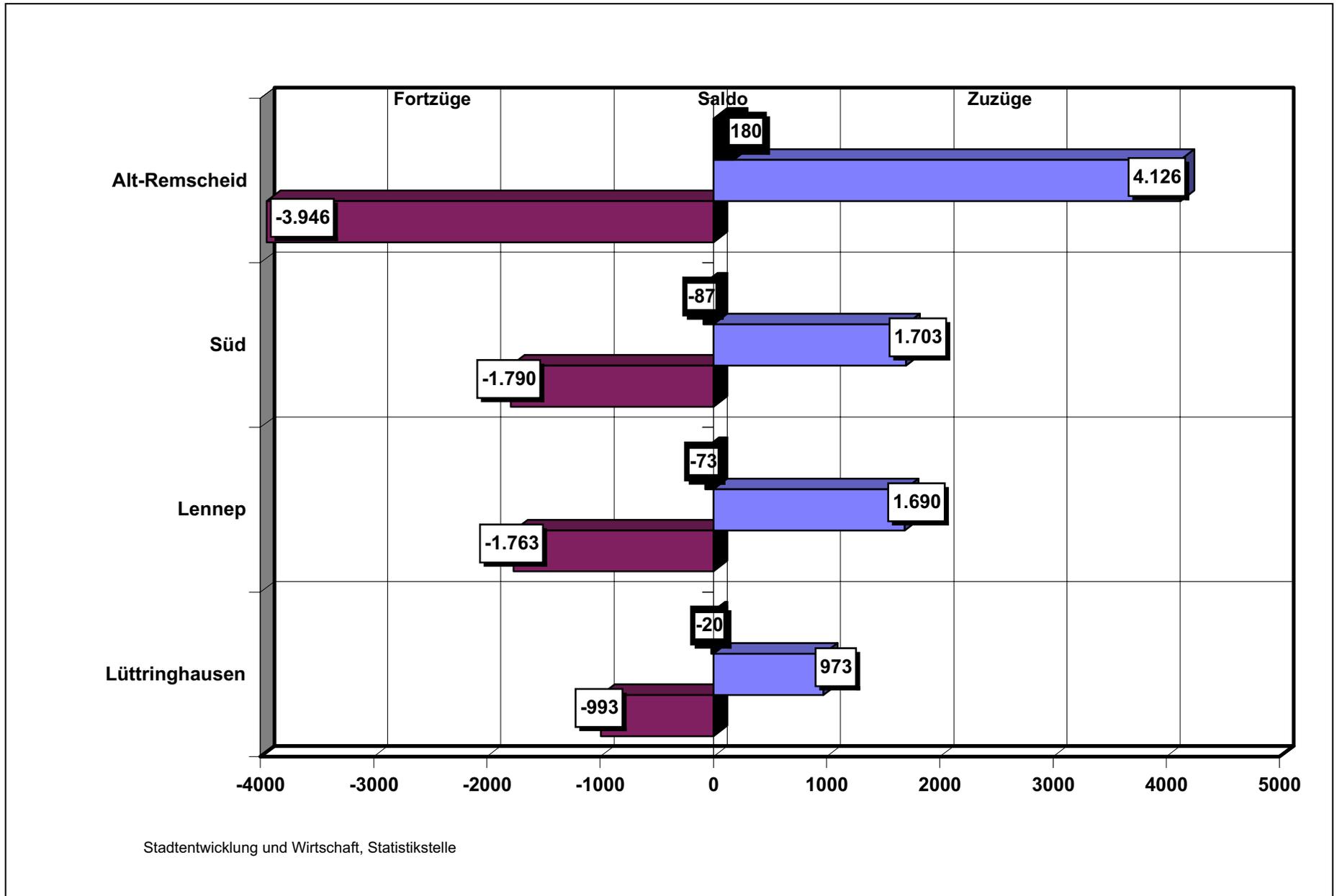


2.30 Innerstädtische Wanderung

von Stadtbezirk	nach Stadtbezirk				Insgesamt
	Alt-Remscheid	Süd	Lennep	Lüttringhausen	
Alt-Remscheid	2.972	553	237	184	3.946
Süd	612	933	144	101	1.790
Lennep	298	145	1.161	159	1.763
Lüttringhausen	244	72	148	529	993
Insgesamt	4.126	1.703	1.690	973	8.492
Saldo	180	-87	-73	-20	0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Bevölkerungsbewegung - innerstädtische Wanderung



2.32 Einbürgerungen in Remscheid

bisherige Staatsangehörigkeit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
darunter:							
Albanien	2	-	-	-	1	-	-
Griechenland	1	-	2	1	1	5	-
Indien	1	1	-	-	-	-	-
Indonesien	1	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	4	8	6	6	9	4	4
Iran	2	-	1	-	4	6	-
Italien	2	5	6	2	4	4	7
Kasachstan	2	8	3	2	3	2	7
Kirgistan	1	-	1	-	-	1	-
Kroatien	5	8	3	1	-	3	2
Kuba	2	-	-	-	-	-	1
Lettland	1	-	1	-	-	-	-
Marokko	18	14	15	16	11	8	16
Nigeria	1	-	-	-	-	-	-
Mazedonien	5	8	11	14	12	14	3
Polen	21	13	8	2	5	5	2
Portugal	1	1	1	-	-	-	3
Serbien - Montenegro	23	36 *)	24 *)	11*)	18	5 **)	11
Spanien	2	-	-	-	1	2	1
Togo	1	-	-	1	3	-	-
Türkei	118	125	134	102	99	101	119
Tunesien	6	-	-	4	-	2	1
Ukraine	1	-	1	-	2	-	2
Vietnam	1	1	-	-	3	1	2
Einbürgerungen insgesamt	222	248	244	195	201	186	208

*) Republik Serbien

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.33 Einbürgerungen nach dem Alter

erste bisherige Staatsangehörigkeit	insgesamt	Männer	Frauen	Altersgruppe Jahre		
				0-17	18-64	65 u. älter
Insgesamt	208	116	92	71	134	3
darunter:						
türkisch	119	71	48	45	74	0
marokkanisch	16	10	6	6	10	0
serbisch	11	6	5	5	6	0
italienisch	7	3	4	3	2	2
kasachisch	7	2	5	2	5	0
ohne	5	4	1	3	2	0
ghanaisch	4	1	3	2	2	0
slowenisch	4	1	3	0	3	1

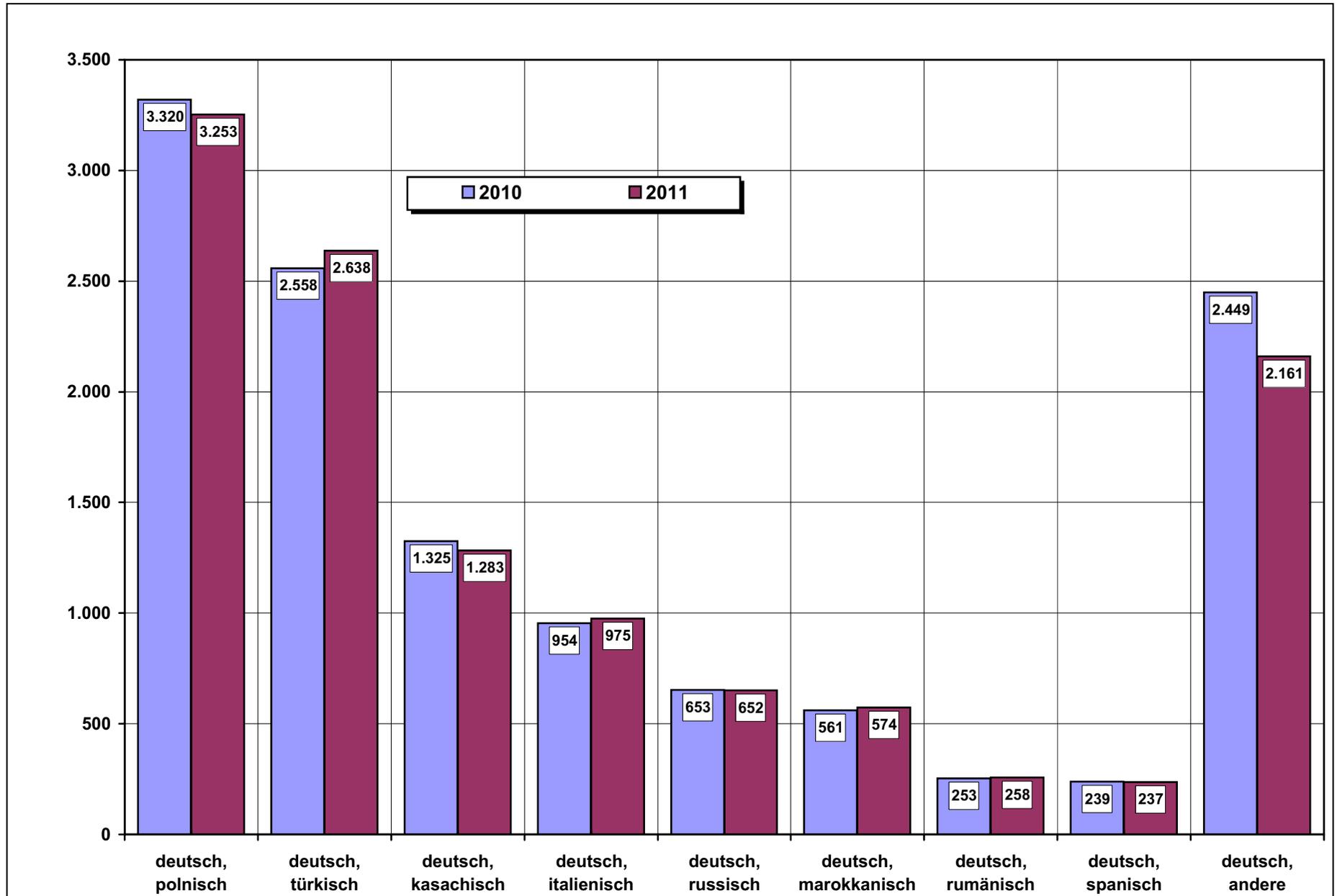
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

2.34 Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit

zweite Staatsangehörigkeit	2000	2010	2011
deutsch, polnisch	3.168	3.320	3.253
deutsch, türkisch	888	2.558	2.638
deutsch, kasachisch	1.146	1.325	1.283
deutsch, italienisch	614	954	975
deutsch, russisch	509	653	652
deutsch, marokkanisch	286	561	574
deutsch, rumänisch	263	253	258
deutsch, spanisch	150	239	237
deutsch, andere	1.296	2.449	2.161
Insgesamt	8.320	12.312	12.031

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Deutsche mit zweiter Staatsangehörigkeit
 (insgesamt 31.12.2010: 12.312, insgesamt 31.12.2011: 12.031)





3.

Sozialwesen

3.01 unbesetzt

3.02 Schwerbehinderte nach dem Alter

Alter	2007		2009		2011	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
unter 6	50	0,4	48	0,4	42	0,3
6 - 14	126	0,9	132	1,0	142	1,1
15 - 24	189	1,4	186	1,4	200	1,6
25 - 34	229	1,7	233	1,8	237	1,9
35 - 44	624	4,6	585	4,4	515	4,1
45 - 54	1.244	9,2	1.320	10,0	1.345	10,6
55 - 59	1.086	8,1	1.014	7,7	1.013	8,0
60 - 64	1.461	10,8	1.394	10,6	1.448	11,4
65 u. ä.	8.470	62,8	8.295	62,8	7.730	61,0
Insgesamt	13.479	x	13.207	x	12.672	x
auf 1.000 Einwohner	113		113		113	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.03 Schwerbehinderte

Art der Behinderung	2009		2011	
	abs.	in %	abs.	in %
1. Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	48	0,4	50	0,4
2. Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	1.567	11,9	1.400	11,0
3. Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes	1.802	13,6	1.602	12,6
4. Blindheit und Sehbehinderung	517	3,9	482	3,8
5. Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit	838	6,3	749	5,9
6. Entstellung u. a.	285	2,2	251	2,0
7. Beeinträchtigung der Funktion der inneren Organe	3.004	22,7	2.635	20,8
8. Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Suchtkrankheiten	1.594	12,1	1.529	12,1
9. Sonstige Behinderungen	3.552	26,9	3.974	31,4
Insgesamt	13.207	x	12.672	x

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.04 Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung in Prozent

Jahr	Insgesamt	50	60	70	80	90	100
2009	13.207	3.843	2.299	1.665	1.720	781	2.899
2011	12.672	3.820	2.192	1.584	1.591	714	2.771

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.05 Einrichtungen der Altenhilfe in den Stadtbezirken am 31.12.2011

Stadtbezirk	Senioren-Wohnanlagen*		ambu- lante Pflege- dienste	Tagespflege		Kurzzeitpflege		vollstationäre Pflege- einrichtung	
	Ein- rich- tungen	Zahl der Woh- nungen		Ein- rich- tungen	Zahl der Pflege- plätze	Ein- rich- tungen	Zahl der Pflege- plätze	Ein- rich- tungen	Zahl der Pflege- plätze
1 Alt-Remscheid	9	376	16	2	26	6	16	7	481
2 Süd	3	176	3	1	14	1	2	1	80
3 Lennep	2	71	7	1	12	2	7	3	302
4 Lüttringhausen	3	71	3	1	12	1	3	1	102
Remscheid	17	694	29	5	64	12	28	12	965

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen

* ohne Senioren-Wohngruppen/Wohngemeinschaften

3.06 Ausgewählte Daten zu den Pflegeheimen - 31.12.2011 -

Pflegeheime	verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflege- heimen
	für vollstationäre Pflege				für teilsta- tionäre Pflege	
	zu- sammen	je Pflege- heim	je 1000 EW	je 1000 EW ab 65 u. m. Jahre		
	965	80,42	8,57	39,71	0	919*

*aus Landes-Pflegestatistik IT NRW zum Stichtag 31.12.2009

Pflegebedürftige in Pflegeheimen						Pflegebedürftige		
Insgesamt	davon in		Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflege- stufe III	je Pflege- heim	je 1000 EW	im Alter v. 65 u. m. Jahren je 1000 EW entspr. Alters
	vollsta- tionäre Dauer- pflege	teilsta- tionäre Pflege						
	902*	0	229**	451**	221**	75,17	7,95	36,88

*aus Landes-Pflegestatistik IT NRW zum Stichtag 31.12.2009

**bei einer Person stand die Einstufung am Stichtag 31.12.2009 noch aus

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

3.07 Empfänger von Wohngeld

Arten der Zuschüsse	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Mietzuschuß					
Bewilligungen	1.808	1.634	3.807	3.201	2.766
Beträge in EUR *)	182.377	161.167	535.697	475.845	377.904
EUR je Fall	101	101	143	152	136
Gesamtzahlungen	1.231.238	1.006.844	2.729.693	3.091.812	2.461.006
Lastenzuschuß					
Bewilligungen	101	84	177	168	100
Beträge in EUR *)	12.936	10.641	30.930	27.187	15.697
EUR je Fall	130	131	181	158	156
Gesamtzahlungen	72.659	59.280	133.868	121.877	89.161
Wohngeld insgesamt					
Bewilligungen	1.909	1.718	3.984	3.369	2.866
Beträge in EUR *)	195.313	171.808	566.627	503.032	393.601
EUR je Fall	103	102	145	153	137
Gesamtzahlungen	1.303.898	1.066.124	2.863.561	3.213.689	2.550.167

*) Summe der Monatsbeträge

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen

3.08 Leistungsempfänger - Bedarfsgemeinschaften (BG) (SGB II)

Berichtsmonat: Dezember 2011

BG				Personen in BG insgesamt	Personen pro BG insgesamt	BG mit eHb *)	
insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen			mit 1 eHb	mit 2 eHb
5.732	3.092	1.130	737	11.086	1,9340	3.971	1.364

*) erwerbsfähige Hilfebedürftige

Personen in Bedarfsgemeinschaften

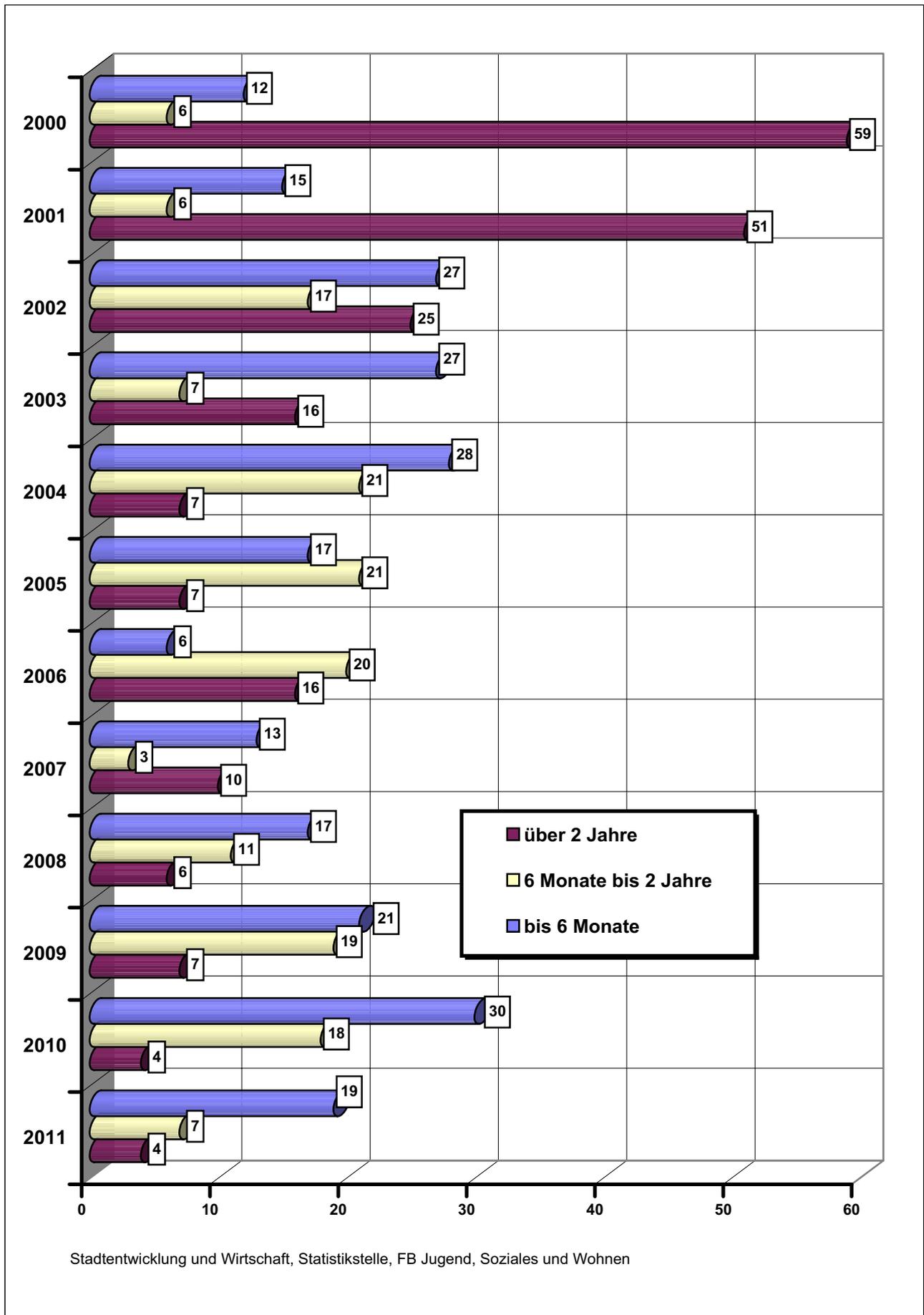
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Erwerbsstatus		davon
	eHb insgesamt	nEf insgesamt	Alleinerziehende
11.086	7.962	3.124	1.033

Leistungen nach SGB II

durchschnittliche Höhe der monatlichen Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
	Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
	Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
5.732	4.816	840	1.962	357	88	9	2.029	363	711	125	26	4,53

3.09 Obdachlosigkeit - Unterbringungsdauer



3.10 Ursachen und Abwendung von Obdachlosigkeit

	Kündigungen		Räumungsklagen		Zwangsräumungen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
1. Anzahl	697	670	197	202	79	94
2. Gründe						
Mietschulden	683	662	197	202	77	94
Verstoß gegen Hausordnung	14	8			2	
Sonstiges						
Zwangsversteigerung						
Grund nicht bekannt						
3. Wohnungseigentümer	697	670	197	202	79	94
priv. Hauseigentümer	201	309	61	71	37	41
Wohnungsgesellschaften	496	361	136	131	42	53
Werkwohnungen						
Sonstige						
4. Haushaltsgröße	697	670	197	202	79	94
1 - Pers.-Haushalte	329	354	119	131	55	71
2 - Pers.-Haushalte	151	173	31	39	14	11
3 - 5 Pers.-Haushalte	191	129	39	27	10	12
6 - 10 Pers.-Haushalte	26	14	8	5		
5. Verbleib nach Klage, Zwangsräumung	697	670	197	202	79	94
Umzug in andere Wohnung	144	121	45	57	34	41
Erhalt der Wohnung durch finanzielle Selbsthilfe	102	88	23	32	4	9
Erhalt der Wohnung durch Darlehen/Beihilfe v. Sozialamt	139	147	15	8	1	
Verfahren nicht abgeschlossen	82	83	35	27		
keinen Kontakt	97	110	42	51		
Verbleib unbekannt	104	84	12	16	10	14
Räumungsaufschub					5	9
zu Verwandten/Bekanntem	29	37	25	11	9	2
Eingewiesen					16	19
6. Einweisung in angemietete Wohnungen	697	670	197	202	79	94
Ein-Personen-Haushalte					15	17
Mehr-Personen-Haushalte					1	2

3.11 Aussiedler/innen

Zuweisungen durch das Land NRW	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Aussiedler/innen	7	21	12	8	5	3	4
davon aus:							
Polen							
GUS	7	21	12	8	5	3	4
Rumänien							
Sonstige							
Insgesamt	7	21	12	12	5	3	4

3.12 Ausländische Flüchtlinge

untergebrachte Personen *	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Insgesamt:	366	319	206	148	152	128	140
aus:							
Sri Lanka					1	0	2
ehem. Jugoslawien	137	126	85	43	40	59	47
Bosnien	2	5				0	0
Türkei	19	12	2	2	2	3	4
Iran	17	12	13	7	12	6	9
Indien	1					0	2
Vietnam	1			2	2	2	2
Libanon	10	9	7	6	7	6	1
sonstige Länder	179	155	99	88	88	52	73

* am 31.12. in städtischen Übergangsheimen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, ZD Integration znd Migration



4.

Jugendhilfe

4.01 Statistik der Jugendhilfe

Art der Hilfe	Anzahl
Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	
in gesetzlicher Amtsvormundschaft	4
in bestellter Amtspflegschaft *)	46
in bestellter Amtsvormundschaft *)	90
Beistandsschaften für Elternteile -	
Kinder und Jugendliche am Jahresende	563
Vorläufige Schutzmaßnahmen - darunter wegen Gefährdung	
Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr	
davon durch freiwillige Anerkennung	
davon durch gerichtliche Entscheidung	
Vaterschaft nicht festgestellt	54

Adoptionswesen -

	insgesamt	männlich	weiblich	dar. Ver- wandten- adoptionen
adoptierte Kinder und Jugendliche	7	3	4	4

4.02 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

	2009	2010	2011
Ausgaben für eigene Einrichtungen	€	€	€
Personalausgaben	8.664.701	9.106.696	9.304.823
sonstige laufende Ausgaben	1.110.548	1.106.767	953.652
investive Ausgaben eig. Einr.	1.027.290	1.105.581	1.729.385
investive Ausgaben		186.328	0
Einnahmen für eigene Einrichtungen			
Gebühren, Entgelte	3.169.333	3.117.052	2.671.482
sonstige Einnahmen	6.996	8.966	3.242
Ausgaben für Einrichtungen freier Träger			
laufende Zuschüsse	13.679.559	14.076.463	14.760.585
investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	0	0	1.174.106
Einnahmen von freien Trägern	0	34.384	49.450
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Personalausgaben	2.693.502	3.001.396	3.095.019
(Geld)Leistungen für Berechtigte	13.357.747	14.986.299	15.666.234
sonstige laufende und einmalige Ausgaben	0	0	0
Förderung der freien Träger ohne Betriebskostenzuschüsse	298.826	262.022	307.636
Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfe und andere Aufgaben nach dem KJHG			
Teilnahmebeiträge	51.446	54.433	71.106
Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche	539.377	656.081	654.975
sonstige Einnahmen	339	1.772	0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen

4.03 Einrichtungen der Jugendhilfe für Kinder nach Trägern

Träger	Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen		
	Anzahl Plätze für Kinder 3-6 Jahre	Anzahl Plätze für Kinder 2 Jahre	Anzahl Plätze für Kinder unter 2 Jahre
konfessionelle Träger	914	130	13
Stadt Remscheid	1.060	134	20
sonst. Träger	926	143	10
Insgesamt	2.900	407	43

4.04 Einrichtungen für Jugendliche nach Trägern

Träger	Jugendwohnheime	Jugendheime	Offene Kinder- und Jugendfreizeitstätten
Stadt Remscheid	0	0	0
konfessionelle Träger	0	26	5
sonstige Träger	2	19	7
Insgesamt	2	45	12

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Jugend, Soziales und Wohnen



5.

Sport

5.01 Sportanlagen in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Stadien	Sportplätze	Tennisplätze	Spieleflächen in Tennishallen	Sport-/Gymnastikhallen	Freibäder	Hallenbäder	sonstige Anlagen 1)	Insgesamt
1 - Alt-Remscheid	1	3			17				21
2 - Süd		3			9	1			13
3 - Lennep	1	3			9			1	14
4 - Lüttringhausen		2			5				7
Remscheid gesamt	2	11	0	0	40	1	0	1	55

1) Rollschuhbahnen, Schießsportanlagen, Sportkegelbahnen, Reitanlagen, Squash-Anlagen, Skateboard.
Es sind nur noch im Eigentum der Stadt befindliche Anlagen erfasst.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Schule und Sport

5.02 Besucherzahlen der Bäder *

Hallenbäder	Jahr								
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
H ₂ O	460.713	512.707	519.643	510.885	546.256	570.132	541.242	505.672	542.902
Sportbad am Stadtpark	132.663	136.710	137.252	139.724	137.807	138.690	134.715	145.848	144.827
Insgesamt	593.376	649.417	656.895	650.609	684.063	708.822	675.957	651.520	687.729

* einschl. Saunabesucher
Stadtwerke RS GmbH

5.03 Besucher in Sportfreianlagen und Sporthallen *)

Sportfreianlagen	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	17.710	27.866	32.848	15.975	94.399
Honsberg	843	14.822	3.033	9.684	28.382
Lüttringh. Jahnplatz	13.574	4087 *)	457 *)	*)	13.574
Am Stadtpark - Halle - Platz	31.925 7.385	4.680 22.629	19.931	9.707	36.605 59.652
Röntgen-Stadion	9.270	15.680	8.320	17.190	50.460
Stadion Reinshagen	25.593	13.996	988	5.165	45.742
Gesamt	106.300	103.760	65.577	57.721	333.358

*) ab 1.9.2011 werden die Besucher nicht mehr erfasst

Sporthallen *	Schulen	Vereine	Sonstige	Zuschauer	gesamt
Hackenberg	64.201	23.665	5.007	6.410	99.283
Hölterfeld	17.086	9.291	27	722	27.126
Lüttringhausen	36.808	18.063		7.240	62.111
Neuenkamp - Halle	35.655	16.860	717	10.516	63.748
West	2.510	29.678	330	17.580	50.098
Gesamt	156.260	97.557	6.081	42.468	302.366

Besucher insgesamt	262.560	201.317	71.658	100.189	635.724
---------------------------	----------------	----------------	---------------	----------------	----------------

*ohne Schulturnhallen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Schule und Sport



6.

Gesundheitswesen

6.01 Praktizierende Ärzte, Zahnärzte und Apotheken in den Stadtbezirken

Stadtbezirke	Prakt. Ärzte/Allgem. Ärzte	Anästhesisten	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO - Ärzte	Hautärzte	Internisten	Kinderärzte	Lungenärzte	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	Neurol./Nervenärzte	Orthopäden	Pathologen	Psychiater	Röntgenärzte	Urologen	insgesamt	Zahnärzte	davon Kieferorthopäden	Apotheken
1 - Alt-Remscheid	26	5	6	4	10	4	4	18	3	1	3	3	11	0	2	3	3	106	34	2	10
2 - Süd	7	0	1	0	2	0	2	9	2	0	0	0	0	2	2	2	0	29	6	0	6
3 - Lennep	10	0	4	1	7	1	1	6	3	0	0	2	1	0	1	2	1	40	10	0	7
4 - Lüttringh.	10	0	1	1	2	1	0	4	2	0	0	1	0	0	1	0	1	24	8	0	4
Remscheid	53	5	12	6	21	6	7	37	10	1	3	6	12	2	6	7	5	199	58	2	27

Fachdienst Gesundheitswesen

6.02 Gestorbene nach Todesursachen

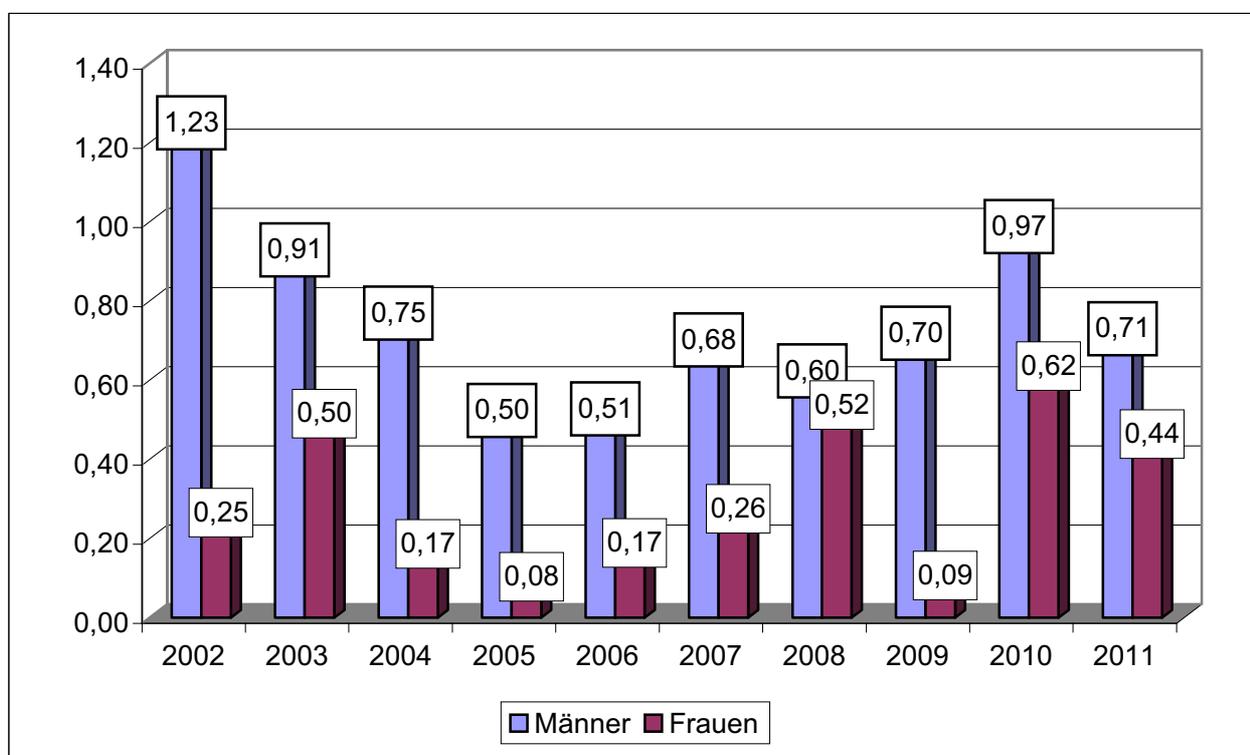
Todesursache	2008			2009			2010			2011		
	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.	männl.	weiblich	ges.
darunter:												
infektiöse u. parasitäre Krankheiten	10	17	27	11	26	37	18	15	33	9	26	35
bösartige Neubildungen	193	170	363	192	154	346	199	146	345	183	154	337
darunter:												
des Magens, Verdauungsorgane	60	54	114	53	43	96	54	44	98	46	51	97
der Atmungsorgane	56	33	89	61	22	83	59	24	83	57	29	86
der Brustdrüsen	0	23	23	-	27	27	-	21	21	-	22	22
der Gebärmutter, weibl. Genitalorgane	0	14	14	x	20	20	x	10	10	x	21	21
der Prostata, männl. Genitalorgane	19	0	19	24	x	24	21	x	21	28	x	28
bösartige Neubildungen des lymphatischen Gewebes	17	13	30	14	13	27	19	17	36	12	8	20
Stoffwechselkrankheiten	7	14	21	7	11	18	14	18	32	14	13	27
Krankheiten des Nervensystems	24	12	36	16	19	35	12	20	32	19	21	40
Krankheiten des Kreislaufsystems	216	242	458	205	279	484	189	284	473	224	262	486
Krankheiten des Atmungssystems	50	44	94	43	37	80	51	50	101	49	48	97
Krankheiten des Verdauungssystems	28	36	64	32	32	64	35	31	66	26	42	68
Krankheiten des Urogenitalsystems	12	16	28	13	24	37	21	17	38	16	15	31
Verletzungen, Vergiftungen, bestimmte andere Folgen äußerer Ursache	19	16	35	27	20	47	32	29	61	17	20	37
Unfälle durch Sturz	5	5	10	8	11	19	6	10	16	7	10	17
vorsätzliche Selbstbeschädigung	6	6	12	8	-	8	11	7	18	8	5	13
tätlicher Angriff	1	1	2	1	1	2	2	1	3	-	1	1
Sterbefälle insgesamt	636	645	1.281	623	693	1.316	668	693	1.361	632	682	1.314

6.03 Selbstmorde

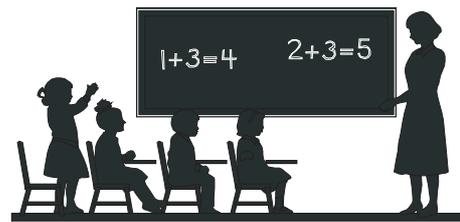
Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
männlich	15	11	9	6	6	8	7	8	11	8
weiblich	3	6	2	1	2	3	6	1	7	5
Gesamt	18	17	11	7	8	11	13	9	18	13

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

6.04 Selbstmorde auf 10.000 Einwohner



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW



7.

Schulwesen

7.01 Schulen

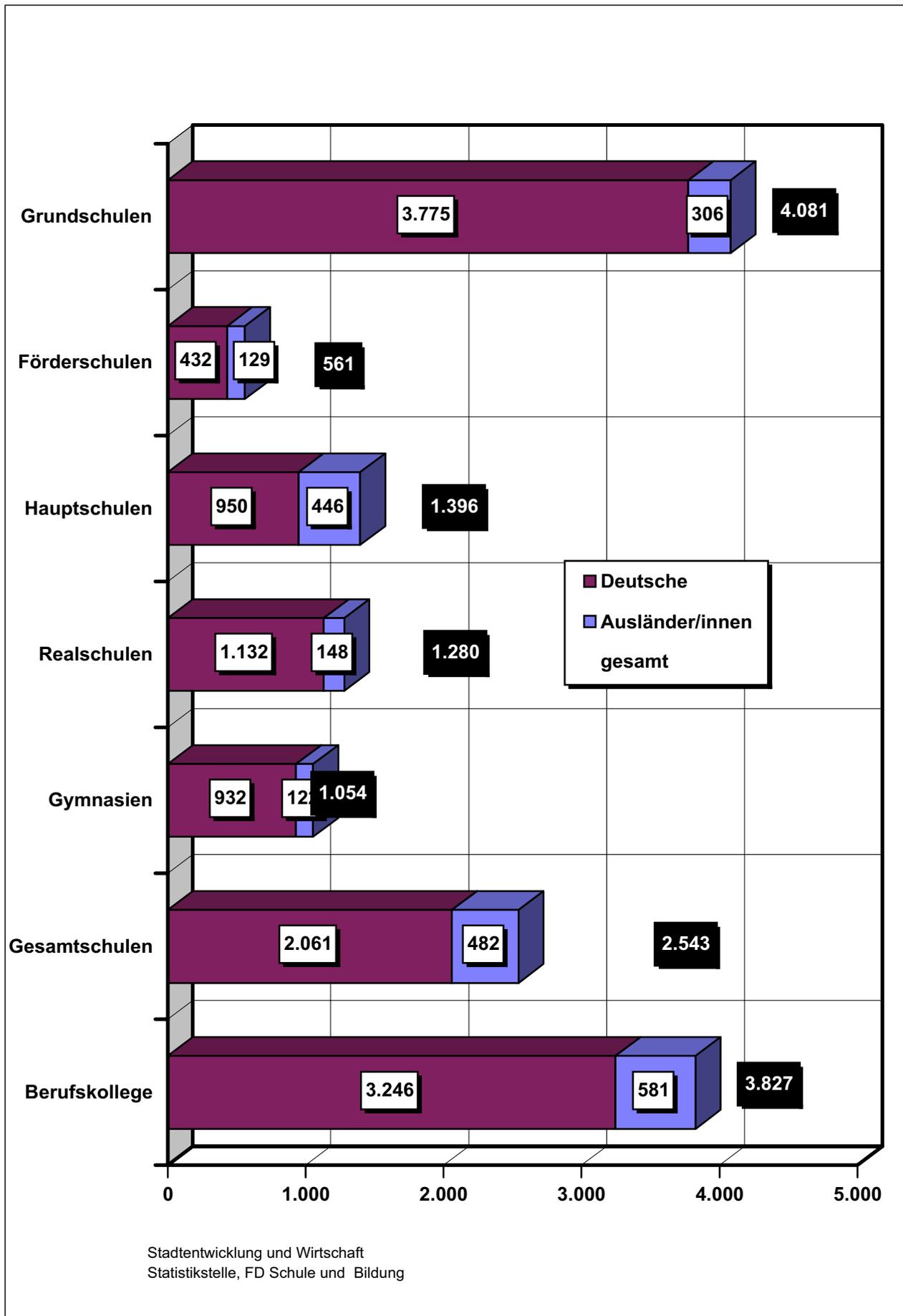
Schulformen	Klassen Klassen- frequenz		Schülerinnen und Schüler						
			darunter...						
			Insgesamt	Jungen	Mädchen	Ausländer/ innen	Anteil in %	Aussiedler/ innen	Anteil in %
Grundschulen	175	23,32	4.081	2.060	2.021	306	7,50	88	2,16
Förderschulen									
Förderschwerpunkt Lernen	21	13,76	289	151	138	64	22,15	6	2,08
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	14	10,21	143	87	56	38	26,57	0	0,00
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	10	10,10	101	93	8	26	25,74	1	0,99
Schule für Kranke	X	X	28	24	4	1	3,57	0	0,00
Hauptschulen	64	21,81	1.396	809	587	446	31,95	36	2,58
Realschulen	47	27,23	1.280	669	611	148	11,56	48	3,75
Gymnasien			3.409	1.600	1.809	238	6,98	113	3,31
Gymnasien Sekundarstufe I	67	27,93	1.871	906	965	116	6,20	73	3,90
Gymnasien Sekundarstufe II			1.538	694	844	122	7,93	40	2,60
Gesamtschulen			2.543	1.235	1.308	482	18,95	62	2,44
Gesamtschulen Sekundarstufe I	72	28,58	2.058	1.024	1.034	376	18,27	56	2,72
Gesamtschulen Sekundarstufe II			485	211	274	106	21,86	6	1,24
Berufskollegs	188	20,36	3.827	2.410	1.417	581	15,18	182	4,76
Schulformen insgesamt	X	X	17.097	9.138	7.959	2.330	13,63	536	3,14
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)	13	34,23	445	210	235	1	0,22	0	0,00

7.02 Schulen und Schüler/innen

Grundschulen	Schüler/innen	Hauptschulen	Schüler/innen
Am Stadtpark	332	Wilhelmstraße	420
Daniel-Schürmann	142	Bökerhöhe	-
Dörpfeld	171	Rosenhügel	407
Hasten	202	Hackenberg	422
Honsberg	-	Klausen	147
Kremenholl	262		
Reinshagen	262		
Siepen	233	Gesamt	1.396
Steinberg	116		
Struck	108	Realschulen	
Walter-Hartmann	212	Albert-Schweitzer	609
Mannesmann	192	Alexander-von-Humboldt	671
Hasenberg	198		
Freiherr-vom-Stein	193	Gesamt	1.280
Eisenstein	175		
Adolf-Clarenbach	175	Gymnasien	
Goldenberg	144	Ernst-Moritz-Arndt	1.024
Hackenberg	270	Gertrud-Bäumer	830
Julius-Spriestersbach	135	Röntgen	782
Menninghausen	200	Leibniz	773
Am Stadion	227		
Lüttringhausen	132	Gesamt	3.409
Gesamt	4.081		
Förderschulen		Gesamtschulen	
Karl-Kind	163	Albert-Einstein	1.242
Pestalozzi	126	Sophie-Scholl	1.301
Hilda-Heinemann	143		
Heinrich Neumann	101	Gesamt	2.543
Kranke	28		
Gesamt	561	Berufskollegs	
		Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	755
		Wirtschaft und Verwaltung	1.440
		Technik	1.632
Rudolf-Steiner-Schule (Ersatzschule)	445	Gesamt	3.827

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Schule und Bildung

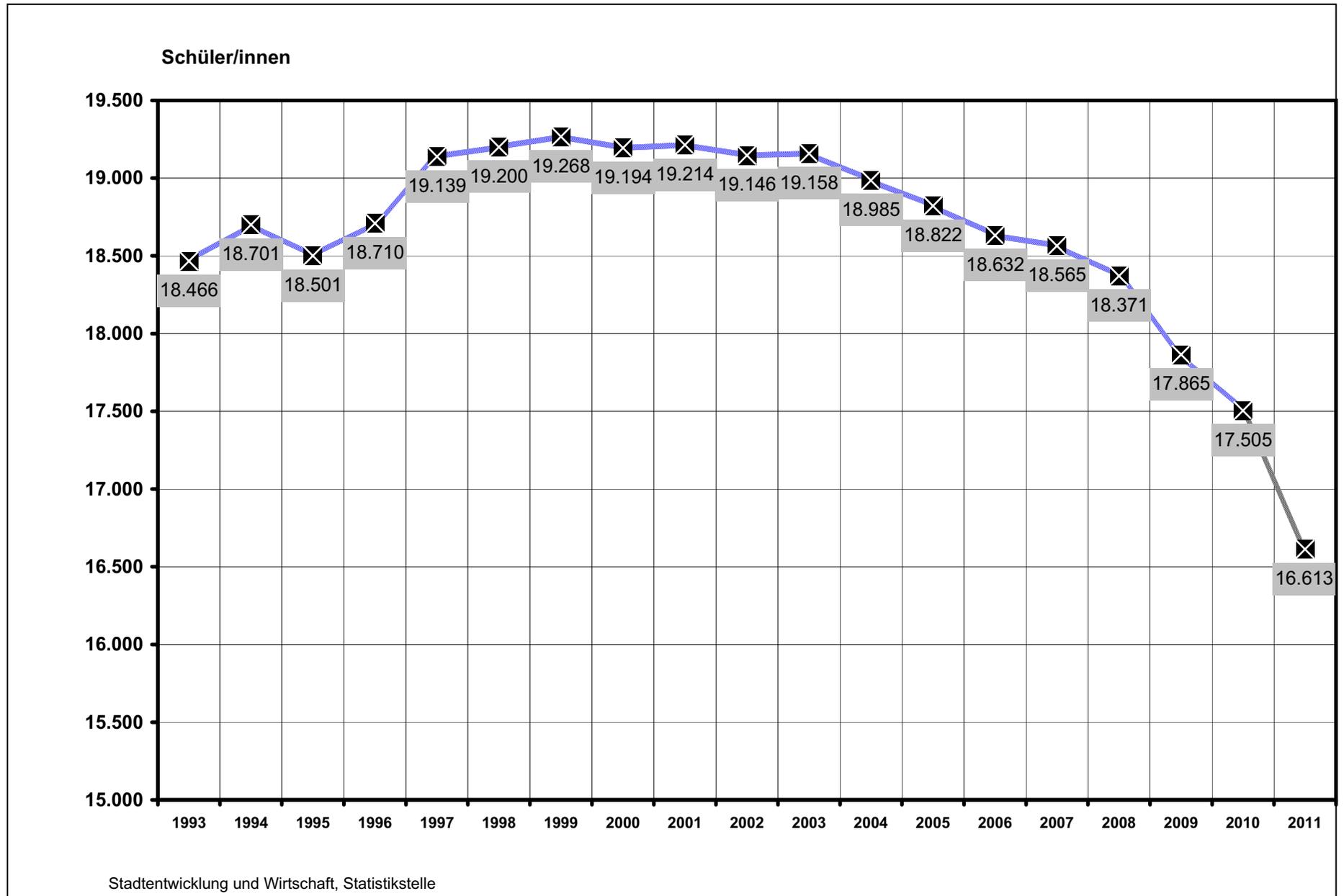
7.03 Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen

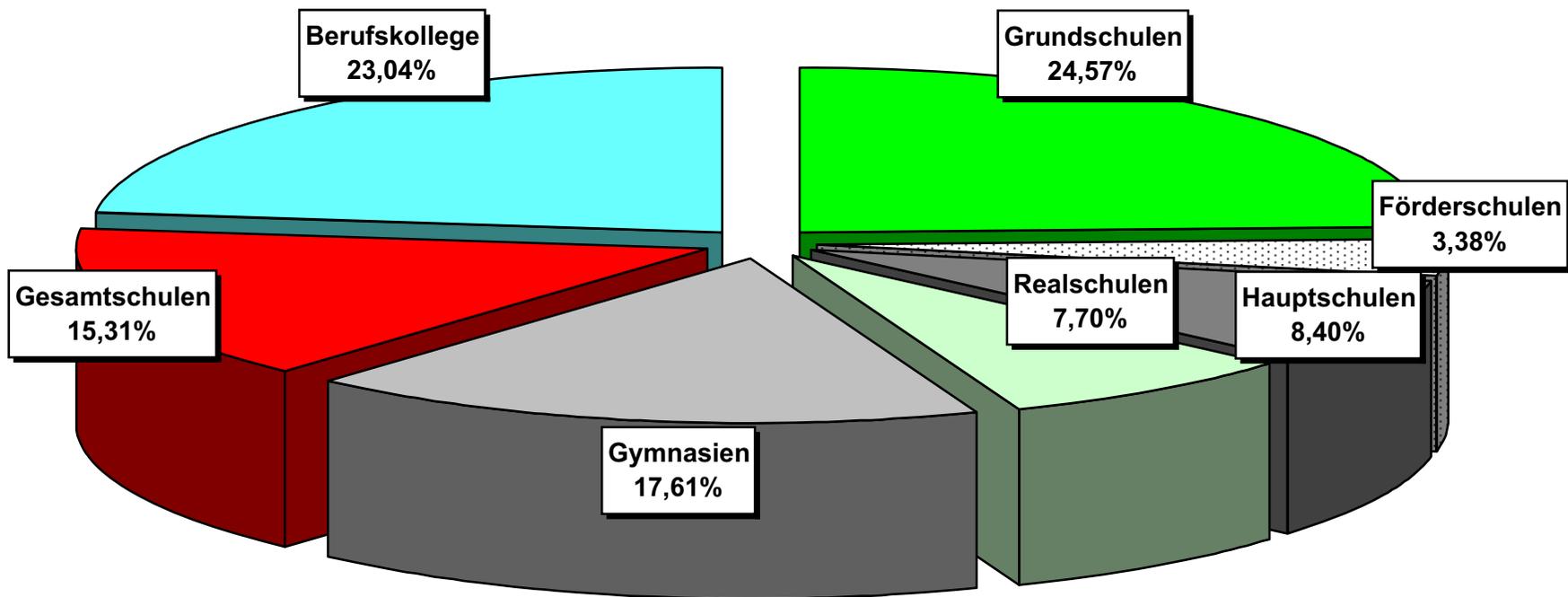


7.04 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen

Jahr	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Schülerinnen und Schüler auf 1.000 Einwohner								Einwohner
		gesamt	Grundschule	Förder- schule	Haupt- schule	Realschule	Gymnasium	Gesamt- schule	Berufs- kollegs	
1994	18.701	148,03	44,23	3,95	17,61	12,49	25,61	13,73	27,72	126.333
1995	18.501	146,76	45,89	4,20	17,05	12,97	25,75	14,73	27,12	126.065
1996	18.710	149,04	46,75	4,04	16,98	13,30	25,94	15,91	26,12	125.539
1997	19.139	152,88	47,26	4,15	17,70	13,54	26,62	17,01	26,61	125.188
1998	19.200	154,03	46,73	4,27	17,63	13,39	26,92	17,91	27,20	124.648
1999	19.268	155,35	46,10	4,48	17,87	13,73	26,36	18,14	28,65	124.030
2000	19.194	154,78	44,81	4,70	17,93	13,89	26,38	18,57	28,49	124.012
2001	19.214	156,33	43,23	5,09	18,38	14,41	26,16	19,58	29,49	122.909
2002	19.146	156,84	41,92	5,74	19,11	14,49	26,34	19,76	29,48	122.070
2003	19.158	157,24	41,53	5,77	19,56	14,23	26,68	19,90	29,57	121.836
2004	18.985	157,03	40,75	5,77	19,08	14,30	27,54	20,46	29,13	120.900
2005	18.822	156,81	38,87	5,82	18,71	13,84	27,92	20,94	30,72	120.033
2006	18.632	156,51	39,75	5,75	17,43	13,21	28,52	20,91	30,95	119.048
2007	18.565	157,32	38,72	5,49	16,97	12,73	29,02	21,18	33,22	118.005
2008	18.371	156,65	37,41	5,10	15,67	12,68	29,41	21,54	34,84	117.274
2009	17.865	154,17	37,18	5,04	14,62	11,83	30,02	21,99	33,48	115.881
2010	17.505	152,99	36,28	5,13	13,62	11,36	30,13	22,19	34,29	114.419
2011	16.613	146,34	35,95	4,94	12,30	11,27	25,76	22,40	33,71	113.527

Entwicklung der Schülerzahlen







8.

Bildung und Kultur

8.01 Volkshochschule - Lehrveranstaltungen

Programmbereich	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Belegungszahl
Gesellschaft - Politik - Umwelt	29	362	270
Kultur - Gestalten	80	1.280	845
Gesundheit	71	1.244	780
Sprachen	157	4.442	1.628
Arbeit - Beruf	42	545	374
Grundbildung - Schulabschlüsse	21	2.644	278
Gesamt	400	10.517	4.175

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Volkshochschule

8.02 Weiterbildungskolleg der Stadt Remscheid - Abendrealschule -

Schulabschlußkurse		Gruppen	Belegungszahl
Vorkurs		2	32
1. Semester		3	71
2. Semester - Hauptschulabschluß		3	69
3. Semester - Hauptschulabschluß nach Klasse 10		3	67
4. Semester - Fachoberschulreife		3	53
Semester in der JVA - Fachoberschulreife		1	12
Gesamt		15	304

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Abendrealschule

8.03 Musik- und Kunstschule

	Schüler/ innen insges.	Gruppen	Schüler/ innen je Gruppe
Elementarunterricht	192	30	6
Instrumentalunterricht	743		
davon:			
Einzelunterricht	484	484	1
Gruppenunterricht	259	92	3
Tanzen	71	9	8
Kunstunterricht	51	11	5
Studienvorbereitende Ausbildung	0		
Mehrfachbelegungen	42		
Insgesamt	1.099	626	

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Musik- und Kunstschule

8.04 Museen

Besucherzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Deutsches Röntgen-Museum	15.578	16.955	12.891	16.160	11.053
wissenschaftliche Führungen	208	249	224	341	261
Deutsches Werkzeugmuseum	11.705	9.511	11.385	7.385	5.361
wissenschaftliche Führungen	72	69	123	67	61
Museum Haus Cleff	2.619	2.409	1.739	1.225	1.462
wissenschaftliche Führungen	16	15	10	7	21
Steffenshammer	2815	**)	**)	**)	**)
wissenschaftliche Führungen	54	**)	**)	**)	**)

*) Das Deutsche Röntgen-Museum ist seit dem 25. Juli 2005 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Museen

***) Aus Sicherheitsgründen in 2008 geschlossen und inzwischen veräußert

8.05 Teo Otto Theater - Vorstellungen und Konzerte

Art der Darbietung	Theatervorstellungen und Konzerte		
	Vorstellungen	Zuschauer/innen	Ausnutzung %
Opern	6	1.723	46
Operetten	3	1.258	68
Schauspiel/Lesungen	13	2.826	35
Klassisches Ballett	0	0	0
Kinder- und Jugendtheater	16	3.064	31
Komödien/Kabarett/Variete/Zirkus	6	2.394	64
Moderner Tanz/ Modernes Ballett	8	1.585	32
Philharm. Konzerte	10	3.942	64
Meisterkonzerte	4	446	18
Sonderkonzerte	12	2.008	27
Musik am Sonntagvormittag	5	239	8
andere Konzerte	10	3.975	64
Musical	6	3.478	94
Klangkosmos	10	458	7
Neue Formen	./.	./.	./.
Gesamt	109	27.396	x

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Teo Otto Theater

8.06 Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung
Kulturpädagogisches Fortbildungsinstitut für Jugend- und Kulturarbeit

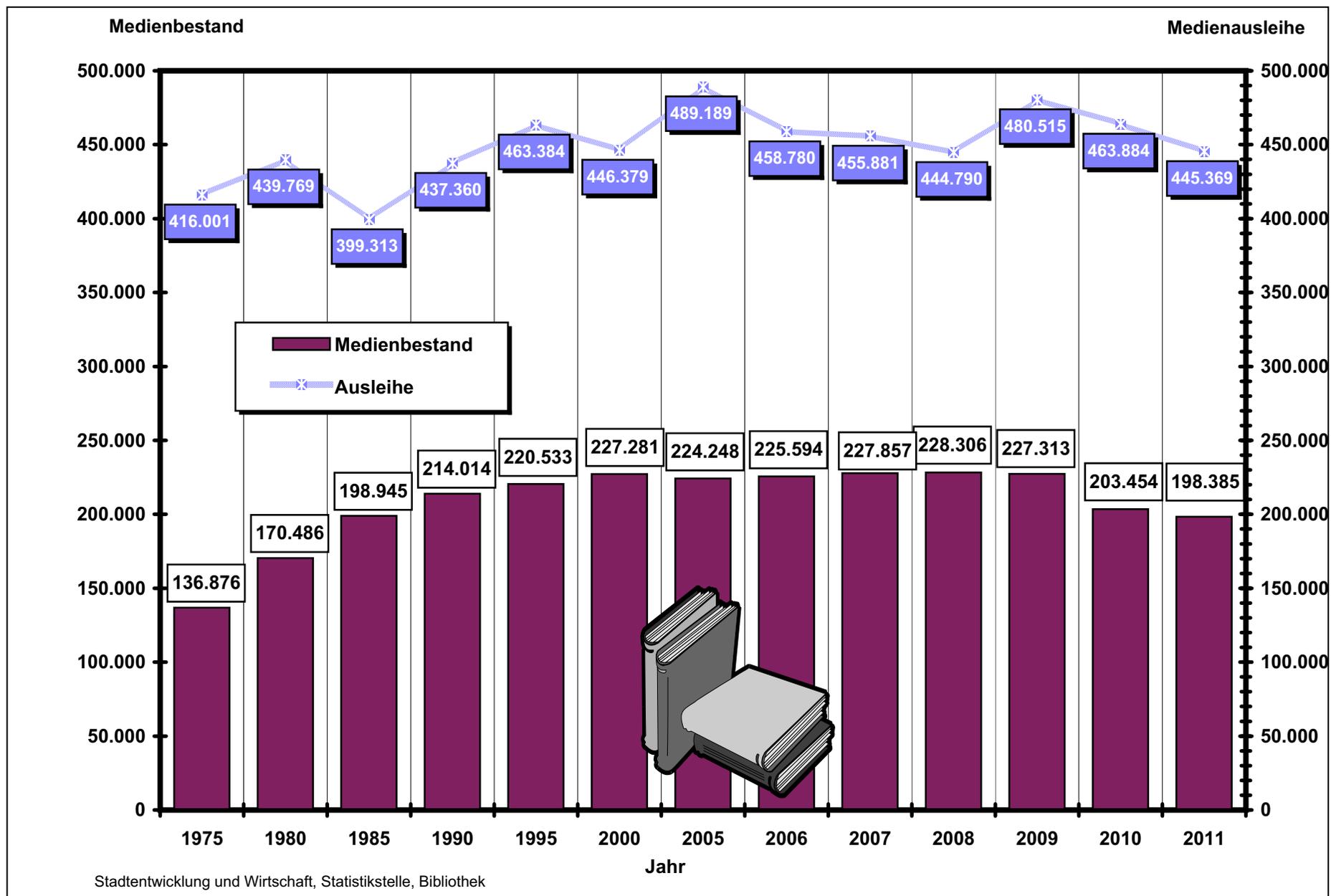
Fachbereiche	Fort- bildungen	Kurswochen	Teilnehmer/innen
1. Sozialpsychologie und Beratung	15	11	122
2. Theater	12	12	144
3. Bildende Kunst und Fotografie	14	13	148
4. Kulturpädagogik	9	4	161
5. Musik	13	10	195
6. Rhythmik	14	10	162
7. Spielpädagogik	11	11	270
8. Tanz	9	10	106
9. Literatur	9	10	128
10. Öffentlichkeitsarbeit/Medienpädagogik	9	8	93
11. Audiovisuelle Medien	10	7	58
Anzahl	125	106	1.587
12. Tagungen, Lehrgänge, Seminare und Arbeitssitzungen von Organisationen, Verbänden und Vereinigungen	211		3.871
14. Sonstige Veranstaltungen/Besuchergruppen			2.044
Insgesamt	336	106	7.502

Allgemeines	Anzahl
Hauptberufliche Dozentinnen/Dozenten	12
Lehrräume	26
Betten (1-, 2-Bettzimmer)	110
unter Nutzung von Zusatzbetten	130

8.07 Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid

	1980	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einwohner/innen	130.746	124.944	122.909	119.048	118.005	117.274	115.881	114.419	113.527	112.539
Medienbestand	170.486	214.014	227.281	224.248	225.594	227.857	228.306	227.313	203.454	198.385
Ausleihe einschl. Fernleihe	439.769	437.360	446.379	489.189	458.780	455.881	444.790	480.515	463.884	445.369
Personalstellen	27,3	28,2	28,9	28,8	28,87	27,78	27,78	26,78	23,78	22,28
Erwerbungskosten DM/€ darunter Einband	253.500 -	310.294 25.095	391.836 21.128	158.294 -	194.291 -	180.840 /	193.863 N	160.795 N	104.676 N	104.678 N
Gesamtausgaben DM/€	1.970.250	2.330.200	3.302.161	1.721.944	1.787.400	1.578.220	1.653.041	1.505.942	1.469.895	1.353.076
Ausleihe/Einw.	3,36	3,5	3,6317845	4,10	3,8878014	3,88	3,83	4,20	4,09	3,96
Ausgaben/Einw. DM/€	15,07	18,65	26,87	14,42 €	15,146816	13,42 €	14,23 €	13,16 €	12,95 €	12,02 €
Erwerbungskosten/Einw. DM/€	1,94	2,48	3,19	1,33 €	1,6464641	1,54 €	1,69 €	1,41 €	0,92 €	0,93 €
Medieneinheiten/Einw.	1,3	1,71	1,85	1,88	1,91	1,94	1,97	1,99	1,79	1,76
Medienbestand nach Mediengruppen	2009	2010	2011	Ausleihen nach Mediengruppen			2008	2009	2010	2011
Sachliteratur	133.853	116.952	111.377	Sachliteratur			114.286	99.176	97.953	93.274
Belletristik	33.573	29.192	29.479	Belletristik			87.873	87.715	89.137	86.086
Kinderliteratur	35.835	27.269	27.425	Kinderliteratur			134.152	137.786	118.444	109.490
Noten	8.741	8.676	6.009	Noten			2.712	2.251	1.926	1.628
Schallplatten	723	477	477	Schallplatten			12	25	5	6
Toncassetten	3.911	2.750	1.667	Toncassetten			28.214	23.670	16.852	12.022
CD	8.034	8.759	9.456	CD			31.894	48.935	54.177	57.163
Videos	2.432	1.606	1.408	Videos			3.231	4.363	2.779	1.364
CD-ROM	2.151	1.882	1.677	CD-ROM			4.930	5.840	4.478	3.309
Spiele	289	283	285	Spiele			1.148	1.158	1.331	1.229
Graphik	552	557	557	Graphik			190	164	144	176
Medienkombinationen	758	778	775	Medienkombinationen			2.274	2.043	2.113	1.923
DVD	3.928	4.273	5.044	DVD			31.171	63.447	74.545	78.555

8.08 Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid - Medienbestand und Ausleihe



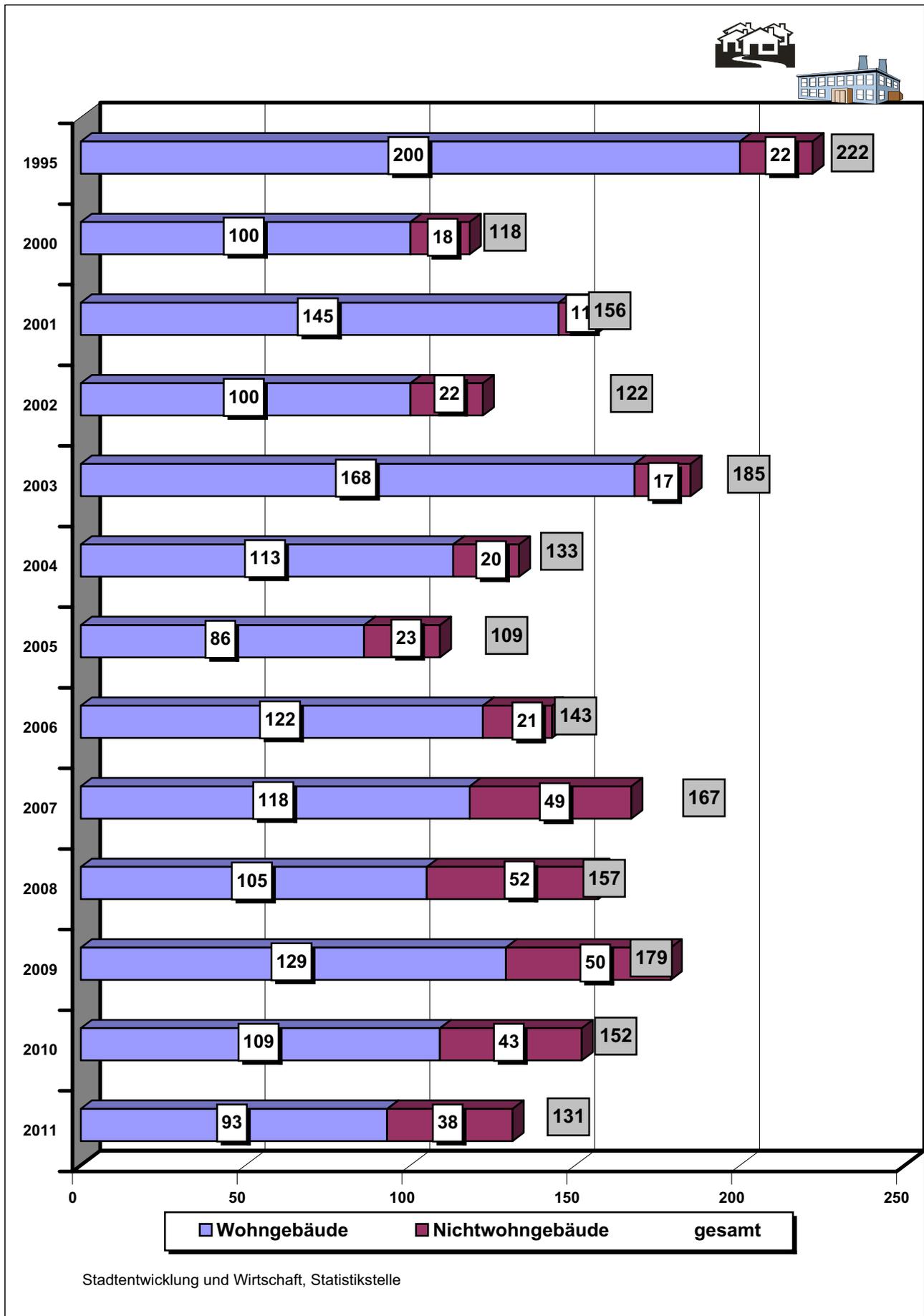


9.

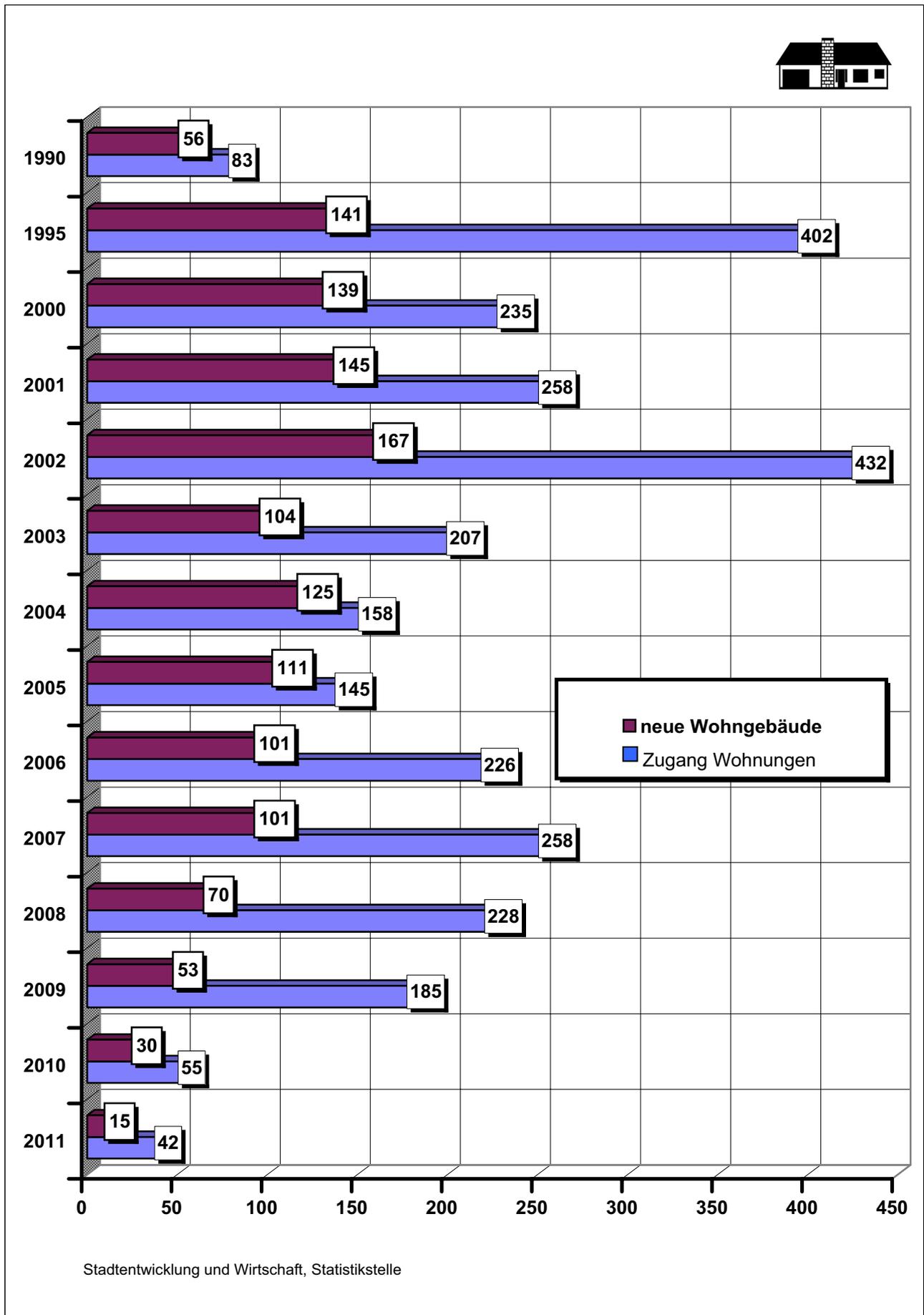
Bau- und

Wohnungswesen

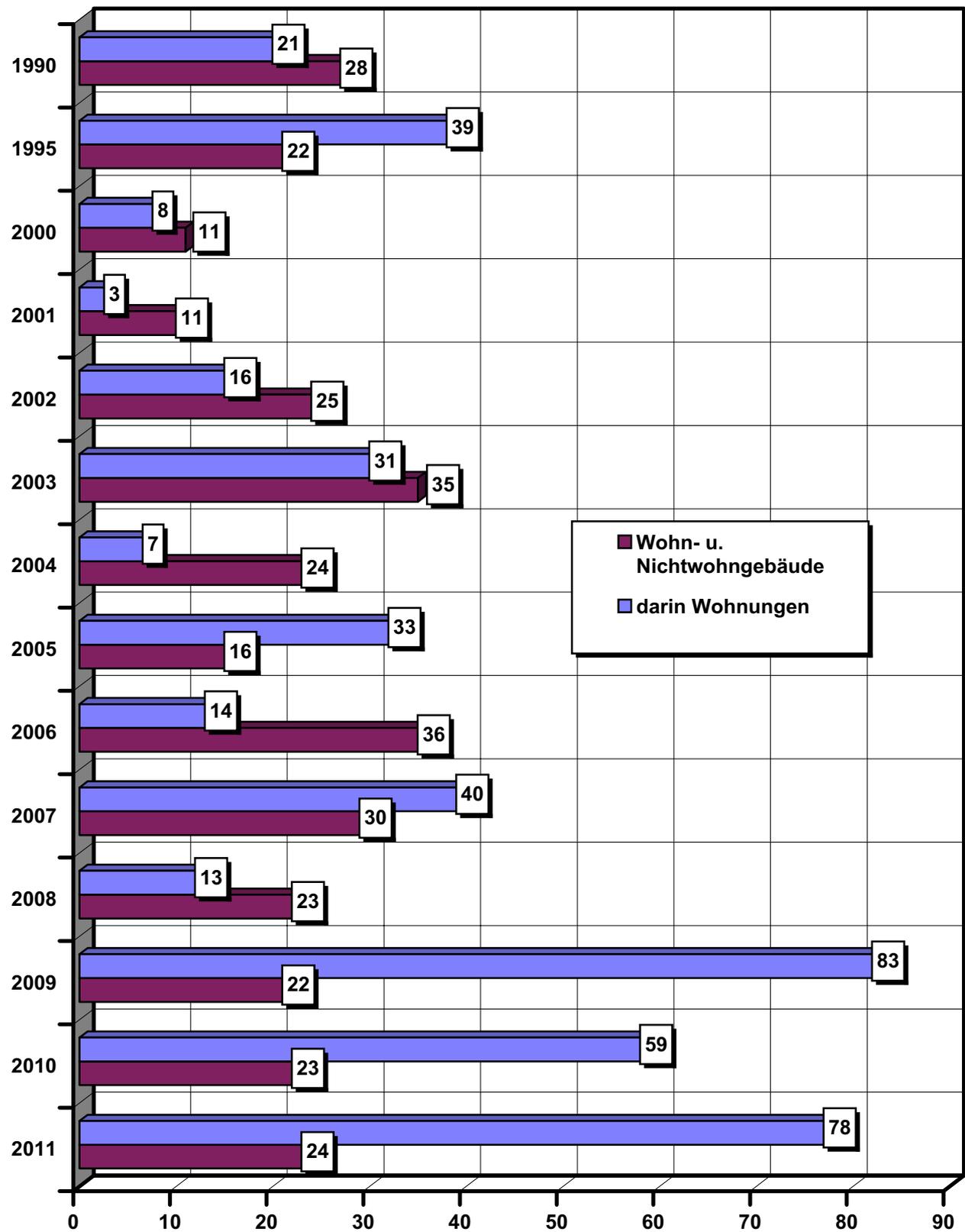
9.01 Baugenehmigungen - Wohn- und Nichtwohngebäude



9.02 Baufertigstellungen



9.03 Abbrüche



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

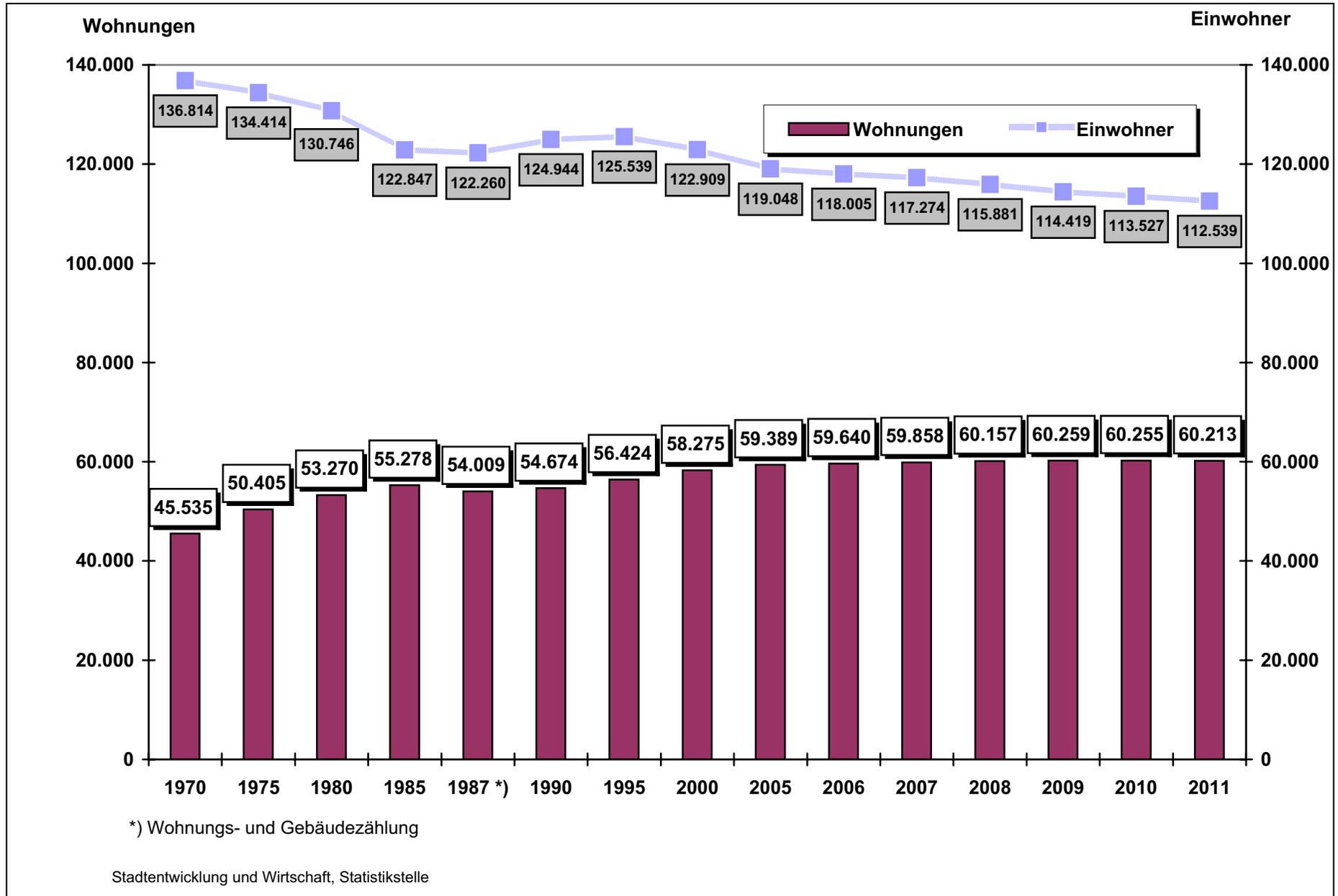
9.04 Entwicklung der Wohnungssituation

Jahr	Wohnungen	Einwohner	Einwohner je Wohnung
1950	20.049	103.276	5,2
1956	(WGZ)* 33.202	119.694	3,6
1961	(WGZ)* 39.889	127.620	3,2
1968	(WGZ)* 44.179	133.097	3,0
1970	45.535	136.814	3,0
1975	50.405	134.414	2,7
1980	53.270	130.746	2,5
1981	53.598	129.672	2,4
1982	54.106	127.960	2,4
1983	54.381	125.901	2,3
1984	54.886	123.455	2,3
1985	55.278	122.847	2,2
1986	55.614	122.617	2,2
1987	(WGZ)* 54.009	122.260	2,3
1987	54.180	122.260	2,3
1988	54.405	123.182	2,3
1989	54.612	123.882	2,3
1990	54.674	124.944	2,3
1991	54.990	125.454	2,3
1992	55.294	126.246	2,3
1993	55.733	126.333	2,3
1994	56.061	126.065	2,3
1995	56.424	125.539	2,2
1996	56.814	125.188	2,2
1997	57.445	124.648	2,2
1998	57.795	124.030	2,1
1999	58.036	124.012	2,1
2000	58.275	122.909	2,1
2001	58.434	122.070	2,1
2002	58.885	121.836	2,1
2003	59.086	120.900	2,0
2004	59.252	120.033	2,0
2005	59.389	119.048	2,0
2006	59.640	118.005	2,0
2007	59.858	117.274	2,0
2008	60.157	115.881	1,9
2009	60.259	114.419	1,9
2010	60.255	113.527	1,9
2011	60.213	112.539	1,9

*) Wohnungs- und Gebäudezählung

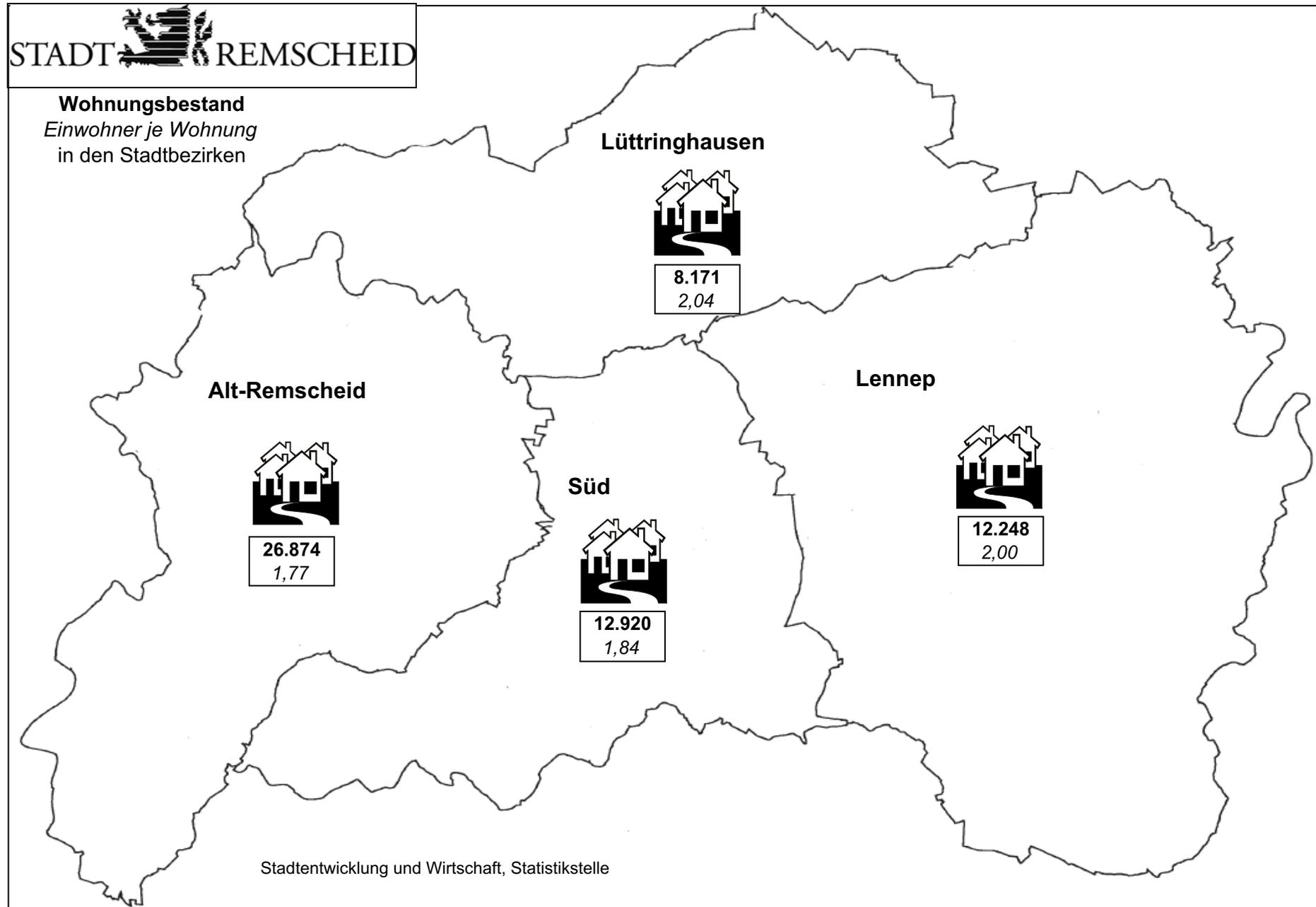
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

Entwicklung des Wohnungsbestandes



9.06 Wohnungsbestand in den Stadtbezirken

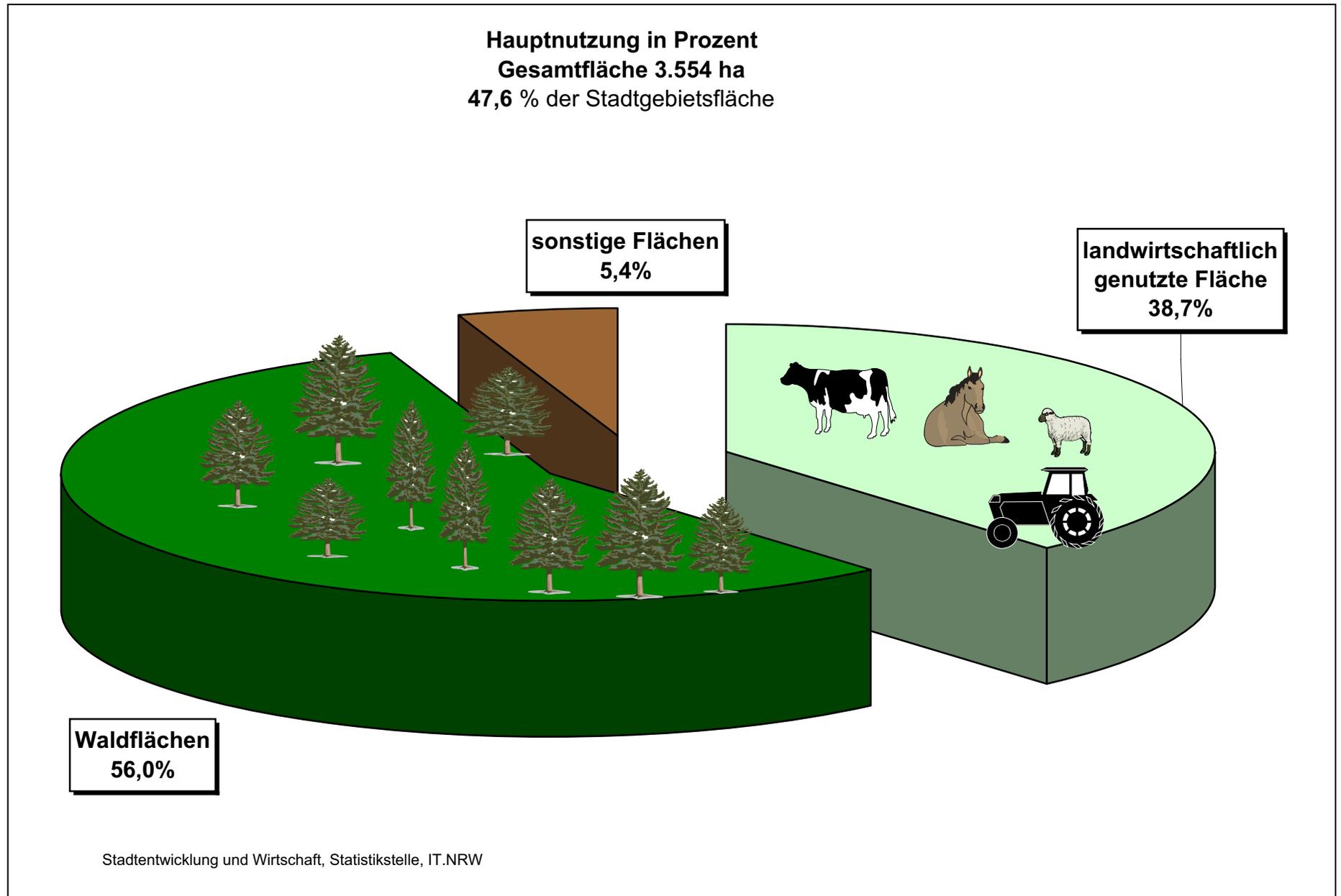
114





10.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt



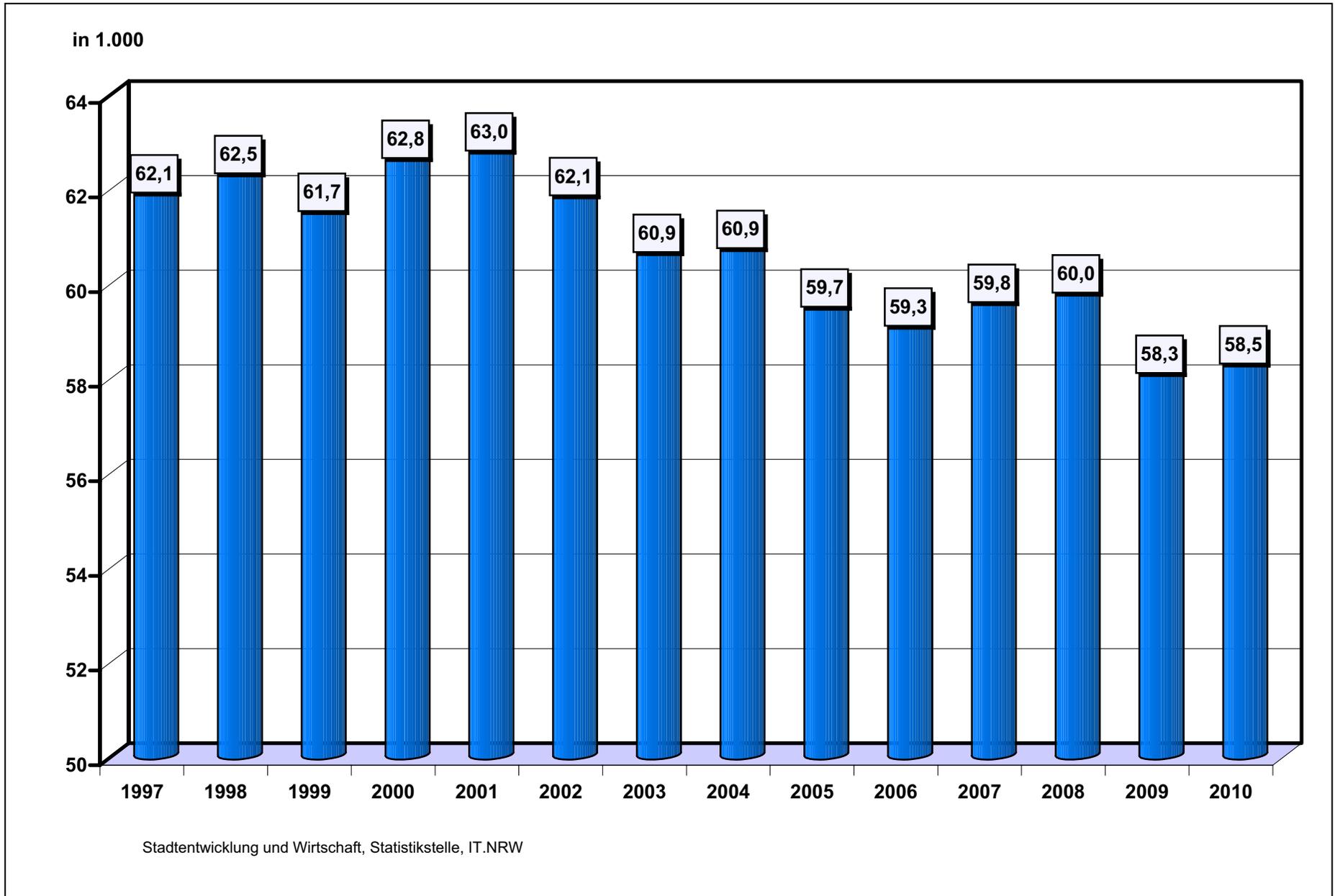
10.02 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	davon							Arbeitnehmerquote *)	
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister		
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe						
in 1 000										
2007	59,8	0,4	20,4	20,0	2,6	12,5	9,5	14,4	90,54	
Jahr	Erwerbstätige insgesamt	davon								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsgewerbe			
			zusammen	davon		Baugewerbe	zusammen	davon		
				zusammen	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)			darunter Verarbeitendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundst. u. Wohnungsw.	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
in 1000										
2008	60,8	0,1	24,1	19,7	19,2	4,4	36,6	12,6	9,5	14,6
2009	59,1	0,1	22,8	18,4	17,9	4,4	26,2	12,4	8,9	14,9
2010	58,5	0,1	22,2	17,8	17,2	4,4	36,2	12,0	9,2	15,0

*) Anteil an den Erwerbstätigen

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

10.03 Erwerbstätige



10.04 Baugewerbe (alle Betriebe)

Ergebnisse der Totalerhebungen

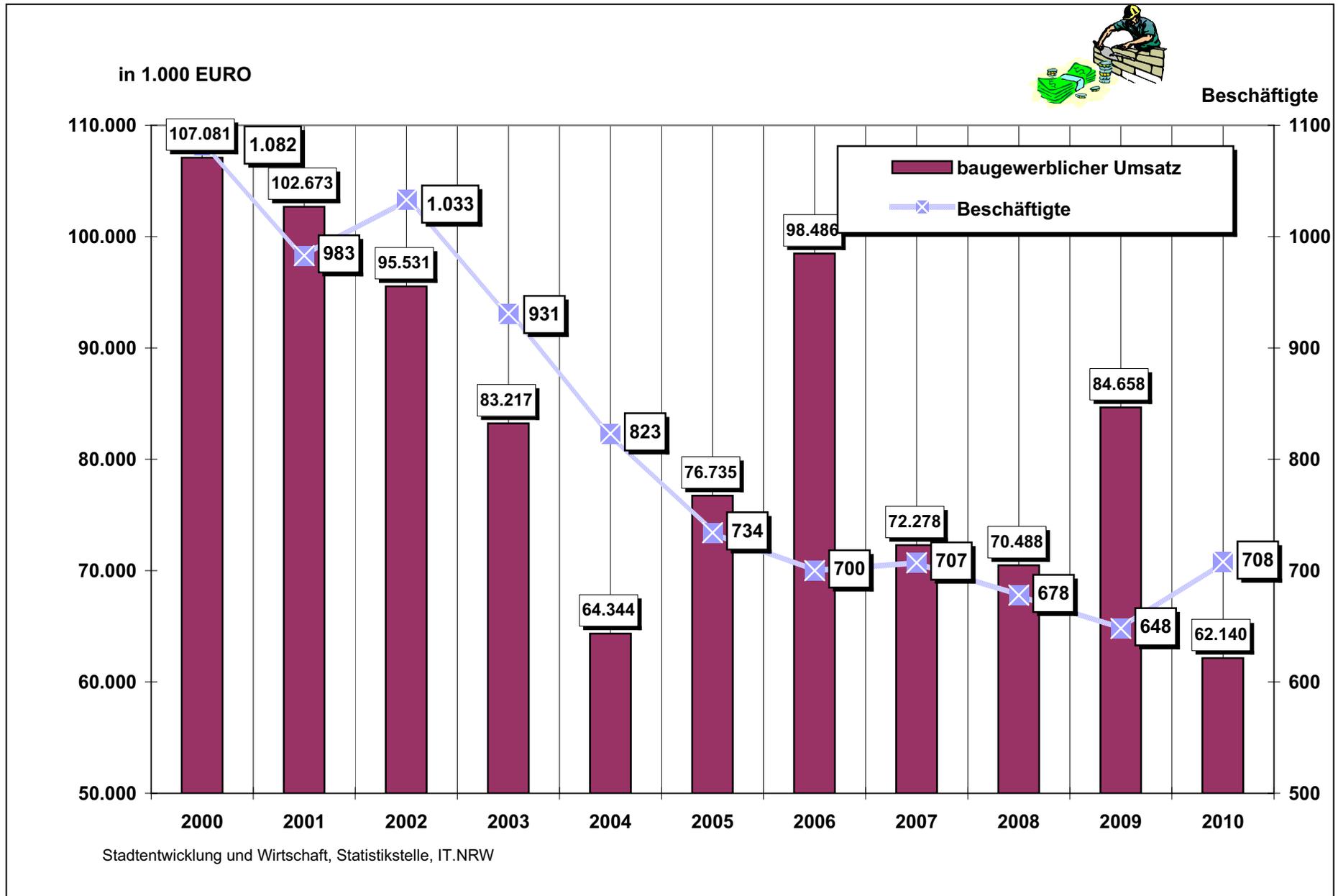


Jahr	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeitsstunden	Brutto-lohn-summe	Brutto-gehalts-summe	Baugewerblicher Umsatz	Gesamt-umsatz	
		insges.	darunter							
			Arbeiter/innen	Ange-stellte						
am 30. Juni					im Juni			Vorjahr		
Anzahl		1.000		in 1.000 Euro						
2002	72	1033	719	255	89	1.734	965	6.192	102.673	111.075
2003	66	931	635	241	75	1.550	885	5.706	95.531	104.574
2004	67	823	590	185	86	1.593	646	6.117	83.217	84.258
2005	64	734	515	176	76	1.382	579	6.253	64.344	65.033
2006	66	700	493	164	62	1.227	590	4.732	76.735	77.261
2007	59	707		1)	62	1.897		5.375	98.486	99.185
2008	61	678		1)	65	1.758		7.723	72.278	72.528
2009	64	648		1)	64	1.499		3.946	70.488	70.507
2010	72	708		1)	77	1.874		7.292	84.658	84.693
2011	66	709		1)	65	1.817		6.387	62.140	70.319

Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

1) wird nicht mehr getrennt erhoben

10.05 Bauhauptgewerbe - baugewerblicher Umsatz - Beschäftigte



10.06 Verarbeitendes Gewerbe 2011

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz		
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslands- umsatz	%
	Anzahl						1.000 EUR
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7	552	15 711	151 066	.	.
Herstellung von Textilien	3	94	2 260	.	.	12,7
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	.	.	.	.	.
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	.	.	.	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	163	6 228	35 166	10 564	30,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	467	16 739	60 437	16 006	26,5
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	.	.	.	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	3	505	22 614	229 972	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	58	5 432	212 399	951 680	384 667	40,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	415	17 321	86 918	26 982	31,0
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5	.	.	.	.	.
Maschinenbau	21	2 844	156 712	649 691	424 626	65,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	3	162	5 070	34 610	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln	1	.	.	.	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	8	575	16 838	57 944	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	135	13 945	613 560	3 022 259	1 477 938	48,9

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

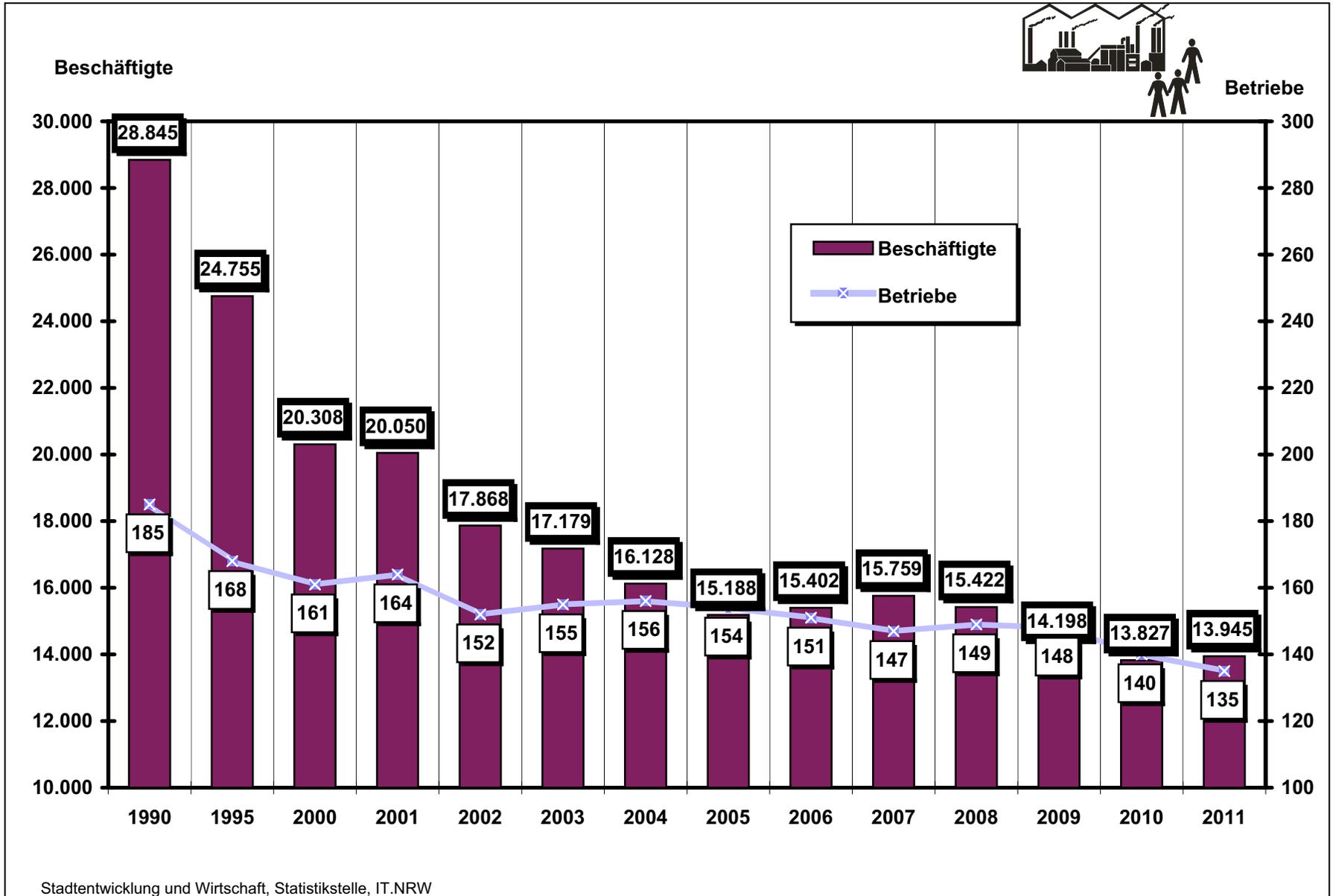
10.07 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz	Auslandsumsatz	
	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	1.000 EUR		%
1999	162	21.105	709.706	2.850.427	1.223.353	42,9
2000	161	20.308	707.065	2.749.519	1.179.531	42,9
2001	164	20.050	720.111	2.687.988	1.269.777	47,2
2002	152	17.868	640.111	2.579.798	1.306.647	50,6
2003	155	17.179	623.438	2.666.049	1.292.590	48,5
2004	156	16.128	607.650	2.792.605	1.348.024	48,3
2005	154	15.188	605.768	2.807.215	1.413.452	50,4
2006	152	15.490	624.999	3.015.322	1.513.054	50,2
2007	147	15.759	668.918	3.255.722	1.631.527	50,1
2008	149	15.422	642.607	3.470.794	1.707.039	49,2
2009	148	14.198	577.824	2.568.238	1.287.195	50,1
2010	140	13.827	583.121	2.668.813	1.306.790	49,0
2011	135	13.945	613.560	3 022 259	1 477 938	48,9

10.08 Betriebe / Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigte)

124



10.09 Fremdenverkehr



Jahr	Kapazität		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Bettenausnutzung	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Betriebe	Betten	insgesamt	darunter ausländische Gäste	insgesamt	darunter ausländische Gäste	in %	in Tagen
1990	17	569	48.071	12.612	87.983	34.313	33,9	1,8
1992	18	691	50.704	13.243	97.909	30.240	43,3	1,9
1994	19	710	45.814	12.241	86.954	26.599	33,9	1,9
1996	19	711	53.659	9.636	94.482	23.078	36,6	1,8
1998	19	777	48.924	12.017	84.845	22.130	31,4	1,7
2000	21	939	69.057	15.206	112.144	25.705	33,3	1,6
2002	20	942	62.303	14.660	104.409	24.830	31,8	1,7
2003	20	941	61.142	14.199	97.291	23.811	29,2	1,6
2004	20	923	66.441	15.367	110.517	24.762	32,8	1,7
2005	20	922	61.255	15.274	102.545	25.059	31,2	1,7
2006	19	922	59.003	13.680	99.257	21.321	30,0	1,7
2007	20	976	60.893	16.502	104.294	29.737	31,7	1,7
2008	20	900	61.224	15.750	103.675	27.214	31,6	1,7
2009	20	900	54.291	14.431	92.604	24.931	28,3	1,7
2010	20	898	57.807	16.707	100.679	29.253	30,6	1,7
2011	20	904	61.515	16.790	105.752	30.528	33,9	1,7

Anmerkung: Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens neun Betten.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

10.10 Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

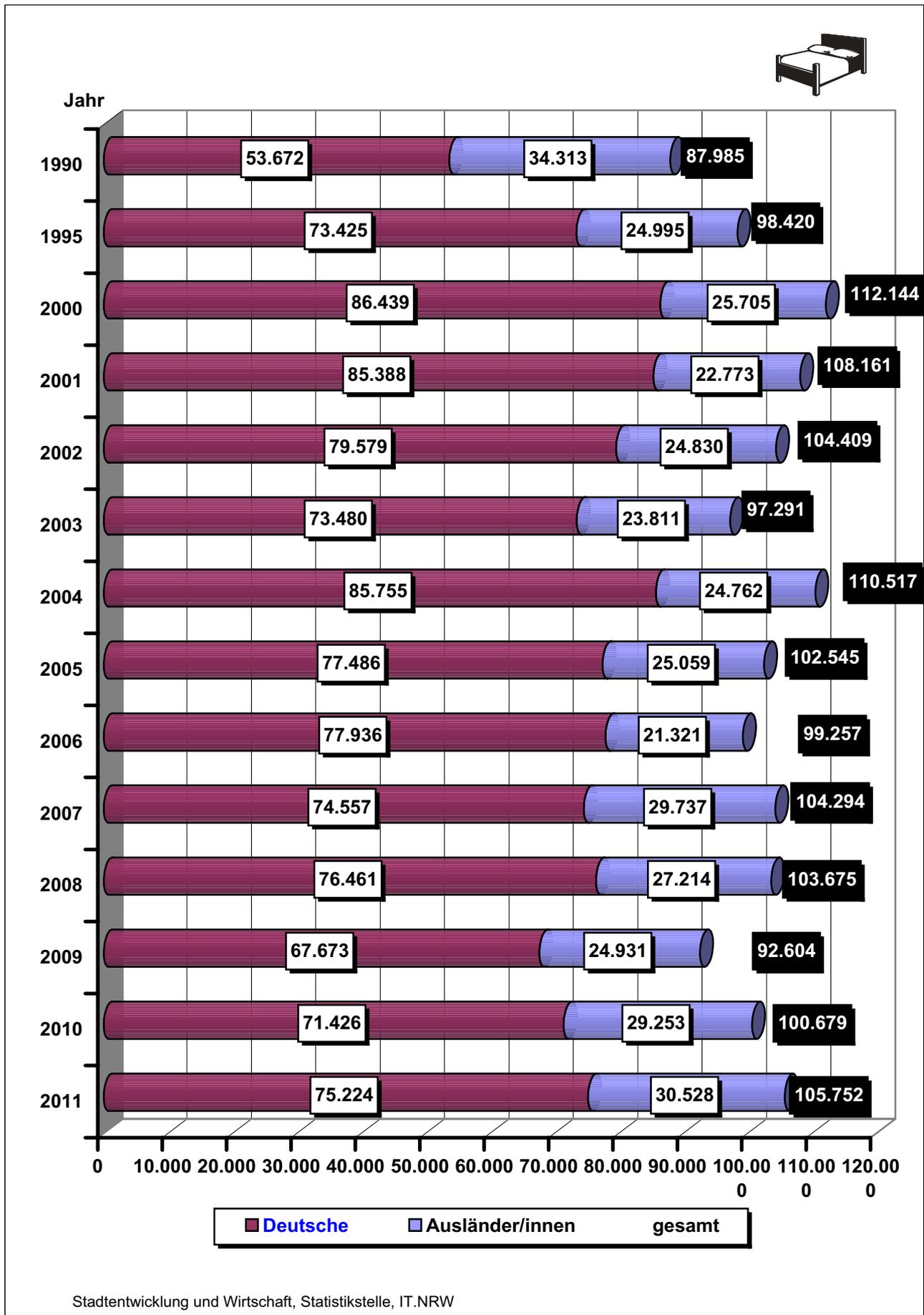


Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen
	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in Prozent	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in Prozent	Anteil ²⁾ in Prozent	
Bundesrepublik Deutschland	44.725	+ 8,8	75.224	+ 5,3	71,1	1,7
Ausland	16.790	+ 0,5	30.528	+ 4,4	28,9	1,8
Europa	14.680	- 4,2	25.363	- 1,7	83,1	1,7
EU-Länder	13.367	- 5,5	23.104	- 2,3	75,7	1,7
Belgien	563	+ 41,1	1.014	+ 22,6	3,3	1,8
Bulgarien	8	-	26	- 13,3	0,1	3,3
Dänemark	1.187	- 6,4	1.373	- 2,6	4,5	1,2
Estland	0	- 100,0	0	- 100,0	-	-
Finnland	132	+ 9,1	185	+ 11,4	0,6	1,4
Frankreich	1.732	+ 10,2	2.483	+ 10,2	8,1	1,4
Griechenland	35	- 25,5	69	- 27,4	0,2	2,0
Republik Irland	22	+ 15,8	34	+ 30,8	0,1	1,5
Italien	657	+ 12,5	1.085	- 3,2	3,6	1,7
Lettland	2	- 77,8	2	- 92,9	-	1,0
Litauen	53	+ 6,0	115	+ 74,2	0,4	2,2
Luxemburg	88	+ 17,3	117	+ 36,0	0,4	1,3
Malta	3	x	6	x	-	2,0
Niederlande	3.851	+ 1,4	9.286	+ 0,5	30,4	2,4
Österreich	412	+ 15,1	668	+ 1,4	2,2	1,6
Polen	567	+ 16,7	790	+ 21,0	2,6	1,4
Portugal	103	+ 134,1	144	+ 97,3	0,5	1,4
Rumänien	41	- 85,6	118	- 71,6	0,4	2,9
Schweden	1.908	- 41,9	2.018	- 40,6	6,6	1,1
Slowakische Republik	150	+ 31,6	297	+ 26,4	1,0	2,0
Slowenien	94	+ 11,9	205	+ 42,4	0,7	2,2
Spanien	442	- 1,3	792	- 1,4	2,6	1,8
Tschechische Republik	378	+ 10,5	754	+ 25,0	2,5	2,0
Ungarn	114	+ 31,0	210	+ 32,1	0,7	1,8
Vereinigtes Königreich	825	+ 24,2	1.313	+ 14,2	4,3	1,6
Zypern	0	-	0	-	-	-
Island	14	+ 55,6	17	+ 54,5	0,1	1,2
Norwegen	277	+ 1,8	309	- 3,1	1,0	1,1
Russland	245	+ 21,3	519	+ 4,4	1,7	2,1
Schweiz	389	+ 22,3	636	+ 10,8	2,1	1,6
Ukraine	41	- 2,4	112	- 22,8	0,4	2,7
Türkei	180	- 4,8	342	+ 5,6	1,1	1,9
sonstige europäische Länder	167	+ 19,3	324	+ 11,3	1,1	1,9
Afrika	88	+ 104,7	433	+ 324,5	1,4	4,9
Republik Südafrika	22	+ 22,2	102	+ 78,9	0,3	4,6
sonstige afrikanische Länder	66	+ 164,0	331	+ 635,6	1,1	5,0
Asien	1.395	+ 84,3	3.141	+ 68,6	10,3	2,3
Arabische Golfstaaten	18	+ 5,9	71	+ 77,5	0,2	3,9
China, Volksrepublik und Hongkong	944	+ 212,6	1.810	+ 156,7	5,9	1,9
Indien	31	- 13,9	140	- 23,9	0,5	4,5
Israel	48	- 30,4	106	- 37,6	0,3	2,2
Japan	90	- 6,3	224	- 17,6	0,7	2,5
Südkorea	37	+ 68,2	127	+ 154,0	0,4	3,4
Taiwan	106	+ 1,0	182	+ 23,0	0,6	1,7
sonstige asiatische Länder	121	+ 10,0	481	+ 63,6	1,6	4,0
Amerika	491	+ 7,4	1.288	+ 7,2	4,2	2,6
Kanada	26	- 27,8	87	+ 24,3	0,3	3,3
USA	343	- 1,2	911	+ 2,1	3,0	2,7
Mittelamerika und Karibik	4	- 76,5	7	- 86,0	-	1,8
Brasilien	80	+ 196,3	144	+ 102,8	0,5	1,8
sonstige südamerikanische Länder	38	+ 26,7	139	+ 16,8	0,5	3,7
Australien	45	+ 18,4	90	+ 25,0	0,3	2,0
Neuseeland und Ozeanien	2	-	3	-	-	1,5
ohne Angabe	89	+ 1,1	210	+ 5,0	0,7	2,4
Insgesamt	61.515	+ 6,4	105.752	+ 5,0	100	1,7

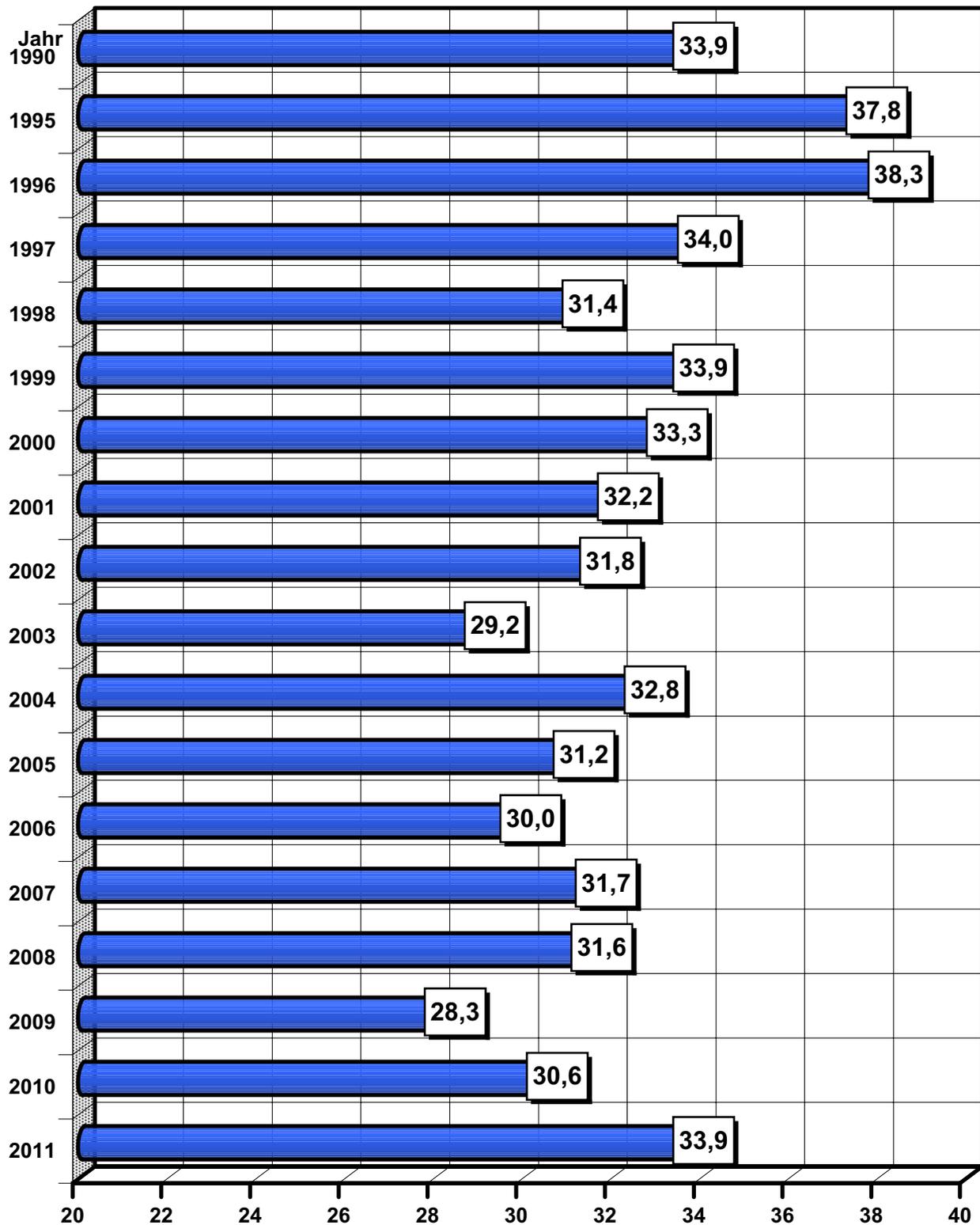
1) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. - 2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wird der Anteil an allen Übernachtungen in der Betriebsart und Region berechnet; sonst: An den Übernachtungen am Ausland zusammen.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

10.11 Fremdenverkehr - Übernachtungen

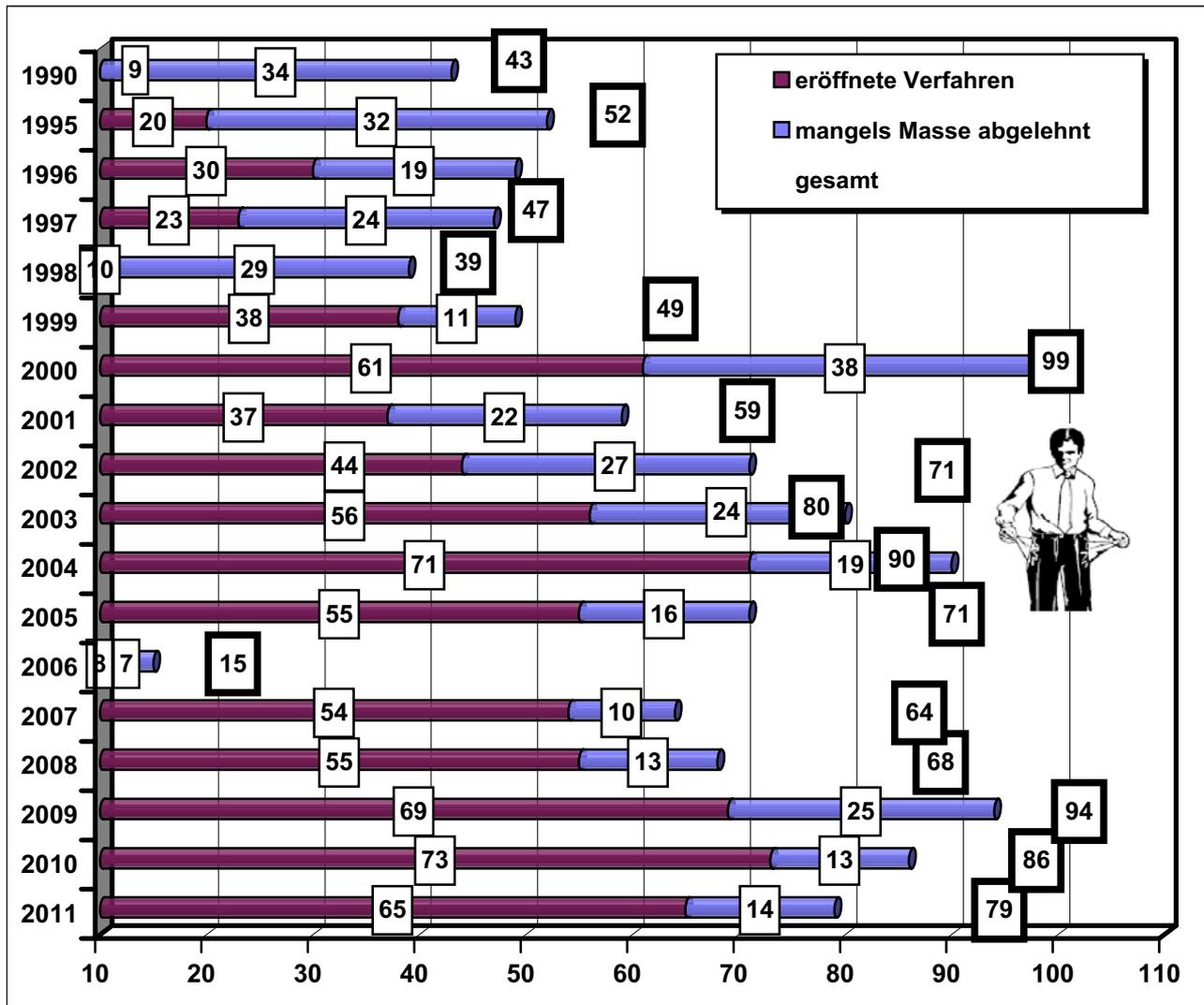


10.12 Fremdenverkehr durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

10.13 Unternehmensinsolvenzen



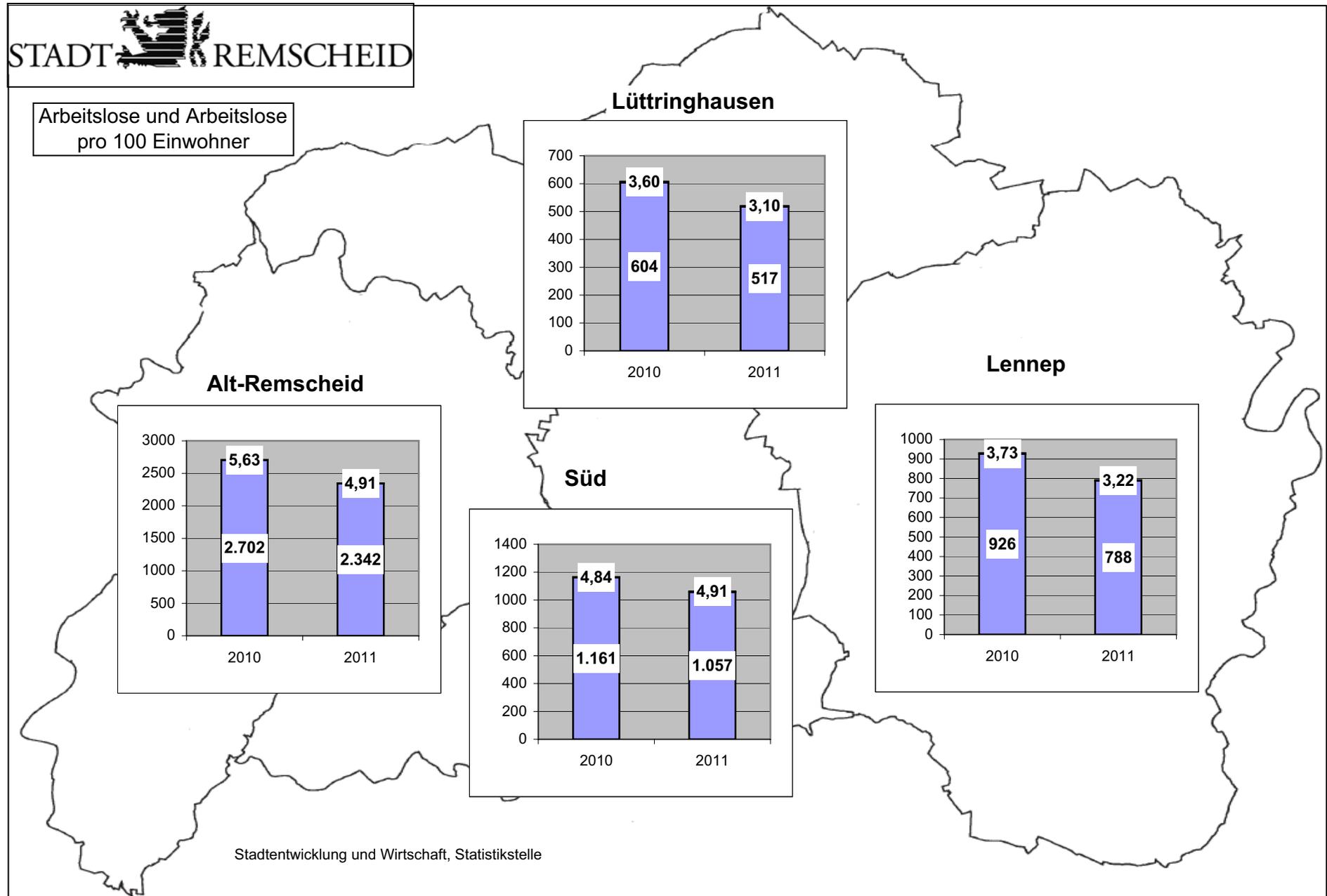
beantragte Insolvenzverfahren				Veränderung 2011 gegenüber 2010	betroffene Arbeitnehmer/ innen	voraussichtliche Forderungen
eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt				
Anzahl				%	Anzahl	1000 EUR
Unternehmensinsolvenzen						
65	14	79	-8,1	115	19.896	
Verbraucherinsolvenzen						
185		188	3,3	-	14.885	

10.14 Arbeitsmarkt

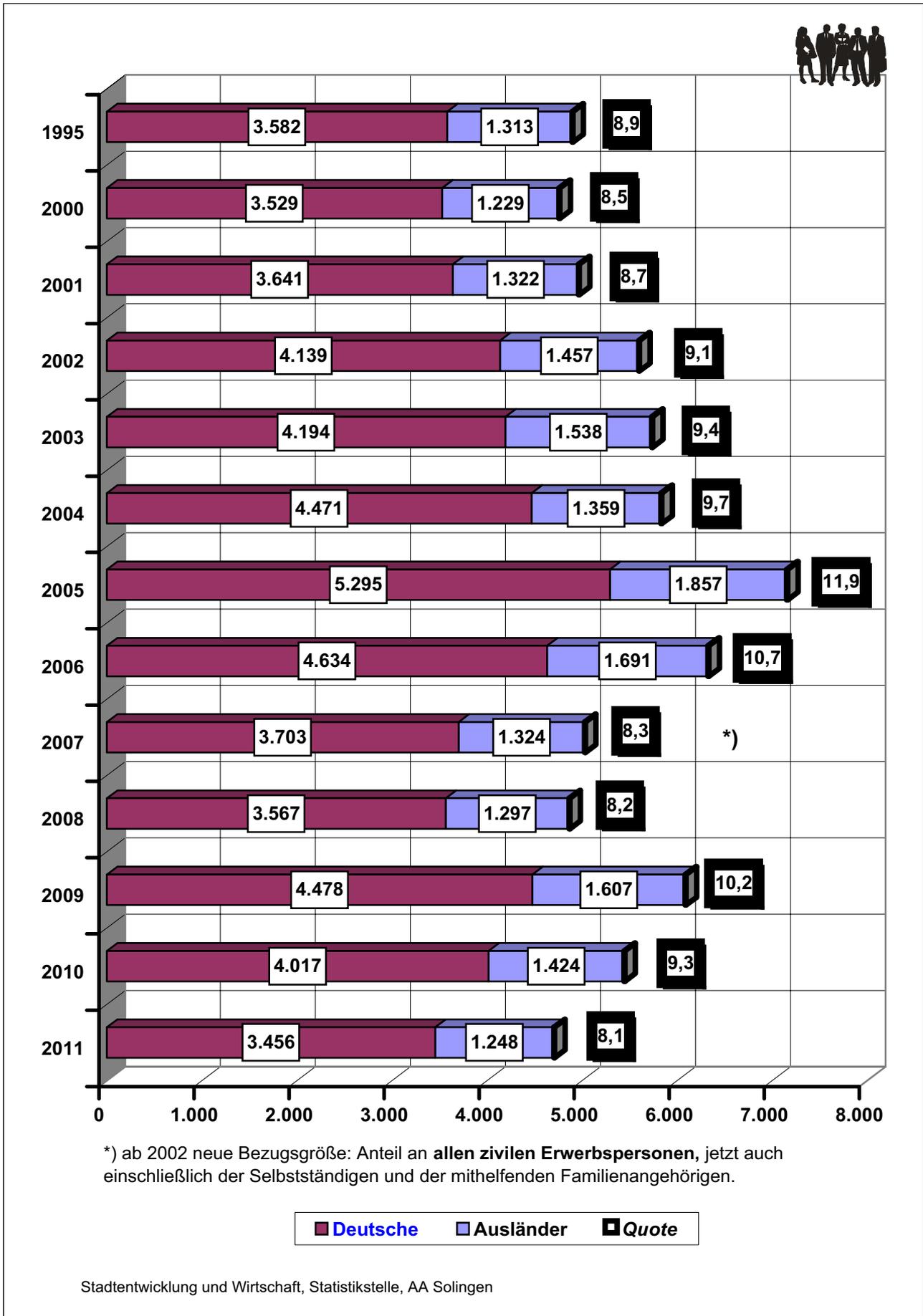


	31.12.		31.12.		31.12.		31.12.		31.12.	
	2007	in %	2008	in %	2009	in %	2010	in %	2011	in %
Arbeitslose insgesamt	5.027		4.864		6.085		5.441		4.704	
darunter:										
Männer	2.440	50,2	2.379	48,9	3.413	56,1	2.902	53,3	2.468	52,5
Frauen	2.587	53,2	2.485	51,1	2.672	43,9	2.539	46,7	2.236	47,5
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter/innen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer/innen	1.324	27,2	1.297	26,7	1.607	26,4	1.424	26,2	1.248	26,5
jüngere unter 25 Jahre	427		463		589		460		439	
darunter:										
Jugendl. u. 20 J.	86		83		94		69		71	
Schwerbehinderte	268		264		285		313		295	
50 Jahre u. älter	1.308		1.289		1.526		1.578		1.371	
darunter:										
55 Jahre u. älter	640		691		811		917		781	
Langzeitarbeitslose	2.217		1.975		2.286		2.570		1.973	
Arbeitslosenquote *)	8,3		8,2		10,2		9,3		8,1	
offene Stellen gemeldet im Jahr	4.212		4.516		3.063		2.948		3.687	
Bestand im Dezember	605		964		441		653		777	

10.15 Arbeitslose in den Stadtbezirken



10.16 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen



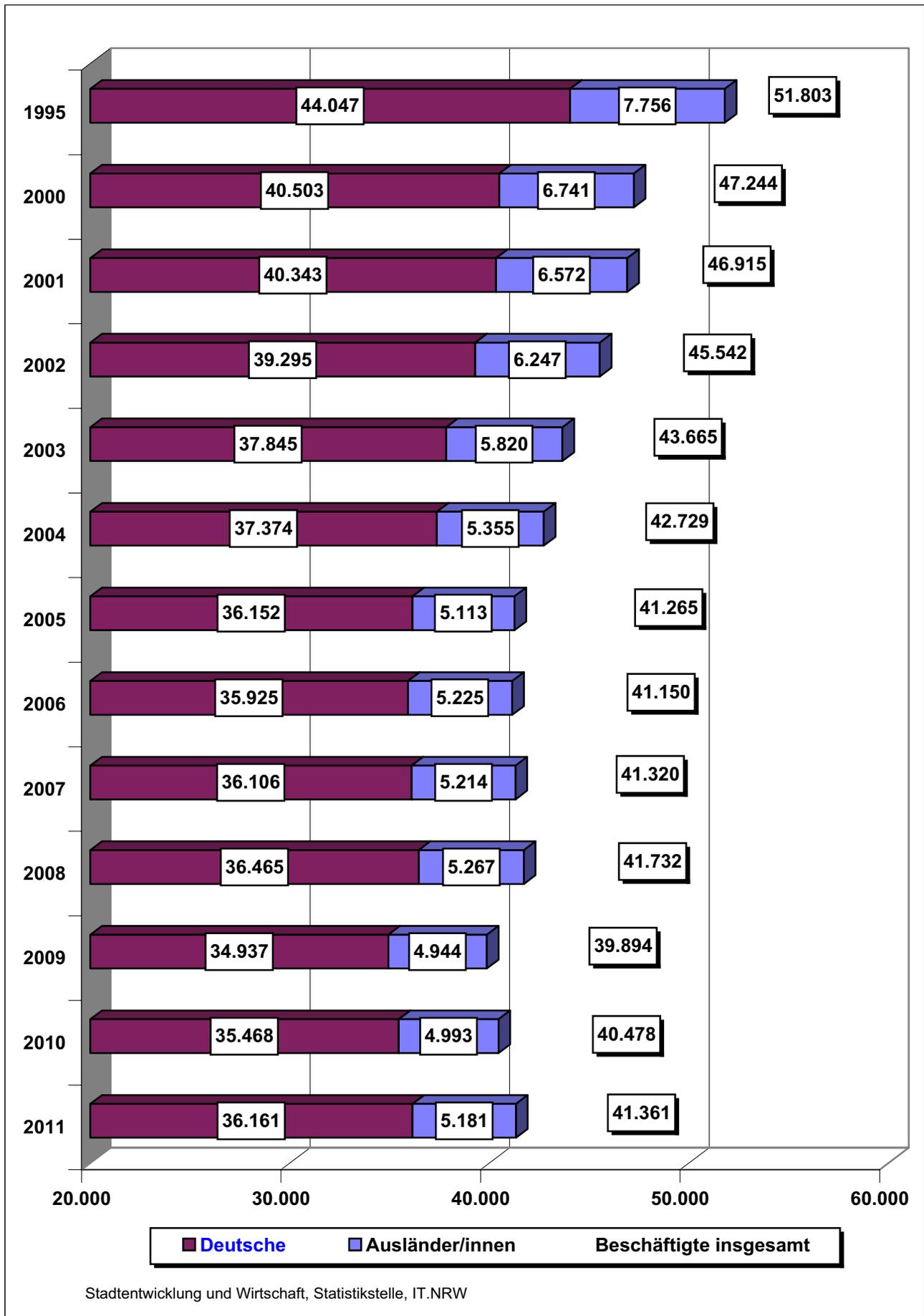
10.17 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am 31.12.

nach dem **Arbeitsstättenprinzip**

Wirtschaftsabteilungen	2008	2009	2010	2011
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	36	32	25	18
Produzierendes Gewerbe	20.145	18.702	18.596	18.951
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	16.213	14.930	14.671	14.939
Energieversorgung	302	291	294	285
WassVers.,Abwasser/Abfall, Beseitigung v. Umweltverschmutzung	206	208	205	208
Baugewerbe	3.424	3.273	3.426	3.518
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	7.036	6.922	6.934	7.103
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	5.226	5.208	5.079	5.219
Verkehr und Lagerei	1.146	1.060	1.164	1.183
Gastgewerbe	664	654	691	701
sonstige Dienstleistungen	14.514	14.235	14.919	15.289
Information und Kommunikation	556	519	536	554
Finanz- und Versicherungs-DL	945	958	942	934
Grundstücks- und Wohnungswesen	126	133	134	147
Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	1.466	1.388	1.339	1.376
sonstige wirtschaftliche DL	3.009	2.727	3.415	3.654
öffentliche Verwaltung u.Ä.	1.649	1.556	1.523	1.534
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	6.763	6.954	7.030	7.090
Insgesamt	41.732	39.894	40.478	41.361

<u>Nachrichtlich:</u> Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	1.045	886	869	855
20 - 25	3.577	3.415	3.511	3.524
25 - 30	3.899	3.582	3.701	3.784
30 - 40	8.611	7.816	7.686	7.833
40 - 50	13.278	12.744	12.697	12.571
50 - 65	11.022	11.182	11.733	12.482
65 und mehr	300	269	281	312

10.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach dem Arbeitsstättenprinzip



10.19

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (BIP)



Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen			
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Erwerbstätige/n	
	Mill. EURO	%	EURO	Landeswert = 100
2001	3.235	+1,2	51.431	95
2002	3.110	-3,9	50.200	91
2003	3.316	6,6	54.596	97
2004	3.243	-2,2	53.287	93
2005	3.227	-0,5	54.010	93
2006	3.324	3,0	56.063	94
2007	3.470	4,4	58.077	94
2008	3.514	1,3	58.545	93
2009	3.191	-9,2	54.745	91

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Landesdatenbank IT.NRW Berechnungsstand Aug. 2011

Arbeitnehmerentgelt (ANE)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	je Arbeitnehmer/in		Arbeitnehmer/in
	Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100	Anzahl in 1.000
2001	1.971	+2,6	34.172	104	58
2002	1.925	-2,4	33.991	102	57
2003	1.885	-2,1	34.150	101	55
2004	1.903	0,9	34.465	102	55
2005	1.904	0,1	35.191	104	54
2006	1.895	-0,5	35.300	105	54
2007	1.956	3,3	36.152	107	54
2008	1.969	0,6	36.164	104	54
2009	1.889	-4,0	35.790	103	53

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Berechnungsstand des Statistischen Bundesamts August 2010

**10.20 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen
nach Wirtschaftsbereichen in Mill. Euro**

Jahr	insgesamt	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			zu- sammen	darunter: Verarbeiten- des Gewerbe	zu- sammen	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
1992	2.813	3	1.659	-	1.151	-	-	-
1994	2.722	3	1.484	-	1.235	-	-	-
1995	2.816	4	1.515	-	1.297	-	-	-
1996	2.793	4	1.451	1.274	1.338	295	569	474
1997	2.918	4	1.526	1.374	1.388	324	592	472
1998	2.925	11	1.503	1.350	1.411	330	586	496
1999	2.780	11	1.345	1.197	1.424	321	595	508
2000	2.877	10	1.386	1.232	1.481	342	618	521
2001	2.915	10	1.393	1.243	1.513	340	641	532
2002	2.805	10	1.261	1.124	1.534	356	631	547
2003	2.988	9	1.424	1.295	1.555	365	632	558
2004	2.932	9	1.339	1.201	1.583	377	643	563
2005	2.913	7	1.293	1.169	1.612	382	660	570
2006	2.998	9	1.371	1.236	1.619	375	672	572
2007	3.111	9	1.436	1.293	1.666	383	700	584
2008	3.151	10	1.422	1.286	1.720	392	728	600
2009	2.849	8	1.132	994	1.709	363	725	621

Stadtentwicklung und Statistik, Statistikstelle, IT.NRW

10.21 Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *)



Jahr	Primäreinkommen - Jahr -				
	Remscheid in Mill. EUR	insgesamt	je Einwohner/in		
			EUR	Landeswert 100	= Bundeswert = 100
1998	2.622		21.828	113,6	122,1
1999	2.608		21.793	111,3	119,0
2000	2.629		21.963	108,3	115,8
2001	2.630		22.095	106,5	113,8
2002	2.596		21.899	106,1	113,1
2003	2.591		21.945	105,7	112,1
2004	2.580		21.995	105,2	111,5
2005	2.634		22.646	106,5	113,0
2006	2.706		23.452	107,4	112,8
2007	2.772		24.225	108,1	112,8
2008	2.870		25.314	108,7	112,8
2009	2.772		24.744	108,9	112,9

Jahr	Verfügbares Einkommen - Jahr -				
	Remscheid in Mill. EUR	insgesamt	je Einwohner/in		
			EUR	Landeswert 100	= Bundeswert = 100
1998	2.261		18.823	115,6	123,2
1999	2.253		18.832	113,6	120,2
2000	2.284		19.075	111,4	118,6
2001	2.324		19.526	109,9	117,0
2002	2.314		19.526	109,8	116,3
2003	2.330		19.738	109,3	115,2
2004	2.341		19.962	108,6	114,7
2005	2.395		20.587	109,8	116,0
2006	2.439		21.139	111,0	116,4
2007	2.481		21.676	112,2	117,3
2008	2.535		22.365	112,5	117,0
2009	2.479		22.131	112,4	116,6

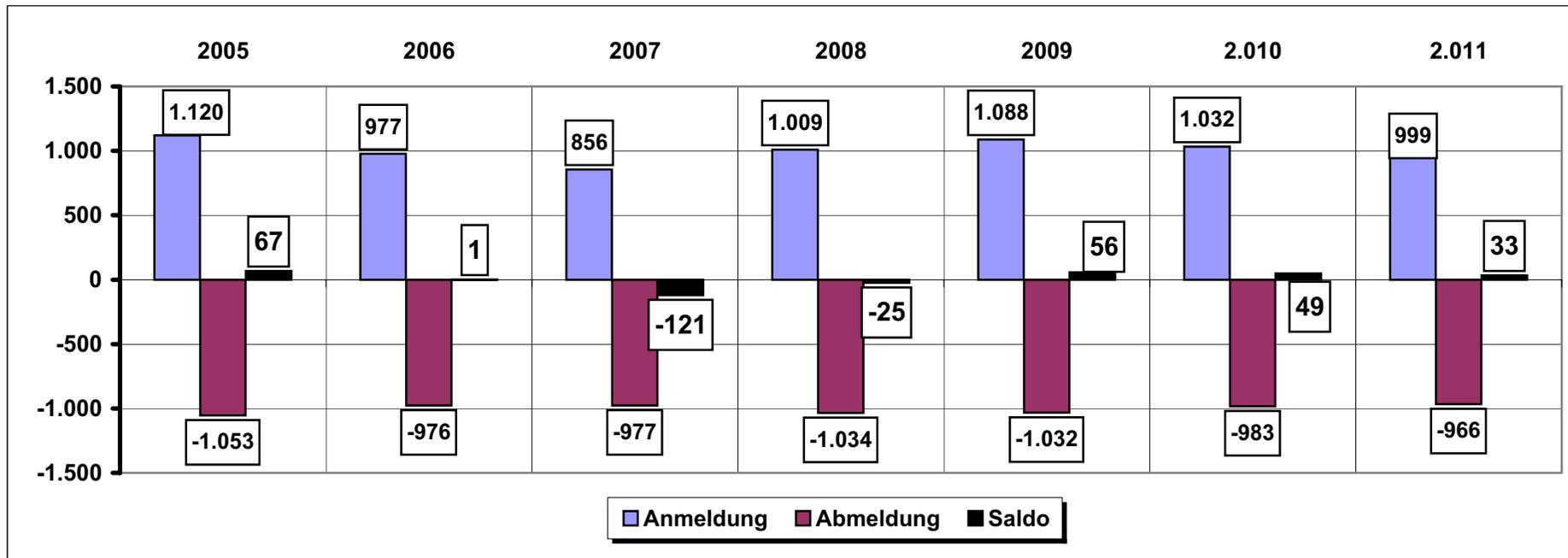
*) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Arbeitskreis volkswirtsch. Gesamtrechnung der Länder, Stand 8/2010

10.22 Gewerbean- und -abmeldungen, Gewerbeummeldungen

Jahr	Gewerbeanmeldungen ¹⁾		Gewerbeummeldungen	Gewerbeabmeldungen ²⁾	
	insgesamt	darunter Neueinrichtung eines Betriebes		insgesamt	darunter vollständige Betriebsaufgabe
2007	856	685	-	977	796
2008	1.009	805	-	1.034	816
2009	1.088	862	-	1.032	827
2010	1.032	858	-	983	801
2.011	999	812	-	966	777

1) ohne Verlagerungen, 2) ohne Verlagerungen, einschließlich der vollständigen Aufgabe von Betriebsteilen;



10.23 Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen

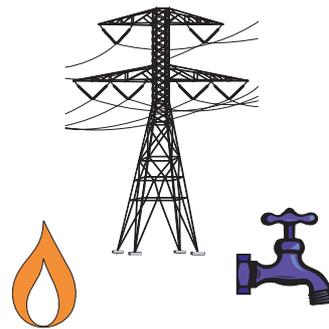
Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neu- einrich- tung	insgesamt		darun- ter Auf- gabe
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	-66,7	1	-	x	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	x	-	-	x	-
Verarbeitendes Gewerbe	36	-25,0	27	43	+16,2	26
Energieversorgung	10	-60,0	10	-	-100,0	-
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	-	x	-	-	-100,0	-
Baugewerbe	106	+21,8	91	101	+5,2	87
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	297	-0,3	233	282	-19,4	221
Verkehr und Lagerei	26	+18,2	23	28	+55,6	27
Gastgewerbe	76	-6,2	45	81	-	60
Information und Kommunikation	31	-16,2	27	28	-9,7	22
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	36	-29,4	30	53	+29,3	42
Grundstücks- und Wohnungswesen	17	-15,0	11	13	-	9
Freiberufliche, Wissenschaftliche und Technische Dienstleistungen	89	-11,0	72	90	+9,8	75
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	119	-0,8	109	104	+11,8	95
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	-	x	-	-	x	-
Erziehung und Unterricht	15	+114,3	14	14	+27,3	12
Gesundheits- und Sozialwesen	9	-	9	8	-11,1	8
Kunst, Unterhaltung und Erholung	23	-4,2	18	24	+26,3	14
Sonstige Dienstleistungen	108	+8,0	92	97	-1,0	79
Insgesamt	999	-3,2	812	966	-1,7	777

10.24 Strukturdaten im Handwerk 2011



Beruf/Gruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz in 1.000 €	Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in €	Umsatz je Beschäftigten in €
Zulassungspflichtiges Handwerk (A) gesamt	772	4789	508636	6	659	106
I Bauhauptgewerbe	107	720	82181	7	768	114
Maurer und Betonbauer	33	379	55135	11	1.671	145
Zimmerer	12	.	.			
Dachdecker	47	224	17777	5	378	79
Straßenbauer	14	79	5965	6	426	76
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	1	.	.			
II Ausbaugewerbe	321	1468	113393	5	353	77
Ofen- und Luftheizungsbauer	-	-	-			
Stuckateure	9	.	.			
Maler und Lackierer	84	314	19319	4	230	62
Klempner	1	.	.			
Installateur und Heizungsbauer	81	479	35832	6	442	75
Elektrotechniker	95	404	36649	4	386	91
Tischler	44	131	9045	3	206	69
Glaser	7	94	7081	13	1.012	75
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	65	315	30156	5	464	96
Metallbauer	26	155	14898	6	573	96
Feinwerkmechaniker	14	60	.	4		
Kälteanlagenbauer	3	.	.			
Informationstechniker	18	.	3440			
Elektromaschinenbauer	4	.	.			
IV Kraftfahrzeuggewerbe	98	576	131413	6	1.341	228
Karosserie- und Fahrzeugbauer	7	.	.			
Zweiradmechaniker	5	.	.			
Kraftfahrzeugtechniker	86	513	123495	6	1.436	241
Vulkanisationstechnik	-	-	-			
V Lebensmittelgewerbe	20	1050	112688	53	5.634	107
Bäcker	8	537	.	67		
Konditoren	2	.	.			
Fleischer	10	.	85133			
VI Gesundheitsgewerbe	42	332	19636	8	468	59
Augenoptiker	16	83	5432	5	340	65
Hörgeräteakustiker	3	.	.			
Orthopädietechniker	5	.	.			
Orthopädienschuhmacher	-	.	.			
Zahntechniker	18	182	8752	10	486	48
VII Handwerke für den privaten Bedarf	119	335	8862	3	74	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	4	16	730	4	183	46
Schornsteinfeger	11	.	.			
Boots- und Schiffbauer	-	-	-			
Friseure	104	292	6396	3	62	22
Zulassungsfreies Handwerk (B1)	210	1944	48396	9	230	25
Handwerksähnliches Gewerbe (B2)	194	343	12707	2	66	37
Gesamt	1.176	7.077	569.739	6	484	81

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Hochrechnung Handwerkskammer Düsseldorf



11.

Versorgung

11.01 Elektrizitätsversorgung im Bereich der EWR



	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Versorgungsgebiet	km ²	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		117.274	115.881	114.419	113.527	112.539
Stromabgabe	Mio. kWh	624	628	574	600	599
Spezifischer Verbrauch	kWh/Einw.	5.321	5.416	5.014	5.288	5.322
Stromabgabe in fremde Versorgungsgebiete	Mio. kWh	8	14	15	17	25
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien u. BHKW in Remscheid (eigene und fremde Anlagen)						
BHKWs (1)	Stck.					36
BHKWs (1) Erzeugung	MWh					11.294
Windkraftanlagen	Stck.					1
Windkraftanlagen Erzeugung	MWh					2.247
Fotovoltaikanlagen	Stck.					315
Fotovoltaikanlagen Erzeugung	MWh					1.981
Betriebsanlagen:						
Übernahmestationen	Stck.	8	8	8	8	8
Ortsnetzstationen	Stck.	456	452	452	445	442
Kabel	km	1.544	1.586	1.608	1.647	1.691
Freileitungen	km	33	32	32	32	30
Leitungsnetz insgesamt *)	km	1.577	1.618	1.640	1.679	1.721
davon Mittelspannung (10kV)	km	469	478	481	485	496
Niederspannung (bis 1kV)	km	730	737	743	747	752
Fernmeldekabel	km	375	403	416	447	473
Hausanschlüsse	Stck.	21.844	21.843	21.890	22.027	22.046
Zähler im Netz	Stck.	76.030	75.973	76.037	75.980	75.741
Straßenbeleuchtung						
Kabel	km	427	429	430	432	434
Schaltschränke	Stck.	558	563	565	562	542
Elektr. Leuchten	Stck.	10.663	10.638	10.758	10.952	10.972
Wärmeversorgung						
Wärmeabsatz	MWh	39.580	41.750	44.387	49.216	44.136
Eigenerzeugung Strom	MWh	9.833	11.368	10.182	12.170	11.294
Feuerungsanlagen (2)	Anlagen	57	62	56	57	64
Kesselanlagen (3)	Anlagen	75	93	103	112	130
Kälteversorgung	Anlagen	3	3	0	0	0

(1) BHKWs < und > 50 kW

(2) Wärmезentralen u. WDS-Anlagen

(3) "mehrwärme"

11.02 Gasversorgung



		2007	2008	2009	2010	2011
Versorgungsgebiet	km ²	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		117.274	115.881	114.419	113.527	112.539
Gasabgabe	Mio. kWh	1.061	1.149	1.044	1.204	1.032
Spezifischer Verbrauch	kWh/Kunde	36.201	39.382	36.078	41.712	35.839
Betriebsanlagen						
Hochdruckstationen	Stck.	13	13	12	11	11
Hochdruckanlagen Kunden	Stck.	13	13	12	12	12
<u>Mitteldruckausspeisepunkte</u>						
davon: Kunden	Stck.	142	144	142	141	144
davon: nachgelagertes Netz	Stck.	20	20	23	23	23
Mitteldrucknetz	km	60	60	60	60	59
Niederdrucknetz	km	315	315	316	316	317
Niederdruckausspeisepunkte	Stck.	13.813	13.837	13.844	13.879	13.870
Zähler im Netz	Stck.	29.584	29.486	29.249	29.170	28.923

EWR, Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

11.03 Wasserversorgung

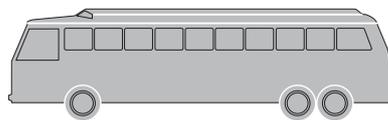


		2007	2008	2009	2010	2011
Versorgungsgebiet	km ²	75	75	75	75	75
Einwohner/innen im Versorgungsgebiet		117.274	115.881	114.419	113.527	112.539
Wasserabgabe	Mio. m ³	6,5	6,4	6,2	6,5	6,1
Spezifischer Verbrauch (nur Haushalt und Gewerbe)	m ³ /Einw.	53,2	53,1	52,3	54,8	51,8
Betriebsanlagen:						
Eschbach - Talsperre (1889-1891)	Mio. m ³	1,052	1,052	1,052	1,052	1,052
Panzer - Talsperre (1) (1891-1893)	Mio. m ³	0	0	0	0	0
Neye - Talsperre (1905-1908)	Mio. m ³	6	6	6	6	6
Wasserwerk Eschbachtal *)	max. m ³ /h	-	-	-	-	-
max. geodätische Förderhöhe	m	190	190	190	190	190
Trinkwasserbehälter	Stck.	4	4	4	4	4
	m ³	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
Druckerhöhungsanlagen	Stck.	5	4	4	4	4
Druckminderanlagen	Stck.	19	18	19	18	18
Leitungsnetz	km	458	458	460	460	460
Hausanschlüsse	Stck.	19.987	20.039	20.089	20.110	20.131
Zähler im Netz	Stck.	20.911	20.965	21.013	21.043	21.064

*) Stilllegung 17.11.2004

(1) ab 2007 Übernahme d. Wupperverband

EWR GmbH, Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle



12.

Verkehr

12.01 Bestand an Kraftfahrzeugen in Remscheid von 1950 bis 2011

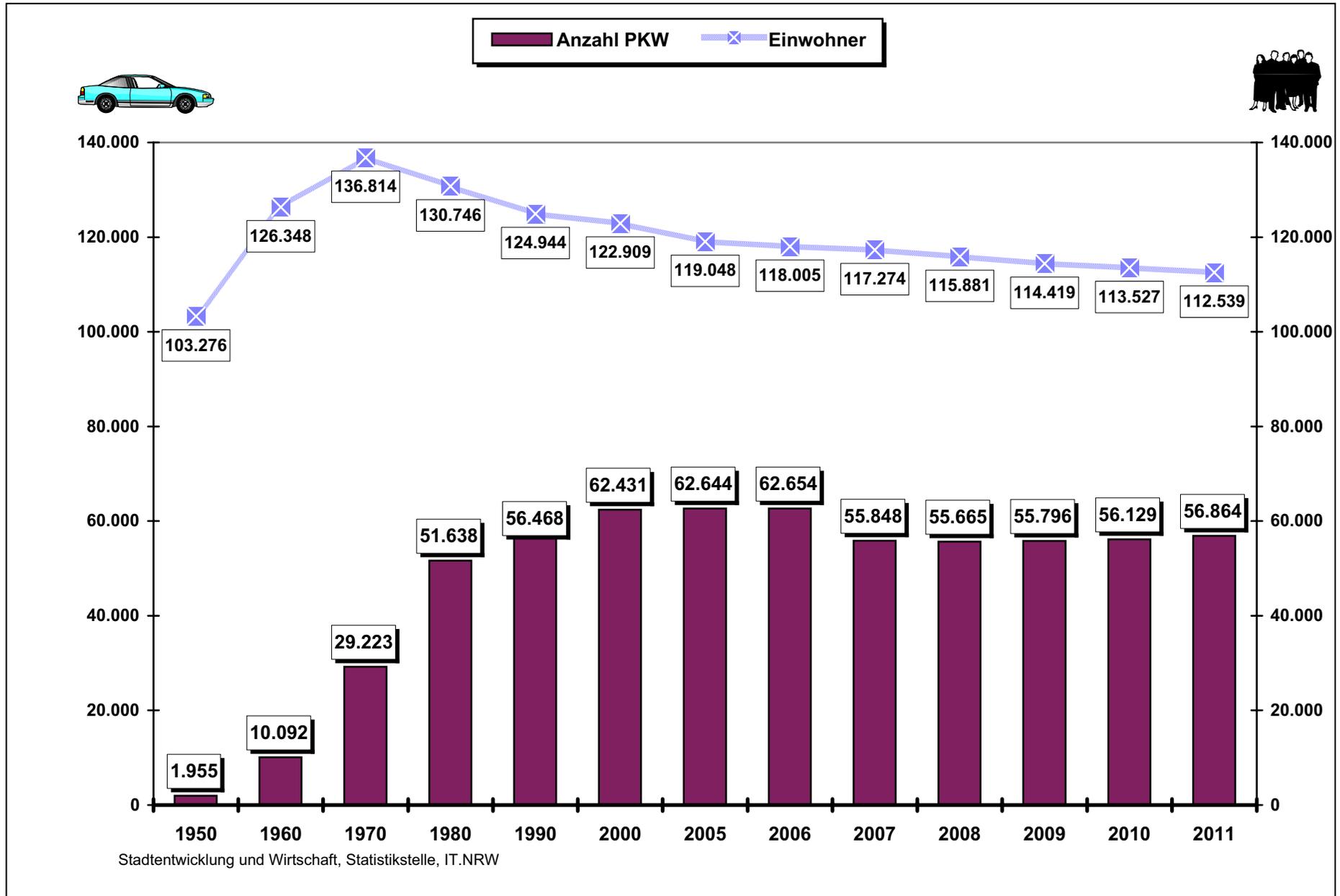


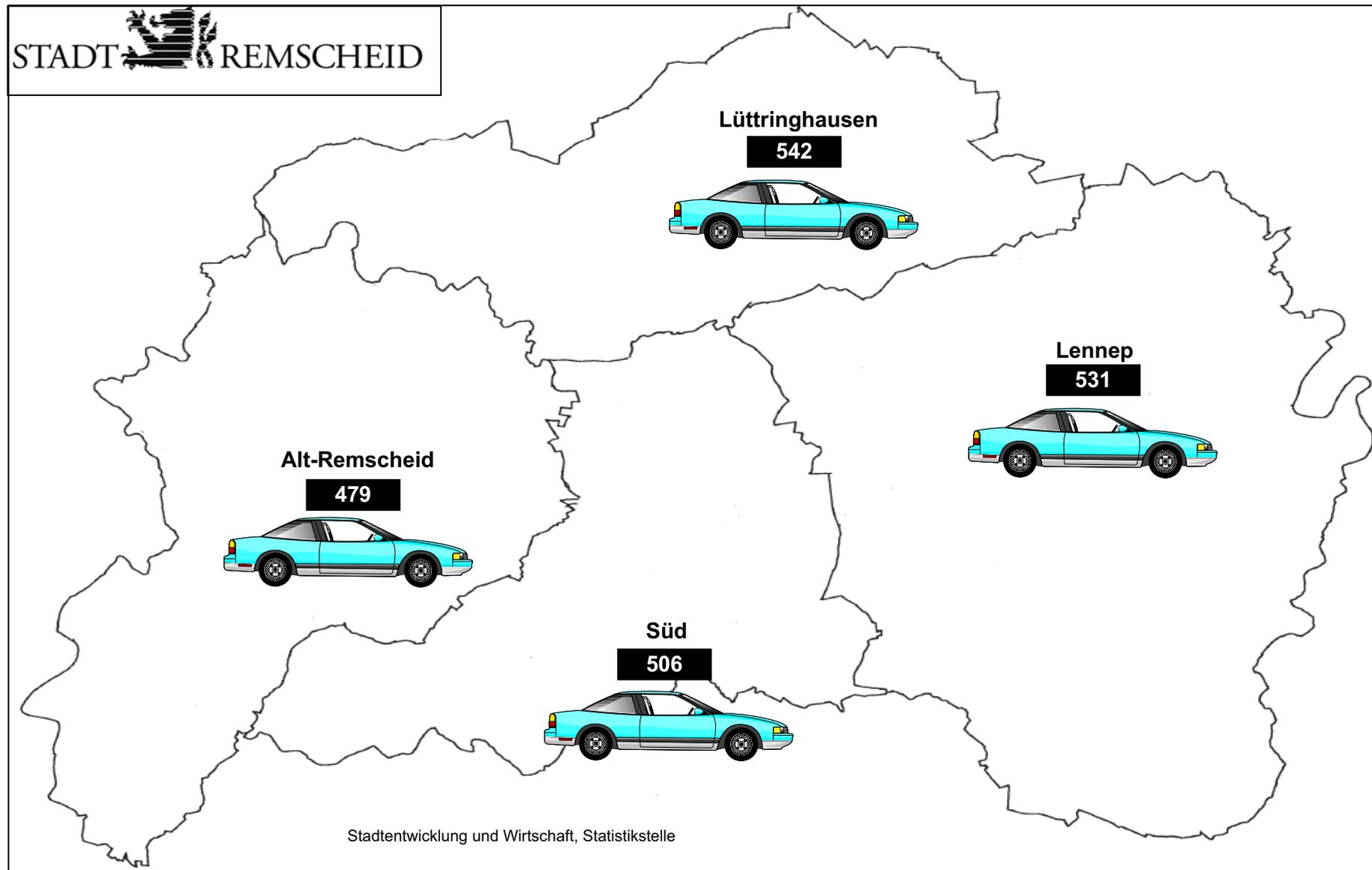
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kraftfahrzeuge insges.	4.269	13.373	32.362	56.831	62.691	72.545	72.204	72.529	72.527	64814 *)	64.655	64.897	65.285	66.125
Krafträder	917	1.576	440	1.415	2.153	5.033	5.488	5.598	5.572	4.957	5.010	5.071	5.094	5.103
Personenkraftwagen	1.955	10.092	29.223	51.638	56.468	62.431	61.855	62.644	62.654	55.848	55.665	55.796	56.129	56.864
Lastkraftwagen	1.308	1.432	2.053	3.002	2.767						3.048	3.094	3.097	3.174
Zugmaschinen	17	139	308	354	550						600	590	625	651
Omnibusse	32	75	135	159	142	5.061	4.861	4.287	4.301	4.009			4.062	4.158
übrige Kraftfahrzeuge	40	59	203	263	611						109	117	113	107
Anhänger				2.121	3.004	4.459	4.635	4.689	4.763	4.588	223	229	227	226
											4.585	4.667	4.730	4.877

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW

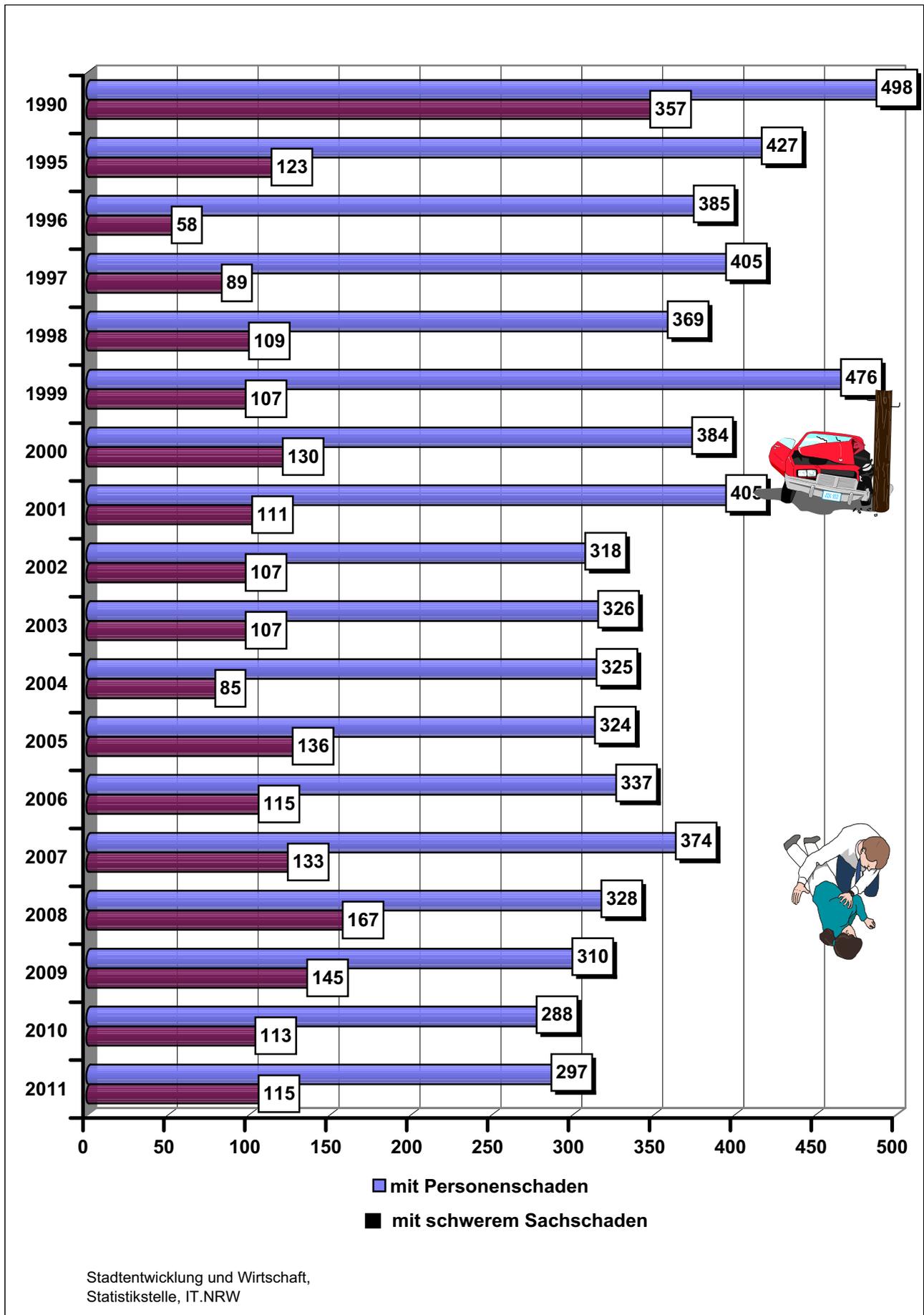
*) ab 01.03.07 wird nicht mehr zw. vorübergehend stillgelegten und endgültig gelöschten Fahrzeugen unterschieden, so dass beide Daten jetzt herausfallen und sich die Anzahl deutlich verringert.(um ca. 10 %)

Entwicklung des PKW-Bestandes

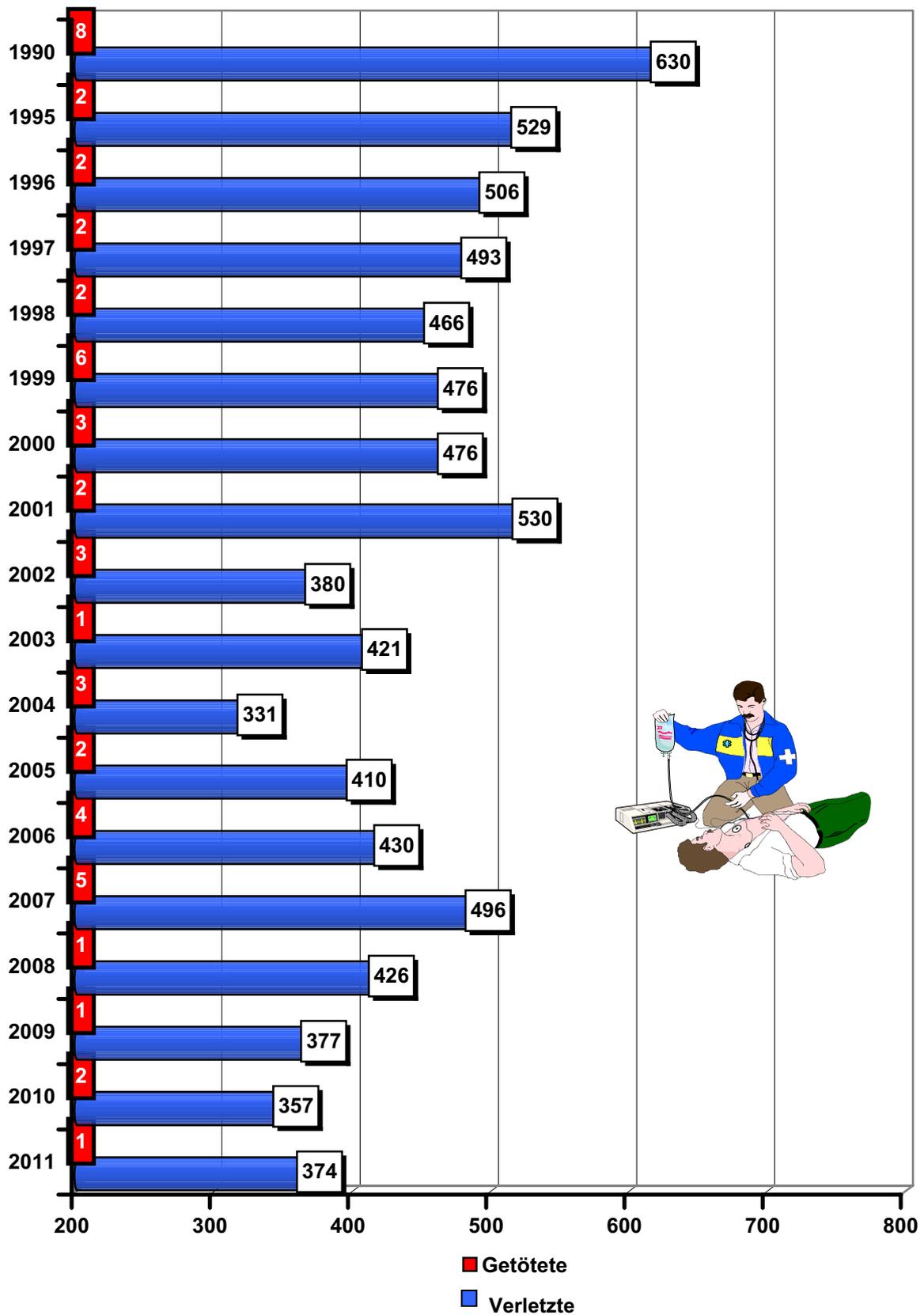




12.04 Verkehrsunfälle - Personenschäden, Sachschäden



12.05 Verkehrsunfälle - verunglückte Personen



Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, IT.NRW



12.06 Kraftomnibusverkehr der Stadtwerke



		2008	2009	2010	2011
Einwohner/innen im Einzugsgebiet		223.872	221.483	220.559	218.946
Betriebsanlagen					
Betriebshof		1	1	1	1
Anzahl der Linien		29	29	29	29
Linienlänge	km	371,2	375,4	378,1	377,4
Haltestellen	Anzahl	655	654	651	650
Omnibusse(2-Achser)	Anzahl	62	68	69	67
Omnibusse(3-Achser)	Anzahl	23	23	23	23
Midibus	Anzahl	2	2	2	0
Sonderfahrzeuge	Anzahl	15	15	15	15
Betriebsleistungen					
Wagen-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	3.974	4.001	4.032	4.079
eigen	1.000 km	3.370	3.458	3.902	4.079
fremd	1.000 km	604	543	130	0
Platz-km (n. VDV)					
gesamt	1.000 km	302.224	306.220	310.007	317.150
eigen	1.000 km	259.989	268.260	300.899	317.150
fremd	1.000 km	42.235	37.960	9.108	0
Verkehrsleistungen					
Beförderungsfälle	Mio.	19,4	18,8	18,7	18,4
Personen-km	Mio.	81,5	78,9	78,7	77,4
Verkehrseinnahmen (brutto)	1000 EUR	12.692	12.433	12.673	12.974
je Platz-km (n. VDV)	Ct	4,2	4,1	4,1	4,1
je Beförderungsfall	Ct	69,1	69,6	71,2	74,0

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Stadtwerke Remscheid



13.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

13.01 Tätigkeit der Berufsfeuerwehr



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Brände							
Großbrände (bekämpft mit mehr als 3 Rohren)	3	5	4	0	8	5	3
Mittelbrände (bekämpft mit 2-3 Rohren)	16	13	12	9	5	10	11
Kleinbrände (bekämpft mit 1 Rohr)	138	137	137	85	120	144	173
Busch- und Waldbrände	13	22	22	8	11	15	12
Insgesamt	170	177	175	102	144	174	199
Hilfeleistungen	854	805	1.798	1.183	1.270	1.130	886
Fehlalarmierungen							339
Rettungsdienst							
Krankentransporte mit nicht ansteckenden Krankheiten	5.696	6.033	6.004	7.887	5.494	7.117	5.419
Krankentransporte mit ansteckenden Krankheiten	44	129	143	171	256	273	546
Notfallrettung	6.139	6363	6.332	6.936	6.854	6.672	9.403
Fehleinsätze	249	253	247	352	293	887	275
Insgesamt	12.128	12.778	12.726	15.346	12.897	14.949	15.643
an Kilometern wurden zurückgelegt	379.855	392.183	408.086	409.642	441.746	450.258	430.343
Zahl der Krankenwagen	4	4	4	4	4	4	5
Zahl der Rettungswagen	7	7	7	7	7	7	7
Notarzteinsetzwagen	1	1	1	2	2	2	2

13.02 Kriminalität

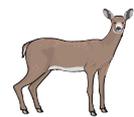
Straftaten	bekanntgewordene Fälle 1)	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	TV* Kinder bis 14 J.	TV Jugendl. bis 18 J.	TV Heranw. 18 bis 21 J.	TV Erwachs. Ab 21 J.	TV insgesamt
Straftaten insgesamt	7.704	4.128	53,58	139	338	307	2.506	3.290
davon:								
Mord/Versuch	1	1	100,00	0	0	0	1	1
Totschlag/Versuche	1	1	100,00	0	0	0	1	1
sexuelle Gewaltdelikte	13	10	76,92	0	2	1	7	10
sex. Mißbrauch	28	23	82,14	2	1	0	19	22
Ausnutz. sex. Neigung	11	10	90,91	0	0	1	9	10
Raub	47	24	51,06	1	3	7	22	33
Körperverletzung	745	678	91,01	26	81	82	579	768
Straft. gegen die pers. Freiheit	359	314	87,47	3	32	23	246	304
schwerer Diebstahl	974	106	10,88	13	26	19	77	135
einfacher Diebstahl	1.976	772	39,07	58	112	57	518	745
Betrug	1.017	777	76,40	8	34	54	577	673
Untreue	5	4	80,00	0	0	0	9	9
Unterschlagung	209	102	48,80	0	5	10	91	106
Urkundenfälschung	183	152	83,06	1	8	6	111	126
Insolvenzstraftaten	6	6	100,00	0	0	0	6	6
Erpressung	11	8	72,73	0	2	1	6	9
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	154	143	92,86	0	14	11	111	136
Begünstigung, Hehlerei	21	18	85,71	0	2	4	12	18
Brandstiftung	18	4	22,22	0	0	0	2	2
Straftat im Amt	0	0	0,00	0	0	0	0	0
strafb. Eigennutz	2	2	100,00	0	0	0	2	2
Alle sonst. Straftaten gem. BGB	1.589	672	42,29	43	76	71	410	600
Wirtschaftsdelikte	22	17	77,27	0	0	0	18	18
Straftaten gegen sonst. Nebengesetze	299	268	89,63	0	5	2	24	31
Rauschgiftdelikte	217	200	92,17	2	32	32	140	206

* Tatverdächtige

1) einschließlich Versuchshandlungen

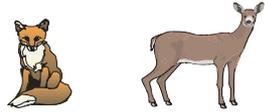
Polizeipräsidium Wuppertal Direktion Kriminalität

13.03 Jagdwesen



Jagdstrecke 2011/2012					
Wildart	gesamt	davon Fallwild	in %	dar. Verkehrs- verluste	in %
Schalenwild:					
Schwarzwild (Wildschweine)	28	4		4	100,0
Rehwild	237	114		61	53,5
sonstiges Haarwild:					
Feldhasen	6	3		3	100,0
Wildkaninchen	3	3		0	0,0
Füchse	96	6		6	100,0
Steinmarder	20	3		3	100,0
Ittisse	1	0		0	
Dachse	9	4		4	100,0
Flugwild:					
Ringeltauben	60	0		0	
Türkentauben	0	0		0	
Stockenten	38	1		1	100,0
Waldschnepfen	0	0		0	
Sonstige:					
Rabenkrähen	131	0		0	-
Elstern	19	0		0	-

13.04 Jagdstrecke



Jagdstrecke im Jagdjahr*)	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Schalenwild:						
Schwarzwild	6	26	81	31	41	28
Rehwild	226	202	216	256	218	237
sonstiges Haarwild:						
Feldhase	31	21	32	26	31	6
Wildkaninchen	10	6	2	12	2	3
Fuchs	83	123	144	168	125	96
Steinmarder	33	38	21	26	29	20
Iltis/Hermelin	1	3	1	1	0	1
Dachs	17	9	16	4	7	9
Flugwild:						
Ringeltaube	61	65	72	58	52	60
Türkentaube	-			0	0	0
Stockente	11	52	25	16	16	38
Waldschnepfe	-			0	0	0
Sonstige:						
Rabenkrähe	142	204	207	147	96	131
Elster	42	51	66	36	26	19

*) Das Jagdjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres.

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Bürger, Sicherheit und Ordnung

13.05 Bestattungen

Stadtbezirk	2009		2010		2011	
		darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.		darunter Feuerbest.
Alt-Remscheid	402	206	390	209	377	211
Süd	265	165	264	153	255	138
Lennep	367	239	398	293	376	274
Lüttringhausen	177	70	182	92	170	90
Insgesamt	1.211	680	1.234	747	1.178	713

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle

13.06 Lebensmitteluntersuchungen

Lebensmittel	Proben Ist	Bean- standung %
Insgesamt	588	7%
darunter:		
Milch und Milchprodukte	58	3%
Eier und Eiprodukte	16	13%
Fleisch, Wild, Geflügel und Erzeugnisse daraus	149	9%
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und Erzeugnisse daraus	8	50%
Fette und Öle	19	
Suppen, Brühen, Saucen	26	8%
Getreide und Backwaren	75	9%
Obst und Gemüse	39	13%
Kräuter und Gewürze	12	8%
Alkoholfreie Getränke	28	4%
Wein	11	
Alkoholische Getränke	19	11%
Eis und Desserts	33	0%
Schokolade, Kakao und kakaohaltige Erzeugnisse, Kaffee, Tee	15	7%

Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, FD Bürger, Sicherheit und Ordnung



14.

Entsorgung und Umwelt

14.01 Abfallentsorgung



	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Müllwagen	12	12	12	12	12	12
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	54	51	51	51	51	51
Anzahl der Mülltonnen	21.331	21.435	21.429	21.433	21.443	21.390
darunter grüne Mülltonnen (2-wöchentlich)	7.765	7.808	7.818	7.840	7.891	7.906
rote Mülltonnen (4-wöchentlich)	4.811	4.879	4.995	5.032	4.989	5.127
Anzahl der Müllgroßbehälter	1.746	1.768	1.779	1.767	1.750	1.710
Biotonnen	7.021	7.135	7.182	7.161	7.155	7.138
Bioabfall in t	2.732	2.840	2.803	2.843	2.692	2.739

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.02 Straßenreinigung



	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kraftfahrzeuge Sommerreinigung	11	11	11	11	12	12
Arbeitskräfte (ohne Verwaltung)	28	28	28	28	28	28
zu reinigende Straßenlänge in km/Woche	720	720	720	720	720	720
Kehrichtmenge in t	1.693	1.610	1.610	1.572	1.975	1.712
Kraftfahrzeuge im Winterdienst	51	51	50	52	52	52
davon:						
Räum-/Streifahrzeuge	17	17	17	18	18	18
Mannschaftsfahrzeuge	9	9	9	9	9	9
Kleintraktore	25	25	24	25	25	25
Schneeräum-/Streutage	12	5	9	17	35	5
Streutage	38	26	39	38	74	27
Winterdiensteinsätze insgesamt	50	31	48	55	109	32

REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.03 Städtische Kanalisation



Betriebsart

1. in Remscheid, in RS-Südost und Ortsteilen in Lüttringhausen, die nur durch Pumpen zu entwässern sind:

Trennsystem

2. in RS-Südost, Lennep, Lüttringhausen:

Mischsystem

Umfang des Betriebes

Stand Ende des Kalenderjahres		2007	2008	2009	2010	2011
Innenstadt-Süd						
Schmutzwasserkanäle	km	178,254	178,680	179,094	179,674	179,803
Regenwasserkanäle	km	177,430	177,869	178,815	179,650	180,129
Mischwasserkanäle	km	76,634	77,161	77,338	77,714	77,955
Lennep						
Schmutzwasserkanäle	km	9,589	9,589	9,589	9,589	9,589
Regenwasserkanäle	km	10,027	10,027	10,027	10,027	10,027
Mischwasserkanäle	km	66,763	66,763	67,795	67,795	67,891
Lüttringhausen						
Schmutzwasserkanäle	km	7,115	7,115	7,200	7,200	7,200
Regenwasserkanäle	km	5,292	5,292	5,379	5,379	5,379
Mischwasserkanäle	km	56,309	56,309	56,309	56,422	57,086
Remscheid gesamt:						
Schmutzwasserkanäle	km	194,958	195,384	195,883	196,463	196,592
Regenwasserkanäle	km	192,749	193,188	194,221	195,056	195,535
Mischwasserkanäle	km	199,706	200,233	201,442	201,931	202,933
Kanalnetz in Remscheid insgesamt:	km	587,413	588,805	591,546	593,45	595,05955
An das Kanalnetz						
angeschlossene Einwohner		112.733	111.780	110.565	109.772	108.950

Kläranlagen für die Remscheider Abwässer:

Gruppenklärwerke in Solingen-Burg, Wuppertal-Kohlfurth und Radevormwald

Stadtentwicklung und Wirtschaft, REB Remscheider Entsorgungsbetriebe

14.04 Abfallbeseitigung



	2007	2008	2009	2010	2011
Haus- und Sperrmüll t					
Hausmüll	25.098	24.597	24.160	23.607	23.857
Hausmüll in t je Einwohner	0,214	0,212	0,211	0,208	0,212
Sperrmüll	6.217	6.540	6.356	5.758	5.665
Sperrmüll in t je Einwohner	0,053	0,056	0,056	0,051	0,050
Bioabfall	2.840	2.803	2.843	2.692	2.739
Bioabfall in t je Einwohner	0,024	0,024	0,025	0,024	0,024
Gesamtmenge	34.155	33.940	33.359	32.057	32.261
Gesamtabfallmenge t	57.735	56.470	57.201	56.017	55.999
Verwertete Abfallmenge t	26.106	25.841	26.526	26.052	27.114
Verwertungsquote in Prozent	45	46	46	47	48
Verpackungsmaterial t					
Verpackungsmaterial aus Altpapier	1.709	1.726	1.819	1.773	1.919
Altglas	2.757	2.621	2.414	2.321	2.691
Leichtstoffverpackungen	3.019	3.010	2.970	2.881	2.941
Gesamtmenge	7.485	7.357	7.203	6.975	7.551
Altpapier t					
Druckerzeugnisse	5.127	5.177	5.458	5.318	5.755
Verpackungsmaterial	1.709	1.726	1.819	1.773	1.919
einzelne Abfallarten t					
Baustellenabfälle	1.139	1.294	1.193	1.037	870
Gartenabfälle	3.490	3.493	3.802	3.572	3.501
Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushaltungen	92	98	100	90	90
Elektro- und Elektronikschrott	766	788	931	754	770
gewerbliche Abfälle t					
(Remscheider Gewerbe- u. Dienstleistungsbetriebe an MHKW Wuppertal)					
Gesamtmenge	2.253	1.231	1.978	2.379	1.500
gefährliche Abfälle t	18.133	9.319	6.853	10.270	9.311
Straßenkehricht t	1.610	1.610	1.415	1.975	1.712
im Rahmen der Abfallüberwachung vor Ort überprüfte Betriebe	276	105	49	80	84

14.05 Umweltschutz



	2007	2008	2009	2010	2011
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen					
Überwachung von Anlagen, die durch Sachverständige prüfpflichtig sind.	716	423	303	247	342
überprüfte Betriebe	10	8	40	70	75
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	49	37	32	35	44
Immissionsschutz					
Beschwerden		112	86	82	82
Überwachung von Kleinf Feuerungsanlagen	4	5	6	7	12
gewerbliches Abwasser					
überwachte Betriebe	181	162	151	137	131
häusliches Abwasser					
Kleinkläranlagen	202	201	201	202	200
abflusslose Sammelgruben	127	127	129	127	120
Altlasten und schädliche Bodenveränderungen					
Altlasten und Verdachtsflächen	1.103	1.107	1.104	1.104	1.105
davon:					
- Altstandorte und bestehende Verdachtsstandorte	738	738	734	788	789
- Altablagerungen	186	189	188	189	187
- sonstige schädliche Bodenveränderungen	179	180	182	127	129
laufende Sanierungsverfahren	16	16	16	16	13
abschließend gesicherte und sanierte Flächen	190	196	203	211	220

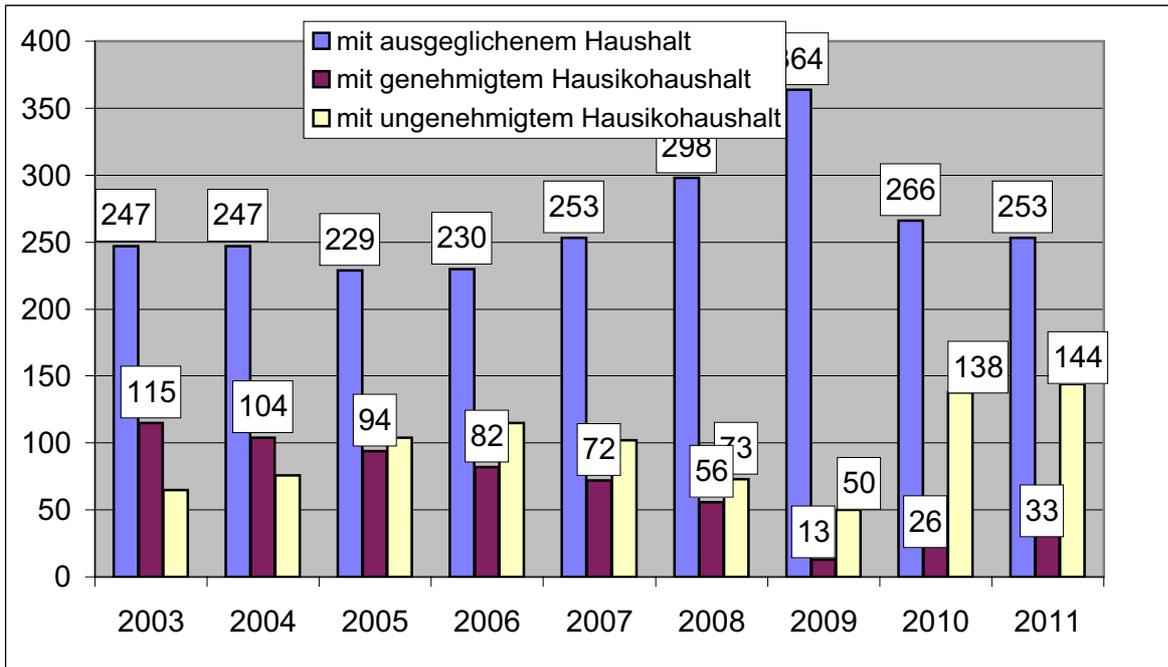
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Umweltamt



15.

Finanzen

**15.01 Gebietskörperschaften in NRW in der Haushaltssicherung
von insgesamt 427 Städten, Gemeinden und Kreisen**



15.02 Schuldenstand, Bürgschaften

zum 31.12. Art der Schulden	2009		2010		2011	
	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.	in 1.000 €	€ je Einw.
Schulden aus Kreditmarktmittel	87.449	767,53	82.767	734,54	79.050	709,46
Kredite aus Sozialversicherung	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Schulden im öffentl. Bereich	1.505	13,21	1.361	12,08	0	0,00
Fundierte Schulden insgesamt	88.954	780,74	84.128	746,62	79.050	709,46
Kassenkredite	471.500	4.138,32	547.000	4.854,50	550.000	4.936,19
Bürgschaften insgesamt *)	24.155	212,01	24.068	213,60	23.979	215,21
darunter für Wohnungsbau	1.031	9,05	951	8,44	868	7,79
darunter für Wirtschaftsunternehmen	23.124	202,96	23.117	205,16	23.111	207,42

*) ohne sonstige Sicherheiten zugunsten Dritter
 Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kämmerei

15.03 Gemeindesteuerhebesätze

Steuerart	2009	2010	2011
Grundsteuer			
A (für Landwirtschaft)	230 v.H.	230 v.H.	230 v.H.
B (für sonstige Grundstücke)	490 v.H.	490 v.H.	490 v.H.
Zweitwohnungssteuer	12 v.H.	12 v.H.	12 v.H.
Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)	450 v.H.	450 v.H.	450 v.H.
Hundesteuer			
1. Hund	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2 Hunde je Hund	150,00 €	150,00 €	150,00 €
3 Hunde und mehr je Hund	180,00 €	180,00 €	180,00 €
gefährlicher Hund	600,00 €	600,00 €	600,00 €

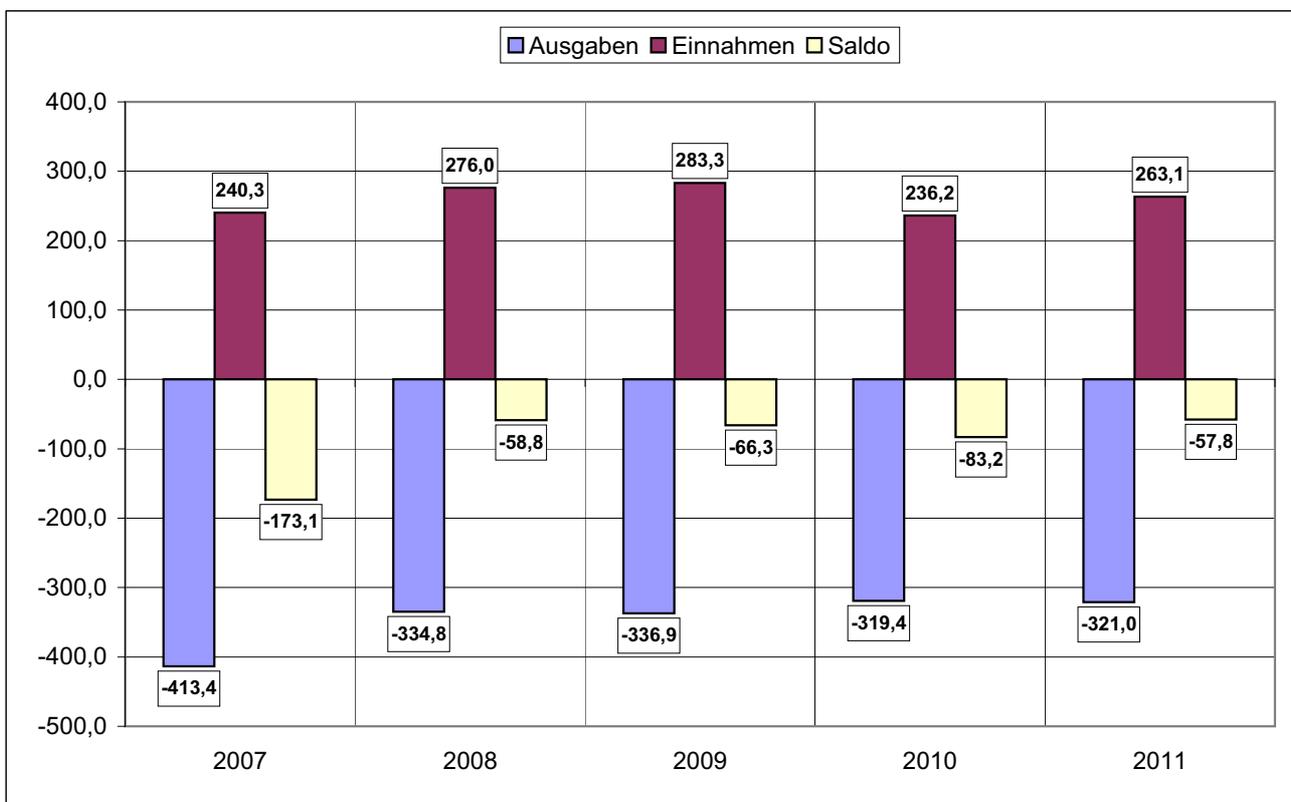
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Kämmerei

15.04 Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

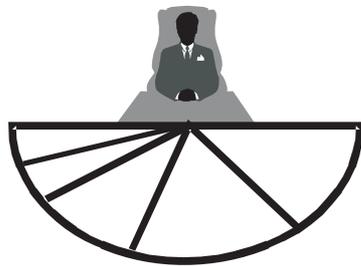
Rechnungsergebnis	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
1. Einzahlungen					
a) eigene Steuern					
Grundsteuer	18.753.178	18.464.577	19.330.443	19.329.475	19.330.452
Gewerbsteuer	70.129.528	79.091.459	40.283.323	36.765.674	56.342.523
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	39.710.402	42.208.762	39.467.511	36.344.637	39.313.326
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.383.926	7.630.069	7.371.889	7.479.119	7.965.413
Vergnügungssteuer	627.380	782.538	907.565	1.363.693	1.325.817
Hundesteuer	638.987	559.941	687.214	677.129	650.486
Zweitwohnungssteuer	51.813	45.315	55.451	57.279	47.349
Summe a)	137.295.213	148.782.661	108.103.396	102.017.006	124.975.365
b) Allgemeine Finanzaufweisungen	27.077.101	26.660.366	26.103.959	20.557.535	52.875.090
Summe a) + b) zusammen	164.372.314	175.443.027	134.207.355	122.574.541	177.850.455
2. Auszahlungen					
Gewerbsteuerumlage	10.167.123	11.333.291	6.134.603	5.359.232	4.282.715
Insgesamt	154.205.191	164.109.736	128.072.752	117.215.309	173.567.740

15.05 Gesamthaushalt - Einnahmen - Ausgaben

in Mio Euro



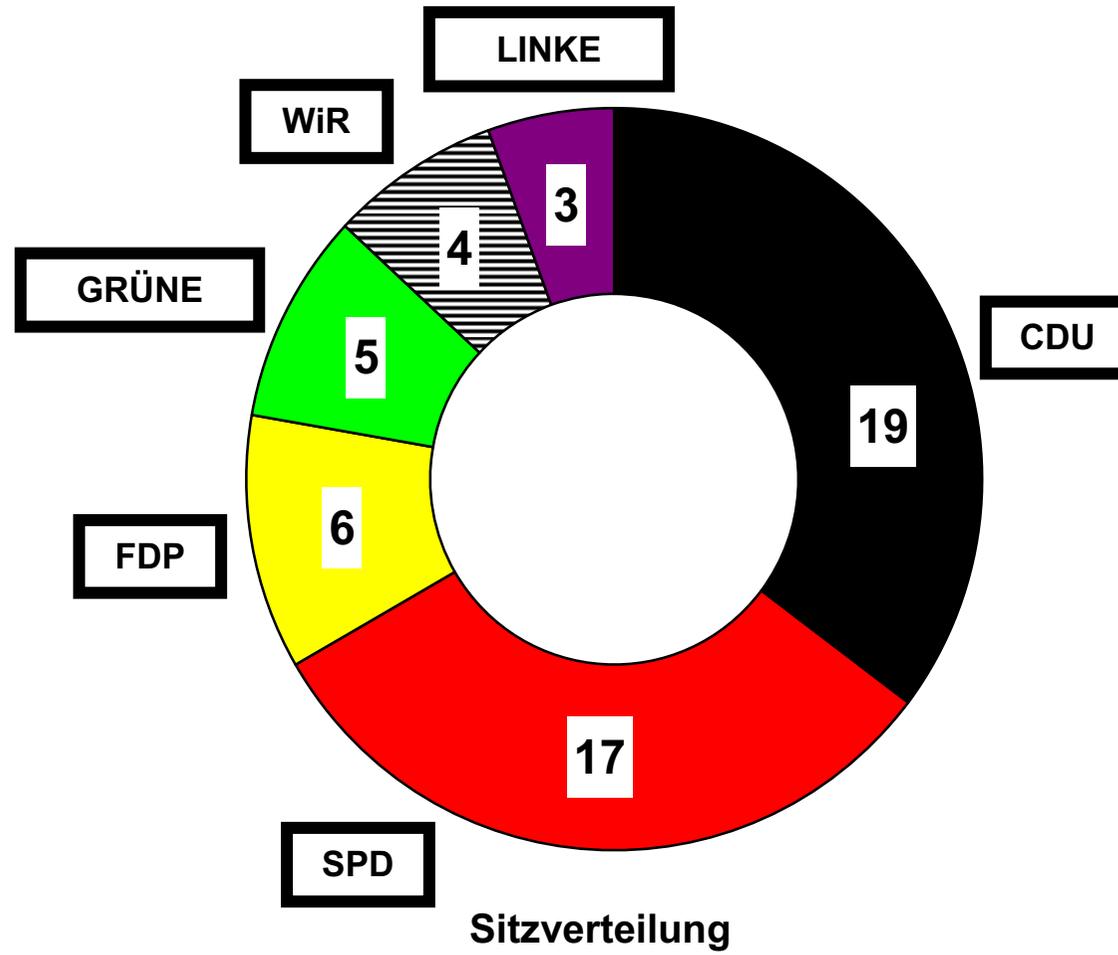
für 2008 bis 2011 handelt es sich um Aufwendungen und Erträge des Finanzbudgets



16.

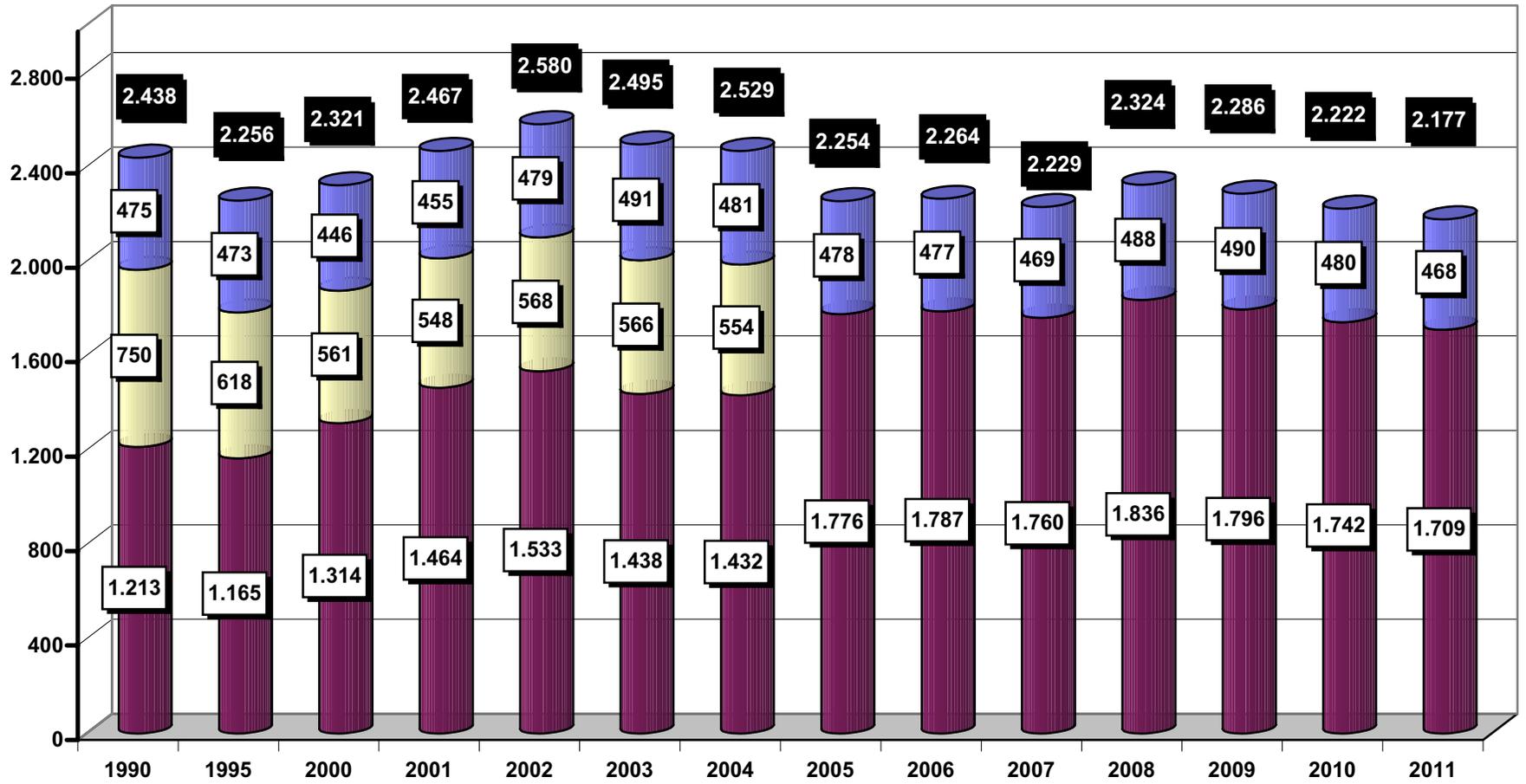
Rat und Verwaltung

Ratsperiode 2009 - 2014



Sitzverteilung

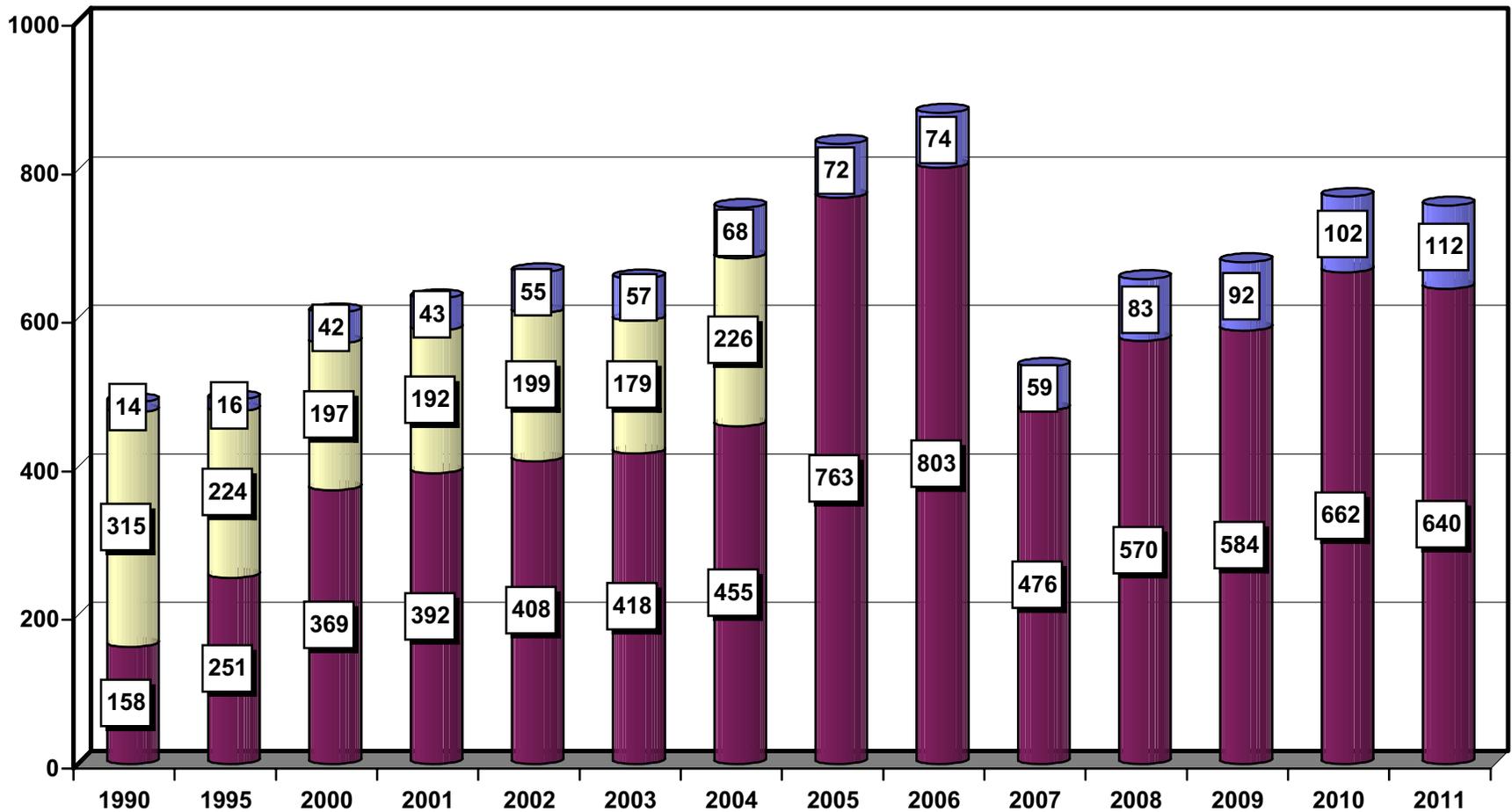
Personalbestand der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe



Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs. Ab 2007 gelten die Zahlen nur noch für die Stadtverwaltung und die REB. Die Zahlen für 2007 wurden im Jahrbuch 2009 um 198 Mitarbeiter der REB angehoben. Der Zuwachs im Jahr 2008 berücksichtigt die Mitarbeiter der Alten- und Pflegeheime.

■ Angestellte □ Arbeiter/innen ■ Beamte/innen gesamt

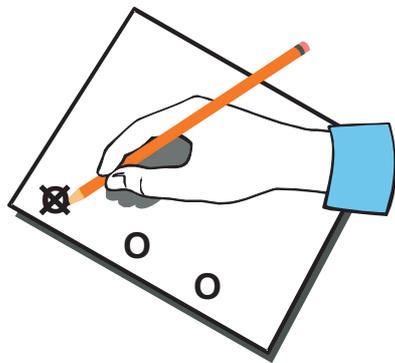
Personalbestand der Stadtverwaltung Teilzeitbeschäftigte einschließlich der Eigenbetriebe



Ab dem 01.10.2005 erfolgt nach dem TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten, incl. Auszubildende, Praktikanten, sowie Minijobs.
Ab 2007 gelten die Zahlen nur noch für die Stadtverwaltung und die REB.



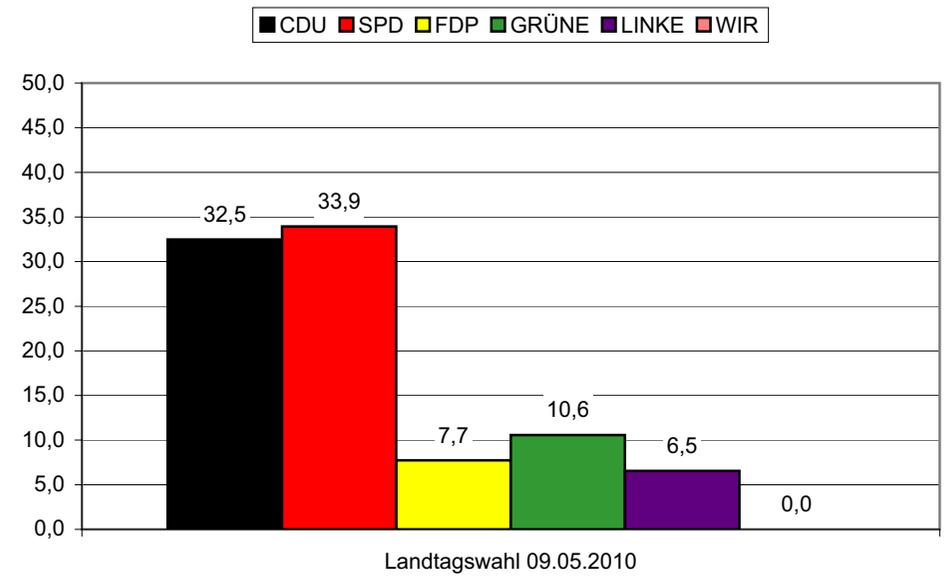
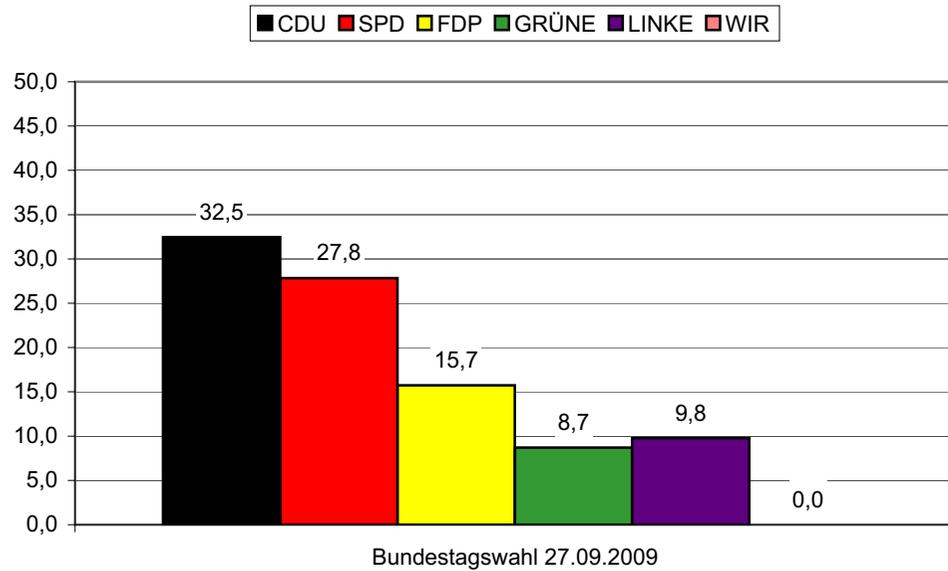
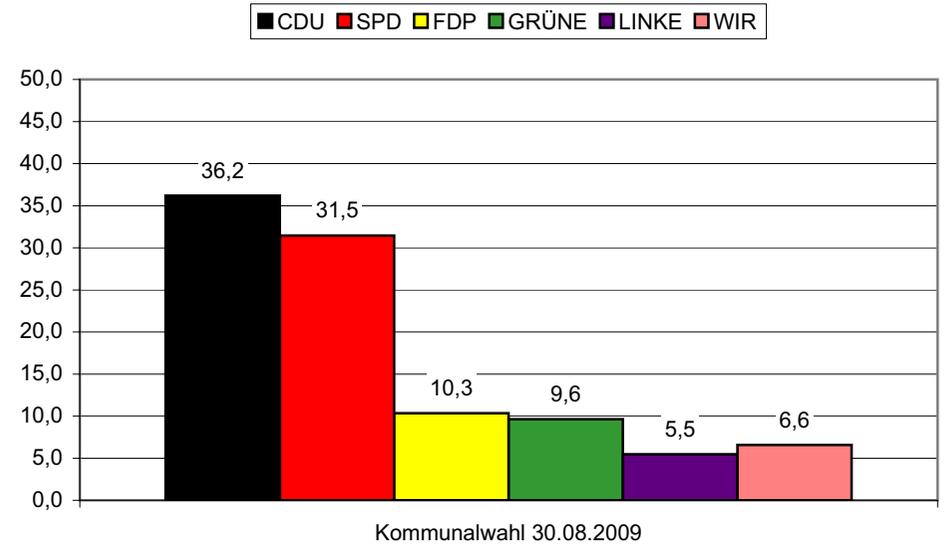
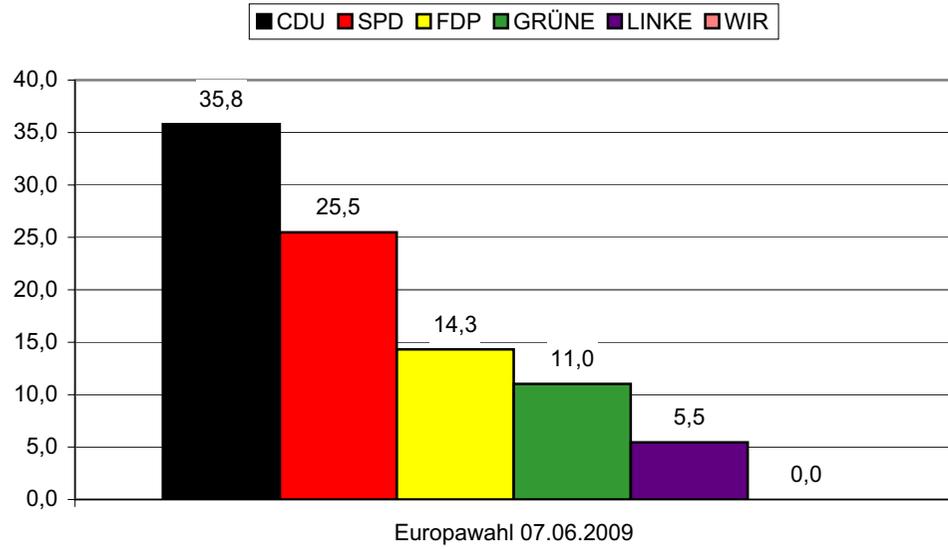
Stadtentwicklung und Wirtschaft, Statistikstelle, Personalamt



17.

Wahlen

Ergebnisse früherer Wahlergebnisse in Remscheid im Überblick



Landtagswahl 2010 Wahlkreis 35 Remscheid

Wahlberechtigte 81.021
Wähler/innen 44.915
Wahlbeteiligung 55,44%

184

17.02

ungültige Erststimmen	820
gültige Erststimmen	44.095

ungültige Zweitstimmen	711
gültige Zweitstimmen	44.204

Von den gültigen **Erststimmen** entfielen auf:

Von den gültigen **Zweitstimmen** entfielen auf:

Müller-Piepenkötter, Roswitha (CDU)	14.924	33,85 %
Wolf, Sven (SPD)	17.837	40,45 %
Velte, Jutta (GRÜNE)	3.459	7,84 %
Becker, Benjamin (FDP)	2.995	6,79 %
Behrend, Axel (LINKE)	2.727	6,18 %
Klein, Robert (PIRATEN)	530	1,20 %
Sieber, Oliver (pro NRW)	1.623	3,68 %
	44.095	

CDU	14.357	32,48 %
SPD	15.000	33,93 %
GRÜNE	4.666	10,56 %
FDP	3.422	7,74 %
NPD	260	0,59 %
LINKE	2.889	6,54 %
REP	160	0,36 %
ödp	44	0,10 %
BüSo	8	0,02 %
PBC	36	0,08 %
Die Tierschutzpartei	295	0,67 %
FAMILIE	157	0,36 %
Die PARTEI	46	0,10 %
ZENTRUM	28	0,06 %
BGD	11	0,02 %
AUF	18	0,04 %
PIRATEN	663	1,50 %
ddp	7	0,02 %
Freie Union	8	0,02 %
RENTNER	213	0,48 %
pro NRW	1.577	3,57 %
DIE VIOLETTEN	43	0,10 %
BIG	218	0,49 %
Volksabstimmung	48	0,11 %
FBI/ Freie Wähler	30	0,07 %
	44.204	

Gewählter Bewerber: **Wolf, Sven (SPD)**

Europawahl am 07. Juni 2009

Ergebnis für **Remscheid:**

Wahlberechtigte:		81.645
abgegebene Stimmen:		31.069
Wahlbeteiligung:		38,05%
ungültige Stimmen:		375
gültige Stimmen:		30.694
darauf entfielen:	CDU	35,80%
	SPD	25,48%
	Die Grünen	11,02%
	F.D.P.	14,32%
	Die Linke	5,45%
	REP	1,55%
	Die Tierschutzpartei	1,03%
	Piratenpartei	0,85%
	sonstige Parteien	4,50%

Ergebnis der Wahl des **Rates**

Wahlberechtigte insgesamt:	88.442
Wähler/innen:	41.909
gültige Stimmen:	41.087
Wahlbeteiligung:	47,39%

	Stimmen	Anteil
CDU	14.873	36,20%
SPD	12.928	31,46%
Bd.90/GRÜNE	3.962	9,64%
W.i.R.	2.699	6,57%
F.D.P.	4.247	10,34%
Linke	2.245	5,46%
Roland Lux	15	0,04%
Peter Kaschubiak	118	0,29%

Ergebnis der Wahl
des
Oberbürgermeisters
der
Oberbürgermeisterin
am 30.08.2009

Wahlberechtigte:	88.442
Wähler/innen:	41.952
Wahlbeteiligung:	47,43%
gültige Stimmen:	40.859

		Stimmen	Prozent
Beate Wilding	SPD	18.977	46,45%
Jochen Siegfried	CDU	18.385	45,00%
Günther Brockmann	WIR	3.497	8,56%

Bundestagswahl 2009



Wahlergebnis im Wahlkreis 104 - Remscheid - Solingen - Wuppertal II *) -

*) Stadtbezirk 4 Cronenberg, 9 Ronsdorf

In der Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung der Wahlergebnisse im **Wahlkreis 104** wurde folgendes **Gesamtergebnis** festgestellt:

Wahlberechtigte	229.927
Wähler	162.192
davon mit Wahlschein	33.054
Wahlbeteiligung	70,54 %

ungültige Erststimmen	2.157
gültige Erststimmen	160.035

Von den **gültigen Erststimmen** entfielen auf:

			%
Kucharczyk, Jürgen	SPD	54.910	34,31
Hardt, Jürgen	CDU	62.365	38,97
Schiffer, Hans Lothar	F.D.P.	13.940	8,71
Schichel, David	GRÜNE	12.956	8,10
Hillebrand, Heinz	Die Linke.	13.418	8,38
Hartmann, Detlef	NPD	2.446	1,53

ungültige Zweitstimmen:	1.794
gültige Zweitstimmen:	160.398

Von den **gültigen Zweitstimmen** entfielen auf:

			%
SPD	42.869	26,73	
CDU	51.248	31,95	
F.D.P.	26.079	16,26	
GRÜNE	16.357	10,20	
Die Linke	15.057	9,39	
NPD	1.668	1,04	
Die Tierschutzpartei	1.103	0,69	
FAMILIE	819	0,51	
REP	664	0,41	
Volksabstimmung	193	0,12	
MLPD	91	0,06	
PSG	26	0,02	
ZENTRUM	102	0,06	
BüSo	44	0,03	
DVU	139	0,09	
ödp	157	0,10	
PIRATEN	2.891	1,80	
RRP	223	0,14	
Rentner	668	0,42	

Gewählter Bewerber: Jürgen Hardt - CDU -

Statistikstelle

Bundestagswahl 2009



Wahlergebnis nur für Remscheid

In der Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung der Wahlergebnisse im **Wahlkreis 104** wurde folgendes Ergebnis für **Remscheid** festgestellt:

Wahlberechtigte	81.358
Wähler	56.094
davon mit Wahlschein	11.674
Wahlbeteiligung	68,95 %

ungültige Erststimmen	752
gültige Erststimmen	55.342

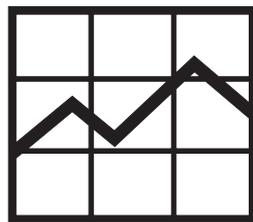
Von den **gültigen Erststimmen** entfielen auf:

			%
Kucharczyk, Jürgen	SPD	20.137	36,39
Hardt, Jürgen	CDU	21.056	38,05
Schiffer, Hans Lothar	F.D.P.	4.725	8,54
Schichel, David	GRÜNE	3.826	6,91
Hillebrand, Heinz	Die Linke.	4.688	8,47
Hartmann, Detlef	NPD	910	1,64

ungültige Zweitstimmen:	665
gültige Zweitstimmen:	55.429

Von den **gültigen Zweitstimmen** entfielen auf:

			%
	SPD	15.426	27,83
	CDU	17.994	32,46
	F.D.P.	8.726	15,74
	GRÜNE	4.825	8,70
	Die Linke	5.419	9,78
	NPD	628	1,13
	Die Tierschutzpartei	368	0,66
	FAMILIE	293	0,53
	REP	235	0,42
	Volksabstimmung	61	0,11
	MLPD	11	0,02
	PSG	6	0,01
	ZENTRUM	29	0,05
	BüSo	12	0,02
	DVU	57	0,10
	ödp	44	0,08
	PIRATEN	943	1,70
	RRP	76	0,14
	Rentner	276	0,50



17.

Anhang

Stadt Remscheid

Die Oberbürgermeisterin

Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Statistikstelle

Ludwigstrasse 14

42853 Remscheid

Weitere Veröffentlichungen zum Download unter www.remscheid.de:

Statistisches Jahrbuch

Remscheider Einwohner/innen am 31. Dezember ...

Bestand nach Stadtbezirken/-teilen, Alter, Nationalität etc.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Einbürgerungen

Wanderungsbewegung

inner-, und außerstädtische Zu- und Fortzüge nach Alter, Nationalität, Herkunfts- und Zielorten

Remscheid im Städtevergleich

Informationen zu zehn ausgewählten kreisfreien Städten zu den Themen: Gemeindefinanzen, Erwerbstätigkeit und Wirtschaft

Aktuelle Remscheider Wirtschaftsdaten

Umfassende Information über aktuelle Wirtschaftsdaten aus versch. Quellen

Bevölkerungsprognose 2005 - 2025

Vorausschätzung der Remscheider Bevölkerung -

Bundestagswahl 2009

Ergebnis für Remscheid und Wahlkreis 104 - Solingen - Remscheid - Wuppertal II

Europawahl 2009 - Ergebnis für Remscheid

Kommunalwahl 2009

Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters, der Oberbürgermeisterin - Rates - Bezirksvertretungen - Ausschuss für Migrationsfragen

Landtagswahl 2012 - Ergebnis für Remscheid

Arbeitslose in Remscheid

nach Stadtteilen am 31.12.

Versicherungspflichtig Beschäftigte in Remscheid

nach Stadtteilen

Statistikatlas

Remscheider Stadtteile im Vergleich

Demografiemonitoring Stadt Remscheid